



Stadt Neustadt a. Rbge.

Jahresabschluss 2013

Inhaltsverzeichnis Jahresabschluss 2013

1.	Vollständigkeitserklärung des Bürgermeisters	Seite	1
2.	Allgemeiner Teil / Rechtsgrundlagen	Seite	2
3.	<u>Bilanz 2013</u>	Seite	5
4.	<u>Gesamtergebnisrechnung 2013</u>	Seite	8
5.	<u>Teilergebnisrechnungen 2013 für die Teilhaushalte</u>		
5.1	Teilhaushalt 01 Organe u. Stabsstellen	Seite	9
5.2	Teilhaushalt 10 Zentrale Dienste	Seite	10
5.3	Teilhaushalt 20 Finanzwesen	Seite	11
5.4	Teilhaushalt 30 Recht, Versicherungen und Feuerwehr	Seite	12
5.5	Teilhaushalt 32 Bürgerservice	Seite	13
5.6	Teilhaushalt 40 Bildung	Seite	14
5.7	Teilhaushalt 50 Soziales	Seite	15
5.8	Teilhaushalt 51 Kinder und Jugend	Seite	16
5.9	Teilhaushalt 60 Planung und Bauordnung	Seite	17
5.10	Teilhaushalt 65 Immobilien	Seite	18
5.11	Teilhaushalt 66 Tiefbau	Seite	19
5.12	Teilhaushalt 67 Stadtgrün	Seite	20
5.13	Teilhaushalt 68 Städtische Aufgaben ABN	Seite	21
5.14	Teilhaushalt 80 Standortentwicklung, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	Seite	22
5.14	Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft	Seite	23
6.	<u>Gesamtfinanzrechnung 2013</u>	Seite	24
7.	<u>Teilfinanzrechnungen 2013 für die Teilhaushalte</u>		
7.1	Teilhaushalt 01 Organe u. Stabsstellen	Seite	26
7.2	Teilhaushalt 10 Zentrale Dienste	Seite	27
7.3	Teilhaushalt 20 Finanzwesen	Seite	28
7.4	Teilhaushalt 30 Recht, Versicherungen und Feuerwehr	Seite	29
7.5	Teilhaushalt 32 Bürgerservice	Seite	30
7.6	Teilhaushalt 40 Bildung	Seite	31
7.7	Teilhaushalt 50 Soziales	Seite	32
7.8	Teilhaushalt 51 Kinder und Jugend	Seite	33
7.9	Teilhaushalt 60 Planung und Bauordnung	Seite	34
7.10	Teilhaushalt 65 Immobilien	Seite	35
7.11	Teilhaushalt 66 Tiefbau	Seite	36
7.12	Teilhaushalt 67 Stadtgrün	Seite	37
7.13	Teilhaushalt 68 Städtische Aufgaben ABN	Seite	38

7.14	Teilhaushalt 80 Standortentwicklung, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	Seite	39
7.15	Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft	Seite	40
8.	<u>Anhang zur Bilanz</u>		
8.1	Aktiva	Seite	41
8.1.1	Immaterielles Vermögen	Seite	41
8.1.2	Sachvermögen	Seite	43
8.1.3	Finanzvermögen	Seite	48
8.1.4	Liquide Mittel	Seite	51
8.1.5	Aktive Rechnungsabgrenzung	Seite	51
8.2	Passiva	Seite	52
8.2.1	Nettoposition	Seite	52
8.2.2	Rücklagen	Seite	53
8.2.3	Jahresergebnis	Seite	53
8.2.4	Sonderposten	Seite	54
8.2.5	Schulden	Seite	57
8.2.4	Rückstellungen	Seite	61
8.2.5	Passive Rechnungsabgrenzung	Seite	65
9.	<u>Anhang zur Ergebnisrechnung</u>		
9.1	Gesamtergebnis 2013	Seite	68
9.2	Ordentliche Erträge	Seite	69
9.3	Ordentlichen Aufwendungen	Seite	78
9.4	Außerordentliche Erträge	Seite	87
9.5	Außerordentliche Aufwendungen	Seite	88
9.6	Jahresergebnis 2013	Seite	88
10..	<u>Anhang zur Finanzrechnung</u>	Seite	89

Anlagen zur Jahresrechnung

Anlage 1	Rechenschaftsbericht	Seite	94
Anlage 2	Haushalts-/Nachtragssatzungen 2013	Seite	100
Anlage 3	Beteiligungsübersicht 2013	Seite	105
Anlage 4	Forderungsübersicht 2013	Seite	106

Anlage 5	Schuldenübersicht 2013	Seite 107
Anlage 6	Anlagenübersicht 2013	Seite 108
Anlage 7	Übersicht „Bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen“	Seite 110
Anlage 8	Übersicht „Übertragene Haushaltsermächtigungen“ (Haushaltsreste)	Seite 119
Anlage 9	Übersicht über die Entwicklung der Schulbudgets im Ergebnishaushalt in 2013	Seite 130
Anlage 10	Kennzahlen der Stadt Neustadt a. Rbge.	Seite 131
Anlage 11	Übersichten über die wesentlichen Abweichungen auf Produktebene sowie die Abweichung bei den Personalerträgen/-aufwendungen	Seite 135

1. Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss

per 31.12.2013

Gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) stelle ich hiermit gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses per 31.12.2013 fest.

Ich bestätige,

- dass alle für die Prüfung des Jahresabschlusses notwendigen Aufklärungen, Nachweise sowie Unterlagen vollständig nach besten Wissen und Gewissen an das Rechnungsprüfungsamt übergeben wurden,
- dass alle Geschäftsvorfälle erfasst sowie richtig ausgewiesen sind und folglich Geschäftsführung sowie Jahresabschluss nach besten Wissen und Gewissen geführt und aufgestellt wurden,
- dass in diesem Jahresabschluss alle bilanzpflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt sowie sämtliche Aufwendungen und Erträge, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und
- dass Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine getreue Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Neustadt a. Rbge. erforderlichen Angaben enthalten und diese nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht wurden.

Stadt Neustadt a. Rbge., 29.08.2014

Der Bürgermeister


Uwe Sternbeck

2. Allgemeiner Teil / Rechtsgrundlagen

Jahresabschluss

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat die Haushaltswirtschaft ab dem 01.01.2010 auf das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) umgestellt. Auf dieser Grundlage wurde auch der doppische Jahresabschluss 2013 erstellt.

Gemäß § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Stadt für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht aus:

- a) einer Ergebnisrechnung,
- b) einer Finanzrechnung,
- c) einer Bilanz sowie
- d) einem Anhang.

Dem Anhang sind mindestens beizufügen:

- a) ein Rechenschaftsbericht,
- b) eine Anlagenübersicht,
- c) eine Schuldenübersicht,
- d) eine Forderungsübersicht und
- e) eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (Haushaltsreste).

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung stellt die Erträge und Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit einer Kommune innerhalb einer Rechnungsperiode gegenüber (§ 50 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung /GemHKVO). Sie ist vergleichbar mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung eines privaten Unternehmens.

Die Ergebnisrechnung bildet alle Ressourcenveränderungen ab. Hierzu zählen auch die nicht zahlungswirksamen Vorgänge, wie zum Beispiel die Darstellung des natürlichen Werteverzehrs beim Anlagevermögen (Abschreibungen) oder Aufwendungen für künftige Verbindlichkeiten (z. B. Pensionsrückstellungen).

Der (Ergebnis-) Haushalt soll in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein (§ 110 Abs. 4 NKomVG). Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen

Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung (§ 51 GemHKVO) werden die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und Auszahlungen gegenübergestellt. Sie bildet den Bestand an Zahlungsmitteln ab. Die Finanzrechnung soll ein tatsächliches Bild der Finanzlage vermitteln.

Neben den zahlungswirksamen Vorgängen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden auch Zahlungen für Investitionen und aus Finanzierungstätigkeit (z. B. Kreditaufnahmen) abgebildet.

Bilanz

Die Bilanz (§ 54 GemHKVO) zeichnet ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes, vollumfängliches Bild der Vermögens- und Verschuldungslage der Stadt Neustadt a. Rbge. am Bilanzstichtag ab.

Auf der Aktivseite wird das vorhandene Vermögen der Stadt aufgeführt; diese Seite zeigt die Mittelverwendung. Auf der Passivseite wird dargestellt, aus welchen Quellen die Vermögensgegenstände finanziert wurden, also die Mittelherkunft. Hier finden sich die Schulden und das eigene kommunale Kapital.

Anhang

In den Anhang sind nach § 55 GemHKVO diejenigen Angaben zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz aufzunehmen, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig und vorgeschrieben sind.

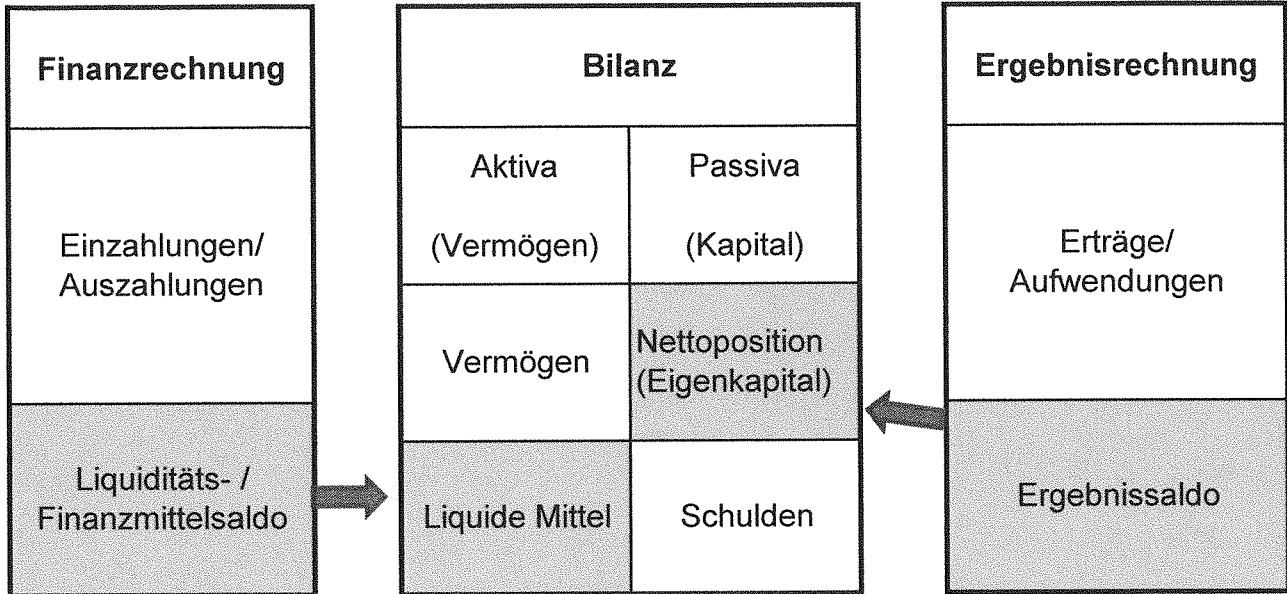
Es werden dort die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Zuordnung eines Überschusses bzw. Fehlbetrages

Der Saldo der Ergebnisrechnung fließt als Überschuss oder Fehlbetrag in die Nettoposition der Bilanz ein. Ein Überschuss erhöht somit das Eigenkapital, während ein Fehlbetrag das Eigenkapital mindert.

Der Zahlungsmittelbestand aus der Finanzrechnung fließt am Ende des Rechnungsjahres in die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz ein.

Näheres veranschaulicht die nachfolgende Grafik:



3. Bilanz der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2013

(Bilanz ohne Vermögenstrennung)

	2012 -Euro-	2013 -Euro-
AKTIVA		
1. Immaterielles Vermögen	1.626.222,71	1.811.502,10
1.1 Konzession	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	97.245,68	124.579,98
1.3 Ähnliche Rechte	721,53	721,53
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.528.255,50	1.686.200,59
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2. Sachvermögen	168.111.139,74	170.171.147,27
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.750.638,25	5.125.524,50
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	92.363.858,41	93.057.852,79
2.3 Infrastrukturvermögen	64.408.980,60	64.947.450,14
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	726.030,88	708.855,93
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	893,02	3.867,51
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.968.494,95	2.046.742,02
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	2.325.344,32	2.699.715,61
2.8 Vorräte	0,00	536.591,64
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.566.899,31	1.044.547,13
3. Finanzvermögen	19.927.907,00	20.629.810,34
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.100.000,00	4.100.000,00
3.2 Beteiligungen	10.750,00	10.750,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	10.000.000,00	10.000.000,00
3.4 Ausleihungen	1.229.263,98	1.195.159,04
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.947.453,18	2.966.690,92
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	674.006,23	1.029.602,66
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	491.814,87	778.525,34
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	474.618,74	549.082,38
4. Liquide Mittel	2.977.569,40	16.189.595,82
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.138.597,67	1.251.038,29
Bilanzsumme	193.781.436,52	210.053.093,82
PASSIVA		
1. Nettoposition	89.775.886,85	99.879.169,86
1.1 Basis-Reinvermögen	39.016.618,13	34.719.999,73
1.1.1 Reinvermögen	39.016.618,13	34.719.999,73
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2 Rücklagen	1.384.500,12	1.384.500,12
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	921.554,43	921.554,43
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	462.945,69	462.945,69
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00

	2012 -Euro-	2013 -Euro-
1.3 Jahresergebnis	1.088.935,81	16.263.858,15
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren (-), Ergebnisvortrag (+)	-155.748,56	1.088.935,81
1.3.2 Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) mit Angabe des Betrages der Vorbelastung ausHHR für Aufwendungen (in Klammern)	1.244.684,37 (440.023,63)	15.174.922,34 (489.890,71)
1.4 Sonderposten	48.285.832,79	47.510.811,86
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	43.020.008,70	42.728.141,20
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	4.387.461,90	3.984.019,05
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	517.825,92	423.805,34
1.4.6 Sonstige Sonderposten	360.536,27	374.846,27
2. Schulden	37.104.890,96	34.324.894,84
2.1 Geldschulden	33.527.991,46	30.260.652,71
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	33.527.991,46	30.260.652,71
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.068.875,76	2.416.738,90
2.4 Transferverbindlichkeiten	887.427,39	813.317,01
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	47.179,25	156.364,79
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	32.104,83	22.314,70
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	142.422,09	0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	665.721,22	634.637,52
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	620.596,35	834.186,22
2.5.1 Durchlaufende Posten	680.439,07	818.544,62
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	191.487,21	162.470,84
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	488.951,86	656.073,78
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	66.862,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	30.000,00	30.000,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	-156.704,72	-14.358,40
3. Rückstellungen	66.507.759,70	75.409.041,24
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	39.245.118,00	42.728.999,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	2.181.886,16	1.485.735,06
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.246.903,54	409.834,56
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldponien	0,00	0,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	23.833.852,00	28.533.852,00
3.7 Rückstellungen f. drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	27.824,43
3.8 Andere Rückstellungen	0,00	2.222.796,19

	2012 -Euro-	2013 -Euro-
4. Passive Rechnungsabgrenzung	392.899,01	439.987,88
Bilanzsumme	193.781.436,52	210.053.093,82

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre durch:

1. Haushaltsausgabereste insgesamt		5.535.413,50
davon entfallen auf:		
-Investitionsauszahlungen	5.045.522,79	
-Aufwendungen (Ergebnishaushalt)	489.890,71	
2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen		0,00
3. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte		0,00
4. Bürgschaften		0,00
5. Mögliche Ausgleichsverpflichtungen (VHS/negatives Basis-Reinvermögen)		58.722,58
Summe der Vorbelastungen		5.594.136,08

Neustadt a. Rbge., 29.08.2014

Der Bürgermeister



Uwe Sternbeck

4. Gesamtergebnisrechnung 2013

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich 2013
	€	€	€	€
	1	2	3	4
<u>Ordentliche Erträge</u>				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	37.684.290,05	66.001.700	61.817.891,76	4.183.808,24
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.722.339,76	15.087.700	15.142.676,87	-54.976,87
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.096.441,57	1.904.500	2.084.431,51	-179.931,51
4. Sonstige Transfererträge	614.215,95	502.000	679.979,59	-177.979,59
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.366.099,50	2.320.400	2.429.623,23	-109.223,23
6. Privatrechtliche Entgelte	1.013.956,47	911.200	1.046.920,53	-135.720,53
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.325.574,65	7.634.400	7.862.308,99	-227.908,99
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.018.633,20	1.267.500	1.068.308,99	199.191,01
9. Aktivierte Eigenleistungen	1.094,72	1.300	3.574,50	-2.274,50
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	3.580.753,57	3.852.900	2.870.635,66	982.264,34
12. = Summe ordentliche Erträge	70.423.399,44	99.483.600	95.006.351,63	4.477.248,37
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>				
13. Aufwendungen für aktives Personal	16.806.445,32	20.240.600	18.244.746,03	1.995.853,97
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.841.185,87	12.305.500	10.235.316,01	2.070.183,99
16. Abschreibungen	4.405.693,76	4.033.400	4.653.730,86	-620.330,86
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.518.241,74	1.396.700	1.282.518,98	114.181,02
18. Transferaufwendungen	32.703.435,70	38.326.200	41.775.493,08	-3.449.293,08
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.553.356,70	4.367.100	3.965.486,82	401.613,18
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	69.828.359,09	80.669.500	80.157.291,78	512.208,22
21. = Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 ./ 20)	595.040,35	18.814.100	14.849.059,85	3.965.040,15
22. Außerordentliche Erträge	821.744,24	0	573.681,37	-573.681,37
23. Außerordentliche Aufwendungen	172.100,22	0	247.818,88	-247.818,88
24. = Außerordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 22 ./ 23)	649.644,02	0	325.862,49	-325.862,49
25. = Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-) (= Zeilen 21 + 24)	1.244.684,37	18.814.100	15.174.922,34	3.639.177,66

5.1 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 01

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0	0,00
4. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. Privatrechtliche Entgelte	550,00	436,00	600	-164,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.800,90	4.745,10	6.000	-1.254,90
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	13.900	-13.900,00
12. = Summe ordentliche Erträge	7.350,90	5.181,10	20.500	-15.318,90
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	505.355,02	585.897,87	599.100	-13.202,13
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.609,24	54.056,21	38.300	15.756,21
16. Abschreibungen	231,32	732,52	200	532,52
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	2.500,00	2.500,00	2.800	-300,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.164,48	4.836,91	9.200	-4.363,09
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	534.860,06	648.023,51	649.600	-1.576,49
21. = Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-527.509,16	-642.842,41	-629.100	-13.742,41
22. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00
23. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. Außerordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	0,00	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-527.509,16	-642.842,41	-629.100	-13.742,41
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.779,02	10.025,30	11.700	-1.674,70
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.693,02	4.251,45	12.800	-8.548,55
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	16.086,00	5.773,85	-1.100	6.873,85
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-511.423,16	-637.068,56	-630.200	-6.868,56

5.2 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 10

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	722,23	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0	0,00
4. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. Privatrechtliche Entgelte	2.353,71	14.771,61	4.700	10.071,61
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.264,35	78.652,72	2.300	76.352,72
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	17.897,05	20.390,77	23.500	-3.109,23
9. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	262.382,99	471.948,00	1.100.000	-628.052,00
12. = Summe ordentliche Erträge	396.620,33	585.763,10	1.130.500	-544.736,90
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.005.302,48	4.999.209,38	3.029.600	1.969.609,38
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260.371,31	249.631,71	280.500	-30.868,29
16. Abschreibungen	46.233,24	55.260,86	31.000	24.260,86
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	23.030,58	22.974,48	0	22.974,48
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	761.526,72	1.159.957,81	1.215.200	-55.242,19
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.096.464,33	6.487.034,24	4.556.300	1.930.734,24
21. = Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-3.699.844,00	-5.901.271,14	-3.425.800	-2.475.471,14
22. Außerordentliche Erträge	0,00	154,72	0	154,72
23. Außerordentliche Aufwendungen	500,00	0,00	0	0,00
24. Außerordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-500,00	154,72	0	154,72
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.700.344,00	-5.901.116,42	-3.425.800	-2.475.316,42
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	141.572,62	188.667,95	243.900	-55.232,05
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.342,02	9.580,88	44.200	-34.619,12
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	113.230,60	179.087,07	199.700	-20.612,93
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.587.113,40	-5.722.029,35	-3.226.100	-2.495.929,35

5.3 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 20

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0	0,00
4. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. Privatrechtliche Entgelte	315,66	110,71	0	110,71
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.747,84	134.269,80	115.200	19.069,80
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,02	3,50	0	3,50
9. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	254.885,37	145.956,96	106.900	39.056,96
12. = Summe ordentliche Erträge	371.948,89	280.340,97	222.100	58.240,97
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	965.629,28	1.277.124,56	1.260.500	16.624,56
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.533,66	22.682,70	44.600	-21.917,30
16. Abschreibungen	8.965,75	27.912,71	45.500	-17.587,29
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.075,29	9.251,62	12.000	-2.748,38
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.719,95	15.274,23	39.800	-24.525,77
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.025.923,93	1.352.245,82	1.402.400	-50.154,18
21. = Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-653.975,04	-1.071.904,85	-1.180.300	108.395,15
22. Außerordentliche Erträge	0,00	397,00	0	397,00
23. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. Außerordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	0,00	397,00	0	397,00
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-653.975,04	-1.071.507,85	-1.180.300	108.792,15
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	104.546,97	146.085,12	129.100	16.985,12
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.880,42	6.256,14	19.100	-12.843,86
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	98.666,55	139.828,98	110.000	29.828,98
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-555.308,49	-931.678,87	-1.070.300	138.621,13

5.4 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 30

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.321,38	109.087,15	100.000	9.087,15
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	19.989,06	20.251,41	18.400	1.851,41
4. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	18.977,14	22.589,44	10.000	12.589,44
6. Privatrechtliche Entgelte	24.446,30	24.526,93	100	24.426,93
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.672,58	6.203,59	3.500	2.703,59
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. Aktivierte Eigenleistungen	634,72	0,00	1.300	-1.300,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.854,47	13.100	-10.245,53
12. = Summe ordentliche Erträge	177.041,18	185.512,99	146.400	39.112,99
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	227.237,13	320.060,38	392.900	-72.839,62
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.830,19	243.333,77	304.100	-60.766,23
16. Abschreibungen	182.027,33	193.885,12	151.500	42.385,12
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	10.000,00	10.000,00	10.000	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	347.063,19	332.772,38	375.000	-42.227,62
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.046.157,84	1.100.051,65	1.233.500	-133.448,35
21. = Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-869.116,66	-914.538,66	-1.087.100	172.561,34
22. Außerordentliche Erträge	46.898,87	10.950,53	0	10.950,53
23. Außerordentliche Aufwendungen	456,48	0,00	0	0,00
24. Außerordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	46.442,39	10.950,53	0	10.950,53
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-822.674,27	-903.588,13	-1.087.100	183.511,87
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	150.776,67	265.064,62	0	265.064,62
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	212.402,89	354.066,10	6.300	347.766,10
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-61.626,22	-89.001,48	-6.300	-82.701,48
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-884.300,49	-992.589,61	-1.093.400	100.810,39

5.5 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0	0,00
4. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	552.610,69	586.884,25	559.300	27.584,25
6. Privatrechtliche Entgelte	5.236,60	3.619,80	4.700	-1.080,20
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187.883,47	280.812,32	201.200	79.612,32
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	88.981,70	90.578,02	144.000	-53.421,98
12. = Summe ordentliche Erträge	834.712,46	961.894,39	909.200	52.694,39
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.113.515,72	1.310.428,93	1.474.100	-163.671,07
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.244,97	123.545,56	112.200	11.345,56
16. Abschreibungen	13.678,75	9.101,60	15.400	-6.298,40
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	18.830,60	19.207,21	19.500	-292,79
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	230.699,28	221.130,12	294.800	-73.669,88
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.440.969,32	1.683.413,42	1.916.000	-232.586,58
21. = Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-606.256,86	-721.519,03	-1.006.800	285.280,97
22. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00
23. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. Außerordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	0,00	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-606.256,86	-721.519,03	-1.006.800	285.280,97
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.090,17	7.724,63	14.500	-6.775,37
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.090,17	-7.724,63	-14.500	6.775,37
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-612.347,03	-729.243,66	-1.021.300	292.056,34

5.6 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 40

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	333.106,65	356.320,39	394.900	-38.579,61
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	293.465,49	317.286,57	231.600	85.686,57
4. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	18.894,90	17.944,40	21.100	-3.155,60
6. Privatrechtliche Entgelte	446.964,98	438.603,43	405.800	32.803,43
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.261,16	46.342,00	46.300	42,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	6.851,15	6.126,75	79.600	-73.473,25
12. = Summe ordentliche Erträge	1.143.544,33	1.182.623,54	1.179.300	3.323,54
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.477.187,33	1.684.448,64	1.739.700	-55.251,36
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.749.476,25	2.181.434,85	2.686.300	-504.865,15
16. Abschreibungen	661.399,75	711.368,92	553.900	157.468,92
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	465.555,13	552.388,63	731.300	-178.911,37
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	508.454,04	492.658,65	537.700	-45.041,35
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.862.072,50	5.622.299,69	6.248.900	-626.600,31
21. = Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-4.718.528,17	-4.439.676,15	-5.069.600	629.923,85
22. Außerordentliche Erträge	272.935,65	19.017,66	0	19.017,66
23. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. Außerordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	272.935,65	19.017,66	0	19.017,66
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.445.592,52	-4.420.658,49	-5.069.600	648.941,51
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.086,11	56.086,11	56.100	-13,89
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.673,66	167.691,26	210.400	-42.708,74
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-107.587,55	-111.605,15	-154.300	42.694,85
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.553.180,07	-4.532.263,64	-5.223.900	691.636,36

5.7 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 50

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.656,81	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0	0,00
4. Sonstige Transfererträge	614.215,95	679.979,59	502.000	177.979,59
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	209.617,58	264.212,44	197.200	67.012,44
6. Privatrechtliche Entgelte	250,00	1.487,60	0	1.487,60
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.628.801,06	6.994.703,53	6.900.500	94.203,53
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	214.552,11	55.091,04	48.800	6.291,04
12. = Summe ordentliche Erträge	7.670.093,51	7.995.474,20	7.648.500	346.974,20
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	954.550,16	1.206.215,23	1.298.900	-92.684,77
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.251,08	25.037,76	36.100	-11.062,24
16. Abschreibungen	90.403,48	108.774,36	108.500	274,36
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	6.538.554,42	6.855.974,71	6.819.300	36.674,71
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	590.392,09	646.853,48	512.400	134.453,48
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.195.151,23	8.842.855,54	8.775.200	67.655,54
21. = Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-525.057,72	-847.381,34	-1.126.700	279.318,66
22. Außerordentliche Erträge	187,00	0,00	0	0,00
23. Außerordentliche Aufwendungen	679,57	0,00	0	0,00
24. Außerordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-492,57	0,00	0	0,00
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-525.550,29	-847.381,34	-1.126.700	279.318,66
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	298.116,44	437.709,34	222.700	215.009,34
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-298.116,44	-437.709,34	-222.700	-215.009,34
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-823.666,73	-1.285.090,68	-1.349.400	64.309,32

5.8 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 51

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.335.840,82	1.508.202,45	1.410.600	97.602,45
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	30.474,95	37.004,16	20.200	16.804,16
4. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	796.494,13	850.148,81	828.600	21.548,81
6. Privatrechtliche Entgelte	34.992,20	43.769,25	29.300	14.469,25
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.661,40	54.442,83	60.400	-5.957,17
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	2.170,00	141,53	93.500	-93.358,47
12. = Summe ordentliche Erträge	2.240.633,50	2.493.709,03	2.442.600	51.109,03
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.541.261,65	3.815.448,54	4.079.600	-264.151,46
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	502.616,76	550.384,52	622.000	-71.615,48
16. Abschreibungen	84.787,51	97.769,06	52.000	45.769,06
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	3.610.342,13	4.116.915,27	4.227.200	-110.284,73
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.832,39	82.671,73	73.200	9.471,73
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.799.840,44	8.663.189,12	9.054.000	-390.810,88
21. = Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-5.559.206,94	-6.169.480,09	-6.611.400	441.919,91
22. Außerordentliche Erträge	1.588,46	32.370,63	0	32.370,63
23. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	239,44	0	239,44
24. Außerordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	1.588,46	32.131,19	0	32.131,19
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.557.618,48	-6.137.348,90	-6.611.400	474.051,10
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	665.689,04	866.420,54	647.600	218.820,54
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-665.689,04	-866.420,54	-647.600	-218.820,54
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.223.307,52	-7.003.769,44	-7.259.000	255.230,56

5.9 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 60

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.815,00	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0	0,00
4. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	433.992,40	365.739,48	354.300	11.439,48
6. Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.199,61	101.238,60	149.200	-47.961,40
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	258.275,67	48.316,75	79.000	-30.683,25
12. = Summe ordentliche Erträge	772.282,68	515.294,83	582.500	-67.205,17
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.277.641,00	1.488.960,76	1.647.500	-158.539,24
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.767,78	259.271,18	275.800	-16.528,82
16. Abschreibungen	58.655,89	9.572,52	2.800	6.772,52
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.962,25	60.851,07	74.700	-13.848,93
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.678.026,92	1.818.655,53	2.000.800	-182.144,47
21. = Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-905.744,24	-1.303.360,70	-1.418.300	114.939,30
22. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00
23. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	1.031,73	0	1.031,73
24. Außerordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	0,00	-1.031,73	0	-1.031,73
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-905.744,24	-1.304.392,43	-1.418.300	113.907,57
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.191,15	219,72	10.500	-10.280,28
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.191,15	-219,72	-10.500	10.280,28
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-906.935,39	-1.304.612,15	-1.428.800	124.187,85

5.10 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 65

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.324,80	37.178,88	46.200	-9.021,12
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	129.794,28	131.293,10	102.200	29.093,10
4. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. Privatrechtliche Entgelte	485.298,38	504.673,00	451.700	52.973,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.683,59	16.055,81	16.000	55,81
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	41,14	32.939,25	60.600	-27.660,75
12. = Summe ordentliche Erträge	696.142,19	722.140,04	676.700	45.440,04
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.667.951,68	1.737.998,75	2.064.300	-326.301,25
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.946.937,72	3.453.157,74	4.631.300	-1.178.142,26
16. Abschreibungen	640.870,71	649.456,75	675.300	-25.843,25
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.475,48	29.475,48	32.400	-2.924,52
18. Transferaufwendungen	40.435,41	35.749,95	56.700	-20.950,05
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.001,01	28.098,17	42.200	-14.101,83
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.355.672,01	5.933.936,84	7.502.200	-1.568.263,16
21. = Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-5.659.529,82	-5.211.796,80	-6.825.500	1.613.703,20
22. Außerordentliche Erträge	426.827,58	205.065,05	0	205.065,05
23. Außerordentliche Aufwendungen	105.147,69	193.213,79	0	193.213,79
24. Außerordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	321.679,89	11.851,26	0	11.851,26
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.337.849,93	-5.199.945,54	-6.825.500	1.625.554,46
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	994.732,73	1.236.150,99	754.200	481.950,99
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.782,40	139.468,01	208.400	-68.931,99
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	830.950,33	1.096.682,98	545.800	550.882,98
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.506.899,60	-4.103.262,56	-6.279.700	2.176.437,44

5.11 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 66

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.224,07	4.762,00	15.000	-10.238,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	952.899,29	919.675,44	880.300	39.375,44
4. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	111.911,24	113.484,28	112.600	884,28
6. Privatrechtliche Entgelte	13.128,09	12.489,42	14.300	-1.810,58
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.511,75	27.821,78	9.400	18.421,78
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	33.016,18	65.000	-31.983,82
12. = Summe ordentliche Erträge	1.109.674,44	1.111.249,10	1.096.600	14.649,10
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.515.458,78	1.697.570,46	1.793.400	-95.829,54
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.134.199,79	2.331.609,28	2.373.200	-41.590,72
16. Abschreibungen	2.117.419,27	2.012.260,56	1.980.900	31.360,56
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.269,79	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	9.810,00	0,00	0	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	307.178,49	329.154,04	343.800	-14.645,96
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.088.336,12	6.370.594,34	6.491.300	-120.705,66
21. = Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-4.978.661,68	-5.259.345,24	-5.394.700	135.354,76
22. Außerordentliche Erträge	70.662,61	93.551,92	0	93.551,92
23. Außerordentliche Aufwendungen	54.034,86	53.217,98	0	53.217,98
24. Außerordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	16.627,75	40.333,94	0	40.333,94
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.962.033,93	-5.219.011,30	-5.394.700	175.688,70
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.527.650,18	1.513.789,70	1.548.200	-34.410,30
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	973.771,37	627.855,21	901.700	-273.844,79
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	553.878,81	885.934,49	646.500	239.434,49
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.408.155,12	-4.333.076,81	-4.748.200	415.123,19

5.12 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 67

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.750,00	0	4.750,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	30.585,54	32.667,44	27.000	5.667,44
4. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	153.345,02	142.692,64	166.700	-24.007,36
6. Privatrechtliche Entgelte	420,55	2.432,78	0	2.432,78
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.396,44	16.811,15	22.500	-5.688,85
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	112,39	0	112,39
9. Aktivierte Eigenleistungen	460,00	3.574,50	0	3.574,50
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	205,09	10.023,53	10.600	-576,47
12. = Summe ordentliche Erträge	213.412,64	213.064,43	226.800	-13.735,57
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	328.361,82	451.218,40	511.200	-59.981,60
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	431.484,09	622.582,40	706.800	-84.217,60
16. Abschreibungen	110.408,42	120.358,70	102.700	17.658,70
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	1.200,00	1.200,00	1.200	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.886,69	16.157,60	22.600	-6.442,40
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	881.341,02	1.211.517,10	1.344.500	-132.982,90
21. = Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-667.928,38	-998.452,67	-1.117.700	119.247,33
22. Außerordentliche Erträge	15,24	35.271,75	0	35.271,75
23. Außerordentliche Aufwendungen	9.216,52	115,94	0	115,94
24. Außerordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-9.201,28	35.155,81	0	35.155,81
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-677.129,66	-963.296,86	-1.117.700	154.403,14
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43.200,00	57.311,88	43.200	14.111,88
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	448.007,09	844.088,61	479.100	364.988,61
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-404.807,09	-786.776,73	-435.900	-350.876,73
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.081.936,75	-1.750.073,59	-1.553.600	-196.473,59

5.13 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 68

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	100.950,03	87.970,35	88.600	1.370,35
4. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	600	-600,00
6. Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.690,50	100.209,76	101.900	-1.690,24
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00
9. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	18.800	-18.800,00
12. = Summe ordentliche Erträge	196.640,53	188.180,11	207.900	-19.719,89
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	108.859,71	113.280,73	190.800	-77.519,27
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.587,68	99.040,91	163.700	-64.659,09
16. Abschreibungen	141.647,40	123.104,97	108.000	15.104,97
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	95,96	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	469.521,93	437.510,78	455.100	-17.589,22
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	837.712,68	772.937,39	917.600	-144.662,61
21. = Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-641.072,15	-584.757,28	-709.700	124.942,72
22. Außerordentliche Erträge	2.628,83	6.084,21	0	6.084,21
23. Außerordentliche Aufwendungen	2.065,10	0,00	0	0,00
24. Außerordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	563,73	6.084,21	0	6.084,21
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-640.508,42	-578.673,07	-709.700	131.026,93
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.846,43	5.484,55	2.400	3.084,55
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.846,43	-5.484,55	-2.400	-3.084,55
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-643.354,85	-584.157,62	-712.100	127.942,38

5.14 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 80

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	111.154,47	111.154,47	111.100	54,47
4. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	70.256,40	65.927,49	70.000	-4.072,51
6. Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	1,79	0	1,79
9. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	670,89	9.100	-8.429,11
12. = Summe ordentliche Erträge	181.410,87	177.754,64	190.200	-12.445,36
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	118.133,56	171.735,40	159.000	12.735,40
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.275,35	19.547,42	30.600	-11.052,58
16. Abschreibungen	132.976,84	133.749,45	132.700	1.049,45
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
18. Transferaufwendungen	340.301,43	477.535,83	491.900	-14.364,17
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.337,07	26.548,10	28.900	-2.351,90
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	610.024,25	829.116,20	843.100	-13.983,80
21. = Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-428.613,38	-651.361,56	-652.900	1.538,44
22. Außerordentliche Erträge	0,00	1,12	0	1,12
23. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. Außerordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	0,00	1,12	0	1,12
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-428.613,38	-651.360,44	-652.900	1.539,56
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.858,20	2.365,23	6.700	-4.334,77
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-64.858,20	-2.365,23	-6.700	4.334,77
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-493.471,58	-653.725,67	-659.600	5.874,33

5.15 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 90

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	37.684.290,05	61.817.891,76	66.001.700	-4.183.808,24
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.807.328,00	13.122.376,00	13.121.000	1.376,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	427.128,46	427.128,57	427.100	28,57
4. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.000.736,13	1.047.800,54	1.244.000	-196.199,46
9. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	2.492.408,35	1.972.972,29	2.010.000	-37.027,71
12. = Summe ordentliche Erträge	54.411.890,99	78.388.169,16	82.803.800	-4.415.630,84
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	-2.614.852,00	0	-2.614.852,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0	0,00
16. Abschreibungen	115.988,10	400.422,76	73.000	327.422,76
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.474.325,22	1.243.791,88	1.352.300	-108.508,12
18. Transferaufwendungen	21.642.876,00	29.681.047,00	25.966.300	3.714.747,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.617,12	111.011,75	342.500	-231.488,25
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	23.375.806,44	28.821.421,39	27.734.100	1.087.321,39
21. = Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	31.036.084,55	49.566.747,77	55.069.700	-5.502.952,23
22. Außerordentliche Erträge	0,00	170.816,78	0	170.816,78
23. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00
24. Außerordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	0,00	170.816,78	0	170.816,78
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	31.036.084,55	49.737.564,55	55.069.700	-5.332.135,45
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	31.036.084,55	49.737.564,55	55.069.700	-5.332.135,45

6. Gesamtfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ergebnis 2013 €	Vergleich 2013 €
		1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	39.252.430,05	66.001.700	61.894.552,17	4.107.147,83
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.698.603,39	15.087.700	15.038.750,66	48.949,34
3.	Sonstige Transfereinzahlungen	580.115,52	502.000	626.449,99	-124.449,99
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.388.857,71	2.320.400	2.452.580,10	-132.180,10
5.	Privatrechtliche Entgelte	992.338,19	911.200	966.557,56	-55.357,56
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.934.587,92	7.634.400	7.779.232,63	-144.832,63
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	998.235,01	1.267.500	1.172.893,98	94.606,02
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.249,10	0	0,00	0,00
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.686.045,63	2.165.000	2.155.956,09	9.043,91
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.532.462,52	95.889.900	92.086.973,18	3.802.926,82
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11	Auszahlungen für aktives Personal	16.736.313,65	18.632.500	16.444.820,65	2.187.679,35
12	Auszahlung für Versorgung	0,00	0	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	9.811.514,96	12.305.500	10.507.038,90	1.798.461,10
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.397.855,80	1.396.700	1.331.709,29	64.990,71
15	Transferauszahlungen	32.975.293,95	38.326.200	37.269.154,09	1.057.045,91
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.674.895,29	4.367.100	4.248.688,83	118.411,17
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.595.873,65	75.028.000	69.801.411,76	5.226.588,24
18	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.936.588,87	20.861.900	22.285.561,42	-1.423.661,42
	(= Zeilen 10 ./ 17)				
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	531.842,97	1.032.000	1.355.828,90	-323.828,90
20	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	293.380,69	151.500	117.010,48	34.489,52
21	Veräußerung von Sachvermögen	383.062,58	78.000	111.388,43	-33.388,43
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0,00	0,00
23	Sonstige Investitionstätigkeit	33.814,41	34.100	34.171,24	-71,24
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.242.100,65	1.295.600	1.618.399,05	-322.799,05
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	210.590,32	659.600	1.183.160,06	-523.560,06

2013
Stadt Neustadt a. Rbge.

26	Baumaßnahmen	2.282.713,02	1.791.700	4.094.426,06	-2.302.726,06
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.243.009,31	1.386.000	682.971,45	703.028,55
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	51.270,70	52.800	52.810,49	-10,49
29	Aktivierbare Zuwendungen	326.792,43	565.500	320.844,76	244.655,24
30	Sonstige Investitionstätigkeit	150,62	0	143,01	-143,01
31	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.114.526,40	4.455.600	6.334.355,83	-1.878.755,83
32	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 24 ./ 31)	-2.872.425,75	-3.160.000	-4.715.956,78	1.555.956,78
33	= Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (= Zeilen 18 und 32)	2.064.163,12	17.701.900	17.569.604,64	132.295,36
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.230.293,72	3.160.000	2.378.389,10	781.610,90
35	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.072.704,09	5.735.300	5.645.727,85	89.572,15
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 34 ./ 35)	157.589,63	-2.575.300	-3.267.338,75	692.038,75
37	= Finanzmittelbestand (= Zeilen 33 und 36)	2.221.752,75	15.126.600	14.302.265,89	824.334,11
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	129.349.360,12	0	90.116.957,41	-90.116.957,41
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	129.382.803,10	0	91.207.196,88	-91.207.196,88
40	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (= Zeilen 38 ./ 39)	-33.442,98	0	-1.090.239,47	1.090.239,47
	Bestandsvortrag Einzahlungen	789.259,63	0	2.977.569,40	-2.977.569,40
	Bestandsvortrag Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	789.259,63	0	2.977.569,40	-2.977.569,40
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (= Zeilen 37, 40 und 41)	2.977.569,40	15.126.600	16.189.595,82	-1.062.995,82

7.1 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 01

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
5. Privatrechtliche Entgelte	550,00	436,00	600	-164,00
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.592,10	6.800,90	6.000	800,90
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.142,10	7.236,90	6.600	636,90
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	479.707,63	446.082,10	555.400	-109.317,90
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.042,18	43.143,00	38.300	4.843,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	2.500,00	2.500,00	2.800	-300,00
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.107,42	5.122,92	9.200	-4.077,08
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	506.357,23	496.848,02	605.700	-108.851,98
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-500.215,13	-489.611,12	-599.100	109.488,88
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-500.215,13	-489.611,12	-599.100	109.488,88
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inn. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00

7.2 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 10

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.444,46	0,00	0	0,00
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
5. Privatrechtliche Entgelte	2.452,14	3.714,89	4.700	-985,11
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	101.642,14	95.220,83	2.300	92.920,83
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	23.500	-23.500,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.538,74	98.935,72	30.500	68.435,72
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.706.739,88	3.930.433,06	2.638.300	1.292.133,06
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	208.602,23	206.393,95	280.500	-74.106,05
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	23.030,58	22.974,48	0	22.974,48
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	760.105,35	1.152.291,42	1.215.200	-62.908,58
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.698.478,04	5.312.092,91	4.134.000	1.178.092,91
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.592.939,30	-5.213.157,19	-4.103.500	-1.109.657,19
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	105.185,18	139.746,51	346.600	-206.853,49
28. Finanzvermögensanlagen	51.270,70	52.810,49	52.800	10,49
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	156.455,88	192.557,00	399.400	-206.843,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-156.455,88	-192.557,00	-399.400	206.843,00
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-3.749.395,18	-5.405.714,19	-4.502.900	-902.814,19
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inn. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00

7.3 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 20

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)/
	2012	2013	2013	weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
5. Privatrechtliche Entgelte	0,00	426,37	0	426,37
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	113.889,09	118.225,34	115.200	3.025,34
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	542.510,67	119.321,00	51.200	68.121,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	656.399,76	237.972,71	166.400	71.572,71
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	945.647,89	885.545,43	1.105.300	-219.754,57
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.631,84	6.749,28	44.600	-37.850,72
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	10.119,41	9.872,56	12.000	-2.127,44
15. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	25.231,88	17.489,01	39.800	-22.310,99
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.005.631,02	919.656,28	1.201.700	-282.043,72
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-349.231,26	-681.683,57	-1.035.300	353.616,43
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-349.231,26	-681.683,57	-1.035.300	353.616,43
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inn. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00

7.4 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 30

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.321,38	60.527,34	100.000	-39.472,66
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	17.740,04	23.378,24	10.000	13.378,24
5. Privatrechtliche Entgelte	21.698,66	27.274,57	100	27.174,57
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.439,90	1.530,95	3.500	-1.969,05
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	49,10	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.249,08	112.711,10	113.600	-888,90
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	257.301,93	185.033,12	344.800	-159.766,88
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	260.686,88	266.990,18	304.100	-37.109,82
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	10.000,00	10.000,00	10.000	0,00
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	349.994,43	378.151,13	375.000	3.151,13
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	877.983,24	840.174,43	1.033.900	-193.725,57
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-724.734,16	-727.463,33	-920.300	192.836,67
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	34.181,46	450,00	0	450,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	24.601,77	10.867,23	0	10.867,23
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58.783,23	11.317,23	0	11.317,23
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	399.384,55	160.125,47	608.000	-447.874,53
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	399.384,55	160.125,47	608.000	-447.874,53
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-340.601,32	-148.808,24	-608.000	459.191,76
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-1.065.335,48	-876.271,57	-1.528.300	652.028,43
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inn. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00

7.5 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 32

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	538.509,89	522.296,70	559.300	-37.003,30
5. Privatrechtliche Entgelte	5.827,33	3.880,60	4.700	-819,40
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	191.369,93	234.540,97	201.200	33.340,97
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	90.837,40	83.345,77	96.000	-12.654,23
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	826.544,55	844.064,04	861.200	-17.135,96
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.212.504,48	917.562,43	1.331.700	-414.137,57
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.452,61	94.731,96	112.200	-17.468,04
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	18.830,60	19.207,21	19.500	-292,79
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	230.527,56	203.354,32	294.800	-91.445,68
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.538.315,25	1.234.855,92	1.758.200	-523.344,08
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-711.770,70	-390.791,88	-897.000	506.208,12
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.992,39	0,00	300	-300,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.992,39	0,00	300	-300,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.992,39	0,00	-300	300,00
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-713.763,09	-390.791,88	-897.300	506.508,12
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inn. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00

7.6 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 40

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	418.250,38	318.560,11	394.900	-76.339,89
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	18.436,90	17.965,00	21.100	-3.135,00
5. Privatrechtliche Entgelte	443.048,27	434.164,48	405.800	28.364,48
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	47.203,56	46.553,16	46.300	253,16
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.790,12	3.580,69	3.500	80,69
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	932.729,23	820.823,44	871.600	-50.776,56
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.486.969,64	1.337.239,39	1.624.200	-286.960,61
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.240.870,80	2.489.508,40	2.686.300	-196.791,60
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	436.260,84	476.649,39	731.300	-254.650,61
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	503.157,98	500.184,10	537.700	-37.515,90
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.667.259,26	4.803.581,28	5.579.500	-775.918,72
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.734.530,03	-3.982.757,84	-4.707.900	725.142,16
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	246.883,62	37.420,38	3.700	33.720,38
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	191.665,25	440,00	0	440,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	438.548,87	37.860,38	3.700	34.160,38
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	1.300	-1.300,00
26. Baumaßnahmen	815.475,42	1.003.979,31	63.000	940.979,31
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	240.206,00	233.584,45	186.200	47.384,45
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.055.681,42	1.237.563,76	250.500	987.063,76
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-617.132,55	-1.199.703,38	-246.800	-952.903,38
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-4.351.662,58	-5.182.461,22	-4.954.700	-227.761,22
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inn. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00

7.7 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 50

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.064,51	-407,70	0	-407,70
3. Sonstige Transfereinzahlungen	580.115,52	626.449,99	502.000	124.449,99
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	217.825,13	270.544,70	197.200	73.344,70
5. Privatrechtliche Entgelte	338,25	1.309,31	0	1.309,31
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.201.154,88	6.834.122,84	6.900.500	-66.377,16
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	895,02	1.227,58	100	1.127,58
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.003.393,31	7.733.246,72	7.599.800	133.446,72
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.014.867,30	774.933,98	1.145.000	-370.066,02
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.042,83	25.390,83	36.100	-10.709,17
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	6.531.475,68	6.872.878,35	6.819.300	53.578,35
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.162.643,69	660.814,88	512.400	148.414,88
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.722.029,50	8.334.018,04	8.512.800	-178.781,96
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-718.636,19	-600.771,32	-913.000	312.228,68
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	324,00	0,00	1.500	-1.500,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	324,00	0,00	1.500	-1.500,00
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-324,00	0,00	-1.500	1.500,00
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-718.960,19	-600.771,32	-914.500	313.728,68
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inn. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00

7.8 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 51

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.220.881,86	1.474.389,99	1.410.600	63.789,99
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	767.163,23	848.194,62	828.600	19.594,62
5. Privatrechtliche Entgelte	35.373,42	44.836,16	29.300	15.536,16
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	37.419,20	54.810,03	60.400	-5.589,97
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	80,00	22.527,28	0	22.527,28
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.060.917,71	2.444.758,08	2.328.900	115.858,08
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.542.595,50	3.447.501,14	3.962.100	-514.598,86
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	494.248,22	545.265,16	622.000	-76.734,84
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	3.644.336,14	4.203.690,29	4.227.200	-23.509,71
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	58.300,51	77.121,92	73.200	3.921,92
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.739.480,37	8.273.578,51	8.884.500	-610.921,49
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.678.562,66	-5.828.820,43	-6.555.600	726.779,57
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	221.878,09	197.649,54	279.900	-82.250,46
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	221.878,09	197.649,54	279.900	-82.250,46
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	44.662,73	43.429,45	64.500	-21.070,55
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	273.885,15	259.510,62	525.500	-265.989,38
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	318.547,88	302.940,07	590.000	-287.059,93
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-96.669,79	-105.290,53	-310.100	204.809,47
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-5.775.232,45	-5.934.110,96	-6.865.700	931.589,04
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inn. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00

7.9 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 60

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.915,00	0,00	0	0,00
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	455.855,50	387.689,46	354.300	33.389,46
5. Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	48.897,20	116.920,07	149.200	-32.279,93
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	19.825,45	7.993,92	4.100	3.893,92
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	590.493,15	512.603,45	507.600	5.003,45
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.332.074,10	1.107.249,45	1.472.700	-365.450,55
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	247.060,04	245.685,04	275.800	-30.114,96
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	62.592,55	52.791,43	74.700	-21.908,57
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.641.726,69	1.405.725,92	1.823.200	-417.474,08
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.051.233,54	-893.122,47	-1.315.600	422.477,53
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-5.631,06	0,00	376.500	-376.500,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.631,06	0,00	376.500	-376.500,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	689.351,50	796.956,92	80.400	716.556,92
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	689.351,50	796.956,92	80.400	716.556,92
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-694.982,56	-796.956,92	296.100	-1.093.056,92
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-1.746.216,10	-1.690.079,39	-1.019.500	-670.579,39
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inn. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00

7.10 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 65

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.324,80	33.641,85	46.200	-12.558,15
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
5. Privatrechtliche Entgelte	471.513,32	421.801,31	451.700	-29.898,69
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.007,32	18.578,97	16.000	2.578,97
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	557.854,44	474.022,13	513.900	-39.877,87
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.683.599,17	1.492.319,42	1.964.800	-472.480,58
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.543.450,57	3.677.701,05	4.631.300	-953.598,95
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	29.475,48	29.475,48	32.400	-2.924,52
15. Transferauszahlungen	31.459,59	32.006,78	56.700	-24.693,22
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	28.440,51	110.014,90	42.200	67.814,90
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.316.425,32	5.341.517,63	6.727.400	-1.385.882,37
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.758.570,88	-4.867.495,50	-6.213.500	1.346.004,50
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	21.425,64	242.834,39	366.900	-124.065,61
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	130.942,50	84.613,90	60.000	24.613,90
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	152.368,14	327.448,29	426.900	-99.451,71
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	150.191,02	629.995,29	547.500	82.495,29
26. Baumaßnahmen	160.360,69	1.172.748,22	1.153.600	19.148,22
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	444.678,39	500,00	1.500	-1.000,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	24.000,00	0	24.000,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	755.230,10	1.827.243,51	1.702.600	124.643,51
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-602.861,96	-1.499.795,22	-1.275.700	-224.095,22
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-5.361.432,84	-6.367.290,72	-7.489.200	1.121.909,28
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inn. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00

7.11 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 66

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)/
	2012	2013	2013	weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.073,00	24.913,07	15.000	9.913,07
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	118.431,58	179.800,67	112.600	67.200,67
5. Privatrechtliche Entgelte	11.536,80	25.860,68	14.300	11.560,68
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.155,60	19.583,22	9.400	10.183,22
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	9.362,77	100	9.262,77
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.196,98	259.520,41	151.400	108.120,41
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.548.655,32	1.478.961,97	1.715.300	-236.338,03
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.177.707,52	2.182.504,61	2.373.200	-190.695,39
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.269,79	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	9.810,00	0,00	0	0,00
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	26.731,13	325.865,36	343.800	-17.934,64
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.767.173,76	3.987.331,94	4.432.300	-444.968,06
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.614.976,78	-3.727.811,53	-4.280.900	553.088,47
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	32.534,71	795.074,69	5.000	790.074,69
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	293.380,69	117.010,48	151.500	-34.489,52
21. Veräußerung von Sachvermögen	33.828,66	15.467,30	18.000	-2.532,70
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	359.744,06	927.552,47	174.500	753.052,47
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	60.399,30	553.164,77	105.000	448.164,77
26. Baumaßnahmen	479.152,64	969.044,64	333.200	635.844,64
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.576,07	105.585,57	172.400	-66.814,43
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	546.128,01	1.627.794,98	610.600	1.017.194,98
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-186.383,95	-700.242,51	-436.100	-264.142,51
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-3.801.360,73	-4.428.054,04	-4.717.000	288.945,96
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inn. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00

7.12 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 67

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.750,00	0	4.750,00
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	150.084,30	143.994,64	166.700	-22.705,36
5. Privatrechtliche Entgelte	0,00	2.853,19	0	2.853,19
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25.441,68	16.943,74	22.500	-5.556,26
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	33,52	0	33,52
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.525,98	168.575,09	189.200	-20.624,91
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	307.629,30	351.321,16	481.200	-129.878,84
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	373.569,38	606.751,63	706.800	-100.048,37
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	1.200,00	0,00	1.200	-1.200,00
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.733,67	14.892,42	22.600	-7.707,58
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	692.132,35	972.965,21	1.211.800	-238.834,79
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-516.606,37	-804.390,12	-1.022.600	218.209,88
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.063,23	82.399,90	0	82.399,90
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.063,23	82.399,90	0	82.399,90
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	5.800	-5.800,00
26. Baumaßnahmen	50.419,21	136.813,93	61.500	75.313,93
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	5.000	-5.000,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.419,21	136.813,93	72.300	64.513,93
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-47.355,98	-54.414,03	-72.300	17.885,97
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-563.962,35	-858.804,15	-1.094.900	236.095,85
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inn. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00

7.13 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 68

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	600	-600,00
5. Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	121.375,32	215.401,61	101.900	113.501,61
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.375,32	215.401,61	102.500	112.901,61
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	84.526,93	-34.397,18	151.600	-185.997,18
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	126.228,56	113.715,03	163.700	-49.984,97
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	95,96	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	443.812,05	472.765,16	455.100	17.665,16
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	654.663,50	552.083,01	770.400	-218.316,99
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-533.288,18	-336.681,40	-667.900	331.218,60
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-22.492,72	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.024,40	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.468,32	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	87.953,56	14.883,04	100.000	-85.116,96
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	87.953,56	14.883,04	100.000	-85.116,96
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-108.421,88	-14.883,04	-100.000	85.116,96
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-641.710,06	-351.564,44	-767.900	416.335,56
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inn. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00

7.14 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 80

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)/
	2012	2013	2013	weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	104.811,14	58.716,07	70.000	-11.283,93
5. Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.811,14	58.716,07	70.000	-11.283,93
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	133.494,58	125.035,18	140.100	-15.064,82
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.921,30	2.508,78	30.600	-28.091,22
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00
15. Transferauszahlungen	329.854,52	355.336,59	491.900	-136.563,41
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.204,93	24.396,02	28.900	-4.503,98
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	477.475,33	507.276,57	691.500	-184.223,43
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-372.664,19	-448.560,50	-621.500	172.939,50
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	52.907,28	37.334,14	40.000	-2.665,86
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.907,28	37.334,14	40.000	-2.665,86
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-52.907,28	-37.334,14	-40.000	2.665,86
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-425.571,47	-485.894,64	-661.500	175.605,36
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inn. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00

7.15 Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt 90

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	39.252.430,05	61.894.552,17	66.001.700	-4.107.147,83
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.807.328,00	13.122.376,00	13.121.000	1.376,00
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
5. Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	998.235,01	1.172.893,98	1.244.000	-71.106,02
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.027.297,97	1.908.563,56	2.010.000	-101.436,44
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.085.291,03	78.098.385,71	82.376.700	-4.278.314,29
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0	0,00
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.353.895,16	1.292.361,25	1.352.300	-59.938,75
15. Transferauszahlungen	21.936.536,00	25.273.911,00	25.966.300	-692.389,00
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	311,63	253.433,84	342.500	-89.066,16
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.290.742,79	26.819.706,09	27.661.100	-841.393,91
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.794.548,24	51.278.679,62	54.715.600	-3.436.920,38
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	33.814,41	34.171,24	34.100	71,24
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.814,41	34.171,24	34.100	71,24
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	150,62	143,01	0	143,01
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150,62	143,01	0	143,01
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	33.663,79	34.028,23	34.100	-71,77
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	31.828.212,03	51.312.707,85	54.749.700	-3.436.992,15
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.230.293,72	2.378.389,10	3.160.000	-781.610,90
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inn. Darlehen f. Investitionstätigkeit	5.072.704,09	5.645.727,85	5.735.300	-89.572,15
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	157.589,63	-3.267.338,75	-2.575.300	-692.038,75

8. Anhang zur Bilanz
der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2013 im
Rahmen des Jahresabschlusses gemäß § 128 Abs. 2
NKomVG

8.1. Aktiva

Nachfolgend werden die einzelnen Bilanzpositionen der Aktivseite betrachtet. Auf wesentliche Veränderungen wird hierbei gesondert eingegangen. Auf die Darstellung von Bilanzpositionen, deren Wert zu Beginn und zum Ende der Rechnungsperiode „Null“ beträgt, wird aus Gründen der Übersichtlichkeit verzichtet.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungswerte einbezogen.

8.1.1 Immaterielles Vermögen

Lizenzen (Pos. 1.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	97.245,68
Vermögenszugang	55.556,83
Vermögensabgang	0,00
Abschreibungen	-28.222,53
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	124.579,98

Die Bilanzposition Lizenzen beinhaltet die von der Stadt Neustadt a. Rbge. eingesetzte Datenverarbeitungssoftware.

Die Vermögenszugänge in Höhe von insgesamt 55.556,83 EUR basieren überwiegend auf der Neuanschaffung von folgender EDV-Software: Ratsinformationssystem (3.674,13 EUR), Berechnung des Betreuungsgeldes (5.645,06 EUR), IT-Notfallplanung (11.626,78 EUR) sowie Planungssoftware (10.874,52 EUR). Weiterhin musste durch die Umstellung des Servers auf das neue Betriebssystem Windows 7 für die Erneuerung und Erweiterung der Module für Datensicherung, Nutzerverwaltung und Betriebssystem Software im Umfang von insgesamt rd. 23.700,00 EUR beschafft werden.

Die Minderung in Höhe von 28.222,53 EUR beruht auf planmäßigen Abschreibungen.

Ähnliche Rechte (Pos. 1.3)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	721,53
Vermögenszugang	0,00
Vermögensabgang	0,00
Abschreibungen	0,00
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	721,53

Bei dem ausgewiesenen Bestand handelt es sich um ein Wegerecht in der Mecklenhorster Straße, welches der Stadt für den Bau eines Gehweges sowie für die Nutzung dieses Gehweges eingeräumt wurde. Diese Grunddienstbarkeit ist gültig bis der Gehweg seitens der Stadt aufgegeben wird. Da somit keine zeitliche Begrenzung erfolgt, weil die Beendigung von einem ungewissen Ereignis abhängig ist, darf dieser immaterielle Vermögensgegenstand nicht abgeschrieben werden.

Geleistete Investitionszuweisungen und Zuschüsse (Pos. 1.4)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	1.528.255,50
Vermögenszugang	377.278,84
Vermögensabgang	0,00
Korrekturen	95,95
Abschreibungen	-219.429,70
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	1.686.200,59

Unter der Bilanzposition „Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse“ werden Zuweisungen und Zuschüsse, die für investive Zwecke an Dritte gezahlt werden, aktiviert und über die Nutzungsdauer der angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände abgeschrieben.

In 2013 wurden Zuschüsse an verschiedene Träger gezahlt. Der Vermögenszugang umfasst im Wesentlichen die Aktivierung des Zuschusses an das katholische Pfarramt St. Peter und Paul für den Neubau der Krippe „Katholisches Familienzentrum“ (245.025,00 EUR) sowie die Weiterleitung von RIK-Mitteln an die Kindertagesstätten „Mariensee“ (18.526,62 EUR) und „Ratzenspatz“ (22.500,00 EUR). Weiterhin sind Zuschüsse geflossen für die Umsetzung des Ehrenmals in Hagen (35.773,29 EUR) sowie für die gemeinsame Nutzung der Seebühne mit der Stadt Wunstorf (36.680,25 EUR). Die übrigen 18.773,68 EUR sind vorwiegend zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit und an andere Kindertagesstätten in fremder Trägerschaft gezahlt worden.

Die Abgänge in Höhe von 219.429,70 EUR beruhen auf planmäßigen Abschreibungen.

8.1.2 Sachvermögen

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Pos. 2.1)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	4.750.638,25
Vermögenszugang	1.069.340,43
Vermögensabgang	-3.295,93
Korrekturen / Umbuchungen	-44.984,83
Umgliederungen	-646.173,42
Abschreibungen	0,00
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	5.125.524,50

Im Jahr 2013 wurden Grundstücke im Wert von 1.069.340,43 EUR erworben.

Bei dem Vermögensabgang in Höhe von 3.295,93 EUR handelt es sich um die Veräußerung von Grünland in Basse (2.493,00 EUR) sowie Ackerland in Stöckendrebber und Welze (802,93 EUR).

Weiterhin war in diesem Bereich die Korrektur der Nettoposition in Höhe von 44.984,83 erforderlich, da sich durch Neuvermessungen Wertdifferenzen zur Ersterfassung ergeben haben. Zudem waren zusätzliche Berichtigungsbuchungen für die bereits abgeschlossenen Haushaltsjahre 2011 und 2012 notwendig.

Bei der Umgliederung in Höhe von 646.173,42 EUR handelt es sich überwiegend um Grundstücke, die das Gewerbegebiet Ost betreffen. Gemäß den rechtlichen Bestimmungen gehören die betroffenen Flächen aufgrund des Ratsbeschlusses zur Erweiterung des Gewerbegebietes nicht mehr zum Anlagevermögen, sondern sind als zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände zu führen und müssen dementsprechend als Vorratsvermögen bilanziell ausgewiesen werden.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Pos. 2.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	92.363.858,41
Vermögenszugang	1.960.918,47
Vermögensabgang	-107.061,16
Korrekturen / Umbuchungen	24.073,99
Abschreibungen	-1.081.781,03
Berichtigung Eröffnungsbilanz	-102.155,89
Stand am 31.12.2013	93.057.852,79

Der Vermögenszugang beruht auf der Fertigstellung diverser Maßnahmen. Zu den größten Maßnahmen gehören unter anderem:

- Schulsportanlage KGS 603.437,14 EUR
- Kinderkrippe Ratzenspatz 527.486,26 EUR
- 2 neue Unterrichtsräume an der Leine-Schule 212.991,97 EUR
- Hans-Böckler-Schule Außenanlage und barrierefreier Zugang 216.694,01 EUR

Im Haushaltsjahr wurde das Wohnhaus „Auf dem Mummrian“ in Mardorf (einschl. Grundstück) mit einem Restbuchwert in Höhe von 107.061,16 EUR veräußert.

Die Korrektur der Nettoposition in Höhe von 24.073,99 EUR geht auf das Haushaltsjahr 2011 zurück, da in dem Jahr keine Aktivierung beim Kindergarten Regenbogenland stattgefunden hat.

Die Berichtigung der Eröffnungsbilanz gemäß § 61 GemHKVO in Höhe von 102.155,89 EUR war notwendig aufgrund der Doppelerfassung des Grundstücks „Bauhof/TÜV“ bei der Ersterfassung des Vermögens.

Infrastrukturvermögen (Pos. 2.3)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	64.408.980,60
Vermögenszugang	2.560.858,09
Vermögensabgang	-6.622,25
Korrekturen / Umbuchungen	25.954,61
Abschreibungen	-2.041.720,91
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	64.947.450,14

Bei den Zugängen im Bereich des Grund und Bodens sind vor allem die Zukäufe bei den Parkeinrichtungen und ÖPNV-Anlagen nennenswert. Diese betragen im Berichtsjahr 550.301,23 EUR und wurden an die DB Netz AG für Flächen am ZOB in Neustadt gezahlt. Der Erwerb dieser Flächen war Voraussetzung, um den Bahnhof in den kommenden Jahren neu gestalten zu können.

Außerdem wurden im Kalenderjahr mehrere Straßen/Wege/Plätze/Verkehrsanlagen fertiggestellt und entsprechend aktiviert, unter anderem:

- Ausbau Straße Diekberg, Borstel 336.859,22 EUR
- Neubau Gehweg Vesbeck 218.350,03 EUR
- 2. Bauabschnitt Uferweg, Mardorf 1.037.290,51 EUR
- Gehweg L191, Empede 133.728,46 EUR
- Wirtschaftsweg Nöpke-Laderholz 67.613,11 EUR

Ein weiterer Zugang in Höhe von 103.929,61 EUR ist begründet durch die Übereignung der Straße Uhlenbruch gemäß Erschließungsvertrag vom

Erschließungsträger an die Stadt. Diesem Zugang steht eine Erhöhung des Sonderpostens in gleicher Höhe gegenüber.

Die Korrektur der Nettosition in Höhe von 25.954,61 EUR war notwendig, da eine Straßenbaulast (§§ 11 u. 12 Nds. Straßengesetz) nacherfasst werden musste.

Bei der Vermögensminderung in Höhe von 6.622,25 EUR handelt es sich um die Veräußerung von Flächen an die DB Netz (607,43 EUR) sowie an mehrere Privatpersonen (6.014,82 EUR).

Bauten auf fremden Grundstücken (Pos. 2.4)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	726.030,88
Vermögenszugang	0,00
Vermögensabgang	0,00
Umbuchungen / Umgliederungen	0,00
Abschreibungen	-17.174,95
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	708.855,93

Veränderungen der Position sind nur durch die planmäßige Abschreibungen eingetreten.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (Pos. 2.5)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	893,02
Vermögenszugang	0,00
Vermögensabgang	0,00
Korrekturen / Umbuchungen	3.000,00
Abschreibungen	-25,51
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	3.867,51

Im Berichtsjahr ist die Moorlok mit Loore vom Stadtmarketing e.V an die Stadt verschenkt worden. Diese wurde in Höhe des geschätzten Wertes eingebucht.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (Pos. 2.6)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	1.968.494,95
Vermögenszugang	301.533,75
Vermögensabgang	-6.990,55
Abschreibungen	-216.296,13
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	2.046.742,02

Unter dieser Bilanzposition werden Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen aufgenommen.

Von der Zugangssumme entfallen auf den Feuerwehrbereich 102.220,91 EUR und auf den Regiebetrieb Bauhof 199.312,84 EUR.

Von der genannten Zugangssumme für den Feuerwehrbereich stammen 62.627,20 EUR aus dem Erwerb von 3 neuen Mannschaftstransportfahrzeugen (MTW) sowie 39.593,71 EUR aus den Umbuchungen in Bezug auf das Kommandofahrzeug VW Crafter. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass größere Feuerwehrfahrzeuge bzw. Spezialfahrzeuge - wie das Kommandofahrzeug - zuerst aufgebaut werden müssen, bevor sie in Betrieb gehen können. Bis zur Inbetriebnahme werden sie über ein „Anlagen-im-Bau-Konto“ abgewickelt. Erst danach erfolgt die Umbuchung auf das entsprechende Bilanzkonto. Mit dem Aufbau des Crafters wurde in 2012 begonnen.

Für den Regiebetrieb Bauhof wurden in 2013 u. a. ein Hydraulik-Mobilbagger mit Zubehör (102.078,20 EUR), ein Kubota-Allradtraktor (49.750,49 EUR) sowie ein Buschhacker (29.604,23 EUR) beschafft.

Der Vermögensabgang in Höhe von 6.990,55 EUR ist begründet auf einer anteiligen Kaufpreiserstattung für die städtische Drehleiter durch die Firma Iveco Magirus Brandschutztechnik GmbH im Zusammenhang mit einem Preisprüfungsverfahren.

Betriebs- und Geschäftsausstattung (Pos. 2.7)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	2.325.344,32
Vermögenszugang	813.195,13
Vermögensabgang	0,00
Umbuchungen / Umgliederungen	2.777,32
Abschreibungen	-441.601,16
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	2.699.715,61

Der Anstieg beruht im Bereich der Betriebsvorrichtungen (Zugänge in Höhe von 292.326,57 EUR) fast ausschließlich auf der Sportaußenanlage der KGS: Laufbahnen (258.000,00 EUR), Kugelstoßanlage (11.500,00 EUR) sowie 2 Sprunggruben (4.800,00 EUR).

Im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung waren in 2013 Zugänge in Höhe von 520.868,56 EUR zu verzeichnen. Diese beruhen schwerpunktmäßig auf Anschaffungen beim Mobiliar und den Kleingeräten und ziehen sich durch sämtliche Verwaltungsbereiche.

Vorräte (Pos. 2.8)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	0,00
Vermögenszugang	536.591,64
Vermögensabgang	0,00
Umbuchungen / Umgliederungen	0,00
Abschreibungen	0,00
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	536.591,64

Unter dieser Bilanzposition sind Grundstücke ausgewiesen, die die Erweiterung des Gewerbegebietes Ost betreffen. Wie bereits bei der Bilanzposition „2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ dargelegt, dürfen diese gemäß den rechtlichen Bestimmungen nicht mehr im Bestand der Grundstücke geführt werden, sondern sind als Vorräte auszuweisen.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (Pos. 2.9)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	1.566.899,31
Vermögenszugang	4.319.260,09
Vermögensabgang	-43.016,42
Umgliederungen	-4.798.595,85
Abschreibungen	0,00
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	1.044.547,13

Als Anlagen im Bau werden Maßnahmen ausgewiesen, die im Rechnungsjahr begonnen wurden, deren Fertigstellung und Inbetriebnahme jedoch erst in einem der Folgejahre liegt. Nach der Fertigstellung/Inbetriebnahme sind entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen die erfassten Beträge auf die entsprechenden Bilanzkonten umzubuchen und führen dort zu Zugängen. Diese Zugänge sind im Wesentlichen bei den Ausführungen zu den empfangenden Bilanzkonten erläutert.

8.1.3 Finanzvermögen

Anteile an verbundenen Unternehmen (Pos. 3.1)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	4.100.000,00
Vermögenszugang	0,00
Vermögensabgang	0,00
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	4.100.000,00

Anteil der Stadt am Kapital der Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge. GmbH.

Beteiligungen (Pos. 3.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	10.750,00
Vermögenszugang	0,00
Vermögensabgang	0,00
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	10.750,00

In Höhe von 9.750,00 EUR handelt es sich um die Unternehmensbeteiligung mit einem Anteil am Stammkapital von < 50 % an der Steinhuder Meer Tourismus GmbH (19 %). Der Rest in Höhe von 1.000,00 EUR bildet die Beteiligung der Stadt an der Anstalt des öffentlichen Rechts „Hannoversche Informationstechnologien (HannIT)“ ab.

Sondervermögen mit Sonderrechnung (Pos. 3.3)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	10.000.000,00
Vermögenszugang	0,00
Vermögensabgang	0,00
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	10.000.000,00

Bei dem hier auszuweisenden Sondervermögen mit Sonderrechnung handelt es sich um das bereitgestellte Kapital für den Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. (ABN).

Ausleihungen (Pos. 3.4)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	1.229.263,98
Vermögenszugang	66,30
Vermögensabgang / Tilgungseinzahlungen	-34.171,24
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	1.195.159,04

Bei den in der Bilanz per 01.01.2013 ausgewiesenen Ausleihungen handelt es sich überwiegend um Darlehen zur Wohnungsbauförderung an den Gemeinnützigen Bauverein Neustadt a. Rbge. eG. Die Darlehen wurden im Laufe des Jahres 2013 planmäßig in Höhe von 34.171,24 EUR getilgt.

Öffentlich-rechtliche Forderungen (Pos. 3.6)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	2.947.453,18
Vermögensmehrung /-minderung	1.508.772,76
Einzelwertberichtigung	-1.489.535,02
Pauschalwertberichtigung	0,00
Stand am 31.12.2013	2.966.690,92

Unter dieser Bilanzposition werden Forderungen der Stadt Neustadt a. Rbge. erfasst, die auf Grundlage einer Satzung, einer Rechtsverordnung oder eines Gesetzes erhoben wurden (z. B. Steuern, Gebühren, Beiträge) und zum Bilanzstichtag (31.12.2013) noch nicht beglichen waren.

Da erfahrungsgemäß nicht alle Forderungen bezüglich ihrer Realisierbarkeit gleich zu behandeln sind, wurden anhand des Alters der Forderungen gestaffelte Abschläge (Einzelwertberichtigungen) vorgenommen:

Offene Posten der Vorjahre mit Fälligkeit in 2013 älter als 6 Monate	Abschlag 50%
Offene Posten der Vorjahre mit Fälligkeit in 2012	Abschlag 75%
Offene Posten der Vorjahre mit Fälligkeit bis 31.12.2011	Abschlag 100%

Der Bestand an öffentlich-rechtlichen Forderungen ist gegenüber dem Vorjahr um 19.237,74 EUR angestiegen.

Forderungen aus Transferleistungen (Pos. 3.7)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	674.006,23
Vermögensmehrung /-minderung	662.899,41
Einzelwertberichtigung	-307.302,98
Pauschalwertberichtigung	0,00
Stand am 31.12.2013	1.029.602,66

Bei den Forderungen aus Transferverbindlichkeiten handelt es sich um Kostenersatz für Sozialleistungen und Wohngeld, Zuweisungen vom Land oder der Region für laufende Zwecke und um Forderungen aus Zusagen für Investitionszuweisungen und Zuschüsse. Bei der letztgenannten Position stellt den größten Posten in Höhe von 685.347,62 EUR die Förderzusage für die Neugestaltung des Uferweges dar. Die Forderung wurde anhand der Höhe der zugesagten Zuschüsse und dem zum 31.12.2013 bestehenden Fertigstellungsgrad eingestellt.

Sonstige privatrechtliche Forderungen (Pos. 3.8)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	491.814,87
Vermögensmehrung /-minderung	336.753,04
Einzelwertberichtigung	-50.042,57
Pauschalwertberichtigung	0,00
Stand am 31.12.2013	778.525,34

Die Vermögensmehrung ist im Wesentlichen auf eine Steigerung bei den „Sonstigen Forderungen (jahresübergreifend)“ in Höhe von 252.467,54 EUR zurückzuführen. Es sind Zahlungsvorgänge, die wirtschaftlich dem Jahr 2013 zuzuordnen sind, deren Zahlungseingänge aber erst im Jahr 2014 erfolgten.

Sonstige Vermögensgegenstände (Pos. 3.9)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	474.618,74
Vermögenszugang	74.463,64
Vermögensabgang	0,00
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	549.082,38

Der Versorgungsrücklage wurden im Jahr 2013 Beträge in Höhe von 52.038,98 EUR sowie Zinsgutschriften in Höhe von 20.390,77 EUR zugeführt und erhöhen somit den Bestand zum 31.12.2013.

Weiterhin wurde im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Eigentumswohnung zur Flüchtlingsunterbringung gemäß § 21 Abs. 5 Nr. 4 Wohnungseigentumsgesetz die Instandhaltungsrücklage in Höhe von 2.033,89 EUR miterworben.

8.1.4 Liquide Mittel

Liquide Mittel (Pos. 4)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	2.977.569,40
Stand am 31.12.2013	16.189.595,82

Diese Position beinhaltet das auf den Bank- und Festgeldkonten der Stadt Neustadt a. Rbge. vorhandene Guthaben zum Stichtag 31.12.2013.

8.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzung (Pos. 5)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	1.138.597,67
Vermögenszugang	1.248.944,18
Vermögensabgang / Auflösung	-1.136.503,56
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	1.251.038,29

Die Rechnungsabgrenzung erfolgt für bereits im Jahr 2013 geleistete Auszahlungen, die wirtschaftlich dem Jahr 2014 zuzuordnen sind. Es handelt sich hierbei vorwiegend um die Zahlungen der Beamtengehälter für Januar 2014 (265.433,06 EUR), die Sozialleistungen an Hilfe-, Mietzuschuss- und Grundsicherungsempfänger für den Monat Januar 2014 (427.727,20 EUR), die Versorgungsbeiträge für die Beamten für das erste Quartal 2014 (438.499,00 EUR) und diverse Versicherungsbeiträge für 2014 (50.832,91 EUR).

8.2 Passiva

Nachfolgend werden die einzelnen Bilanzpositionen der Passivseite betrachtet. Auf wesentliche Veränderungen wird hierbei gesondert eingegangen. Auf die Darstellung von Bilanzpositionen, deren Wert zu Beginn und zum Ende der Rechnungsperiode „Null“ beträgt, wird aus Gründen der Übersichtlichkeit verzichtet.

8.2.1 **Nettoposition (Pos. 1)**

Reinvermögen (Pos. 1.1.1)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	39.016.618,13
Zugang	508.698,70
Abgang	-47.781,66
Berichtigung Eröffnungsbilanz	-4.757.535,44
Stand am 31.12.2013	34.719.999,73

Das Reinvermögen hat sich im Berichtsjahr um 4.296.618,40 EUR gemindert.

Gemäß § 61 GemHKVO waren mehrere Berichtigungen der Eröffnungsbilanz in Höhe von 4.757.535,44 EUR erforderlich mit entsprechenden Abgängen beim Reinvermögen, wie zum Beispiel: Korrektur der Pensionsrückstellungen um mögliche Vordienstzeiten in Höhe von 2.614.852,00 EUR (verspätete Mitteilung durch die Nds. Versorgungskasse erst in 2013), Aufnahme der möglichen finanziellen Verpflichtung gegenüber dem Wasserverband Garbsen-Neustadt bei Auflösung des Verbandes bei den „Anderen Rückstellungen“ (2 Mio. EUR) sowie der Fehlerbeseitigung der doppelten Erfassung des Grundstücks „Bauhof/TÜV“ in Höhe von 102.155,89 EUR.

Im Übrigen ist der Zugang in Höhe von 508.698,70 EUR sowie der Abgang in Höhe von 47.781,66 EUR auf erforderliche Berichtigungsbuchungen für die bereits abgeschlossenen Haushaltsjahre 2011 und 2012 zurückzuführen.

Siehe hierzu auch die Tabelle über die Änderungen zur Nettoposition (Reinvermögen) auf Seite 66 des Berichtes.

8.2.2 Rücklagen

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (Pos. 1.2.1)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	921.554,43
Zugang	0,00
Abgang	0,00
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	921.554,43

Gemäß Ratsbeschluss vom 06.06.2013 ist von dem Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2010 ein Betrag von 921.554,43 EUR der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen. Die Position weist diesen Betrag aus.

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (Pos. 1.2.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	462.945,69
Zugang	0,00
Abgang	0,00
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	462.945,69

Laut Ratsbeschluss vom 06.06.2013 wird von dem Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2010 ein Betrag von 462.945,69 EUR der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

8.2.3 Jahresergebnis

Fehlbeträge / Ergebnisvortrag aus Vorjahren (Pos. 1.3.1)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	-155.748,56
Zugang	1.244.684,37
Abgang	0,00
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	1.088.935,81

Der Fehlbetrag aus dem Jahr 2011 in Höhe von 155.748,56 EUR sowie der Überschuss des Jahres 2012 in Höhe von 1.244.684,37 EUR sind bis zum Ausgleich auf Folgejahre vorzutragen.

Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) (Pos. 1.3.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	1.244.684,37
Zugang / Jahresergebnis	15.174.922,34
Abgang / Umbuchung	-1.244.684,37
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	15.174.922,34

Das Ergebnis des Jahres 2012 in Höhe von 1.244.684,37 wird auf die Bilanzposition „Fehlbeträge aus Vorjahren/Ergebnisvortrag“ umgebucht.

Das Haushaltsjahr 2013 schließt mit einem Überschuss von 15.174.922,34 EUR ab, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

Bereich	Betrag (EUR)
Ordentliches Jahresergebnis	14.849.059,85
Außerordentliches Jahresergebnis	325.862,49
Summe	15.174.922,34

8.2.4 Sonderposten

Investitionszuweisungen und Zuschüsse (Pos. 1.4.1)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	43.020.008,70
Zugang	1.299.020,36
Minderung / Rückzahlung	-24.639,22
Umgliederungen / Korrekturen	0,00
Auflösungen	-1.566.248,64
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	42.728.141,20

Die Zugänge in Höhe von 1.299.020,36 EUR sind in Höhe von 355.319,98 EUR hervorgerufen durch die zugesagten Zuschüsse für den in Betrieb genommenen Bereich des Uferweges in Mardorf. Diese werden teilweise vom Land, aber auch von der Region gewährt. Das Geld ist hier noch nicht geflossen. Die Beträge wurden entsprechen dem Fertigstellungsgrad des Uferweges zum 31.12.2013 als Forderung eingebucht. Die übrigen Sonderposten setzen sich aus diversen Zuschüssen und Spenden zusammen wie zum Beispiel:

RIK-Mittel für Krippen	345.484,98 EUR
Neubau Gehweg Vesbeck	128.462,50 EUR
Ausbau Straße Diekberg	141.728,05 EUR
Sanierung Wirtschaftsweg Nöpke	39.696,60 EUR
Mehrgenerationenplatz Wehmeweg	22.555,50 EUR

Des Weiteren wurde gemäß Erschließungsvertrag die Straße Uhlenbruch vom Erschließungsträger an die Stadt übereignet und mit dem Betrag von 138.859,98 EUR passiviert.

Die Minderung in Höhe von 24.639,22 EUR beruht zum einen auf Korrekturen bei den Zuschüssen aus RIK-Mitteln für die Krippen in Höhe von 22.423,43 EUR. Aufgrund der Tatsache, dass die Mittel im Jahr 2011 aus dem Ergebnishaushalt ausgezahlt wurden und damit nicht mehr investiv zur Verfügung stehen, mussten nachträglich entsprechende Minderungen bei den Anzahlungen auf Sonderposten vorgenommen werden. Zum anderen wurden erhaltene Zuwendungen in Höhe 2.215,79 EUR zu spät passiviert.

Beiträge und ähnliche Entgelte (Pos. 1.4.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	4.387.461,90
Zuführungen	127.138,69
Minderung / Rückzahlung	-17.618,32
Auflösungen	-512.963,22
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	3.984.019,05

Die Zuführungen des Jahres 2013 gründen im Wesentlichen auf erhobenen Beiträgen für die Erneuerung der Straße „Alte Lindenstraße“ in Mardorf (95.132,43 EUR), für die Erneuerung des Gehweges „Walsroder Straße“ in Helstorf (12.283,54 EUR) sowie dem Anteil des Erschließungsträgers für die erstmalige Herstellung des Spielplatzes Uhlenbruch (11.891,00 EUR).

Die Minderung in Höhe von 17.618,32 EUR beruht zum einen auf dem Gerichtsvergleich „Heuberg II“ und daraus resultierenden Rückzahlungen in Höhe von 13.005,34 EUR sowie einer Rückzahlung von Beiträgen in Höhe von 4.612,98 EUR für die Erneuerung der Straße „Alte Lindenstraße“ in Mardorf.

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten (Pos. 1.4.5)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	517.825,92
Zugang	1.087.777,87
Minderung / Rückzahlung	0,00
Korrekturen	-450.000,00
Umgliederungen	-771.718,57
Berichtigung Eröffnungsbilanz	39.920,12
Stand am 31.12.2013	423.805,34

Es handelt sich bei dieser Bilanzposition um Zuschüsse und Zuweisungen für investive Maßnahmen, die noch nicht abgeschlossen sind bzw. in Betrieb genommen wurden. Diesen stehen noch keine Abschreibungen gegenüber.

Der Zugang des Jahres 2013 bezieht sich im Wesentlichen auf die folgenden Mittel:

Kostenerstattung Grunderwerb ZOB/Bahnhof	450.000,00 EUR
RIK Mittel für Krippen	309.818,10 EUR
Zuschüsse Uferweg	268.728,84 EUR
Fördermittel LGLN für Mehrgenerationenspielplatz	26.571,00 EUR

Weiterhin fand eine Umgliederung von dem Bilanzposten „Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ in Höhe von 771.718,57 EUR auf den Bilanzposten „Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen“ statt (siehe auch Ausführungen bei Nr. 8.2.4).

Die Korrektur der Nettoposition in Höhe von 450.000,00 EUR ist der Kostenerstattung für den Grunderwerb im Bereich „Bahnhof/ZOB“ geschuldet. Nach § 42 Abs. 5 GemHKVO werden empfangene Investitionszuweisungen und –zuschüsse für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände auf der Passivseite beim Reinvermögen ausgewiesen.

Des Weiteren war in diesem Bereich die Eröffnungsbilanz gem. § 61 GemHKVO um einen Betrag von 39.920,12 EUR zu korrigieren, da die Sicherheitsleistung aus dem Erschließungsvertrag „Ricklinger Straße, BBP 964“ bisher noch nicht bilanziell erfasst worden war.

Sonstige Sonderposten (Pos. 1.4.6)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	360.536,27
Zugang	14.310,00
Abgang	0,00
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	374.846,27

Der Zugang in 2013 in Höhe von 14.310,00 EUR resultiert aus der Erhebung von neuen Ablösebeiträgen im Zusammenhang mit Nutzungsänderungen.

8.2.5 Schulden

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (Pos. 2.1.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	33.527.991,46
Zugang / Kreditneuaufnahmen	2.378.389,10
Abgang / Tilgung	-2.648.191,81
Umschuldung	-2.997.536,04
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	30.260.652,71

Bei den Kreditverbindlichkeiten handelt es sich ausnahmslos um langfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren. Die Abnahme der Schuldenlast zum Bilanzstichtag 31.12.2013 ist auf die planmäßige Tilgung im Jahr 2013 in Höhe von 2.648.191,81 EUR sowie auf den Verzicht der Neuaufnahme der zur Umschuldung anstehenden Kredite zurückzuführen. Die Umschuldungskredite wurden lediglich zurückgezahlt.

Diesen Abgängen steht die Neuaufnahme von Krediten in Höhe von 2.378.389,10 EUR gegenüber.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Pos. 2.3)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	2.068.875,76
Stand am 31.12.2013	2.416.738,90

Die Position beinhaltet Verbindlichkeiten gegenüber den Lieferanten und Dienstleistern. Es handelt sich um eine Vielzahl von Einzelleistungen, die wirtschaftlich dem Jahr 2013 zuzuordnen sind, bei denen der Rechnungsausgleich jedoch erst nach dem Bilanzstichtag 31.12.2013 erfolgte. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden diese als Verbindlichkeiten noch in das Jahr 2013 gebucht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Betrag (EUR)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.667.707,52
Verbindlichkeiten aus der Investitionstätigkeit	601.612,82
Verbindlichkeiten aus der Finanzierungstätigkeit	114.816,94
Verbindlichkeiten aus Grundstücksgeschäften	32.601,62
Summe	2.416.738,90

Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke (Pos. 2.4.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	47.179,25
Stand am 31.12.2013	156.364,79

Bei den Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke handelt es sich überwiegend um Zahlungsvorgänge, die wirtschaftlich dem Jahr 2013 zuzuordnen sind, deren Auszahlung jedoch erst im Jahr 2014 erfolgen konnte.

Soziale Leistungsverbindlichkeiten (Pos. 2.4.4)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	32.104,83
Stand am 31.12.2013	22.314,70

Bei dem Bilanzposten „Soziale Leistungsverbindlichkeiten“ handelt es sich um Sozialleistungen und Wohngeld (22.314,70 EUR), deren Auszahlung erst in 2014 erfolgte.

Steuerverbindlichkeiten (Pos. 2.4.5)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	142.422,09
Zugang	0,00
Abgang	-142.422,09
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	0,00

Die noch offenen Verpflichtungen zum 31.12.2012 aus der Kapitalertragsteuer (134.997,25 EUR) sowie dem Solidaritätszuschlag (7.424,84 EUR) wurden im Haushaltsjahr 2013 ausgeglichen.

Anderer Transferverbindlichkeiten (Pos. 2.4.7)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	665.721,22
Zugang	634.637,52
Abgang	-665.721,22
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	634.637,52

Von den „Anderen Transferverbindlichkeiten“ entfallen 447.598,17 EUR auf den Eigenbetrieb ABN (Verwaltungskostenbeitrag 2013 in Höhe von 152.105,64 EUR, Beiträge für Straßenoberflächenentwässerung 2013 plus noch ausstehender Rest 2012 in Höhe von insgesamt 295.492,53 EUR).

Von der verbleibenden Summe entfällt der überwiegende Teil auf den Bereich der Sozialhilfe. Die Trägerschaft für die Leistungen der Sozialhilfe obliegt der Region Hannover. Die im Jahr 2013 erbrachten Aufwendungen werden durch Abschlagszahlungen und zeitnahe Endabrechnung in voller Höhe von der Region Hannover erstattet. Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus der Endabrechnung des Jahres 2013 in Höhe von 153.457,30 EUR korrespondieren mit dem Bilanzposten „Öffentlich-rechtliche Forderungen“ (Abrechnung nach dem Bruttoprinzip).

Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer (Pos. 2.5.1.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	191.487,21
Zugang	162.470,84
Abgang	-191.487,21
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	162.470,84

Unter diesem Bilanzposten werden per 31.12.2013 die offenen Verpflichtungen aus der Einbehaltung der Lohn- und Kirchensteuer aus den Abrechnungen für den Monat Dezember 2013 (Beamte und Beschäftigte) ausgewiesen.

Sonstige durchlaufende Posten (Pos. 2.5.1.3)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	488.951,86
Stand am 31.12.2013	656.073,78

Dieser Bilanzposten setzt sich aus folgenden Beträgen zusammen:

Bezeichnung	Betrag (EUR)
Schwebeposten (Einzahlungen, Abbuchungen)	477.920,24
aha-Endabrechnung 2013	70.938,09
Bestand Ortratsmittel zum 31.12.2013	151.492,60
Abrechnung 12/2013 Kfz-Zulassungsgebühren	19.386,50
Zahlweg 004 / VBL-Zahlung	-75.949,55
Sonstige durchlaufende Posten	12.285,90
Summe	656.073,78

Abzuführende Gewerbesteuer (Pos. 2.5.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	66.862,00
Zugang	0,00
Abgang	-66.862,00
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	0,00

Unter dieser Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten aus der Schlussabrechnung der Gewerbesteuerumlage für das Jahr 2013 ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2013 fand eine Überzahlung der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 226.002,00 EUR statt. Der Erstattungsbetrag wurde als sonstige Forderung in der Bilanz ausgewiesen.

Empfangene Anzahlungen (Pos. 2.5.3)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	30.000,00
Zugang	0,00
Abgang	0,00
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	30.000,00

Diese Bilanzposition beinhaltet die Vereinbarung mit der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr über den Grunderwerb für den Ausbau des Radweges an der L 360 Mardorf-Schneeren (I. Bauabschnitt).

Andere sonstige Verbindlichkeiten (Pos. 2.5.4)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	-156.704,72
Stand am 31.12.2013	-14.358,40

Der Schlussbestand am 31.12.2013 setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Betrag (EUR)
Sonstige Verbindlichkeiten (Restbetrag bei der PensionsRSt)	-779.597,00
Sonstige Verbindlichkeiten Gewährleistungseinbehalte	15.257,17
Sonstige Verbindlichkeiten jahresübergreifend	712.427,10
Sonstige Verbindlichkeiten (umgekippte Forderungen)	0,00
Kautionen aus Verträgen (Mieten, Anlagenrückbau, etc.)	10.015,62
Kautionen Fahrradboxen	4.431,04
Sonstige allgemeine Verbindlichkeiten	23.107,67
Summe	-14.358,40

Bei den jahresübergreifenden sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten, die wirtschaftlich noch dem Jahr 2013 zuzuordnen sind, deren Rechnungsstellung aber erst nach dem Bilanzstichtag 31.12.2013 erfolgte, wie zum Beispiel die leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 IV TVöD in Höhe von 363.884,01 EUR.

8.2.6 Rückstellungen

Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen (Pos. 3.1)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	39.245.118,00
Verbrauch	0,00
Auflösung	-471.948,00
Zuführung	845.677,00
Verbindlichkeit (Aufteilung auf 8 Jahre)	495.300,00
Berichtigung Eröffnungsbilanz	2.614.852,00
Stand am 31.12.2013	42.728.999,00

Unter diesem Bilanzposten werden die erworbenen Ansprüche auf Versorgung der aktiven Beamten sowie der Versorgungsempfänger abgebildet.

Die Berechnungen wurden von der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK) durchgeführt. Die Erhöhung der Versorgungs- und Beihilfeansprüche resultiert insbesondere aus Besoldungs- und Pensionsanpassungen.

Die Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen haben in 2013 um 3.483.881,00 EUR zugenommen. Die Zunahme setzt sich zusammen aus der Rückstellungszuführung des Jahres 2013 in Höhe von +845.677,00 EUR, der Rückstellungsauflösung (-471.948,00 EUR), der Berichtigung der Eröffnungsbilanz (+2.614.852,00 EUR) sowie der Verbindlichkeit für neu aufgenommene Beamte (+495.300,00EUR).

Die Auflösung beruht auf dem Ausscheiden von drei Beamten aus dem aktiven Dienst bei der Stadt Neustadt a. Rbge. (Wechsel zu einem anderen Dienstherrn).

Die Verbindlichkeit des Jahres 2013 beinhaltet in Höhe von 495.300,00 EUR die rätierliche Erfassung der Pensionsrückstellung für neu aufgenommene Beamte/innen, die bereits bei ihrem bisherigen Dienstherrn einen Versorgungsanspruch erworben haben (z. B. ehemalige Landes- und Bundesbeamte). Für diese soll laut Vorgabe des Ministeriums für Inneres und Sport der Aufbau der zu übernehmenden Pensionsrückstellung über 8 Jahre erfolgen.

Die Berichtigung der Eröffnungsbilanz gem. § 61 GemHKVO in Höhe von 2.614.852,00 EUR ist notwendig geworden, da die Niedersächsische Versorgungskasse bei der Berechnung der Pensionsrückstellungen zum 31.12.2009 / 01.01.2010 zunächst nur auf den tatsächlichen Beginn des Beamtenverhältnisses abgestellt hat. Etwaige Vordienstzeiten wurden nicht berücksichtigt. Diese Vordienstzeiten fließen jedoch in die spätere Festsetzung des Ruhegehalts ein und können den Versorgungsanspruch des Bediensteten erheblich erhöhen. Diese Nachberechnung fand im Jahr 2013 statt und führte zur zusätzlichen Erhöhung der Pensionsrückstellung.

Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen (Pos. 3.2)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	2.181.886,16
Verbrauch	-1.457.823,64
Zuführung	766.625,65
Auflösung	-4.953,11
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	1.485.735,06

Für die in der Ruhephase befindlichen Beamten und Beschäftigten erfolgte im Jahr 2013 eine Verringerung der Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit um -729.482,97 EUR, während für die noch in der Arbeitsphase befindlichen Beschäftigten und Beamten eine Erhöhung um +58.597,51 EUR bzw. +26.234,70 EUR vorgenommen wurde.

Per Saldo hat sich die Rückstellung für Altersteilzeit somit um -644.650,76 EUR gegenüber dem Vorjahr verringert. Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 befanden sich insgesamt 14 Beamte und Beschäftigte in der aktiven und passiven Altersteilzeit.

Bei den Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub sowie für geleistete Mehrarbeit ist im Jahr 2013 eine Minderung um 21.381,93 EUR bzw. 25.165,30 EUR vorgenommen worden.

Weiterhin wurde die Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub im Berichtsjahr um 4.953,11 EUR aufgelöst, da bei einem städtischen Mitarbeiter die Voraussetzungen für die Rückstellungsbildung nicht mehr vorlagen.

Die Rückstellungen weisen zum Bilanzstichtag folgende Bestände aus:

Bezeichnung	Betrag (EUR)
Rückstellung für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	803.941,62
Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	496.075,90
Rückstellung für geleistete Mehrarbeit	185.717,54
Summe	1.485.735,06

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung (Pos. 3.3)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	1.246.903,54
Verbrauch	-852.302,90
Auflösung	-214.735,87
Umgliederung	-250,00
Zuführung	230.219,79
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	409.834,56

Die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung ist im Berichtsjahr um 837.068,98 EUR gesunken. Die Minderung beruht zum einen auf der Aufteilung der Rückstellung in „Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung“, „Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und Gerichtsverfahren“ sowie in „Andere Rückstellungen“ und zum anderen auf einen geringeren Zuführungsbetrag als im Vorjahr.

Die Auflösung wurde gemäß § 43 Absatz 5 GemHKVO vorgenommen, da der Grund für die Bildung der Rückstellung entfallen ist.

Die Umgliederung ist auf eine Buchung aus dem Vorjahr zurückzuführen bei der das Merkmal der Instandhaltung fehlt.

Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleiches und von Steuerschuldverhältnissen (Pos. 3.6)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	23.833.852,00
Verbrauch	-19.134.144,00
Zuführung	23.834.144,00
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	28.533.852,00

Diese Position bezieht sich auf die Regionsumlage. Die Berechnung der Umlage basiert auf der Grundlage des Nds. Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich (NFAG). Danach war für die Berechnung der Regionsum-

lage 2013 das Istaufkommen aus den örtlichen Steuern und den überörtlichen Steueranteilen aus dem Zeitraum 01.10.2011 bis 30.09.2012 maßgeblich.

Aus dem Saldo der tatsächlichen Umlagezahlungen des Jahres 2013 sowie den sich aus dem Steuer-Istaufkommen des Jahres 2013 voraussichtlich für die Jahre 2014/2015 ergebenden neuen Zahlungsverpflichtungen wurde eine Erhöhung der Rückstellung um 4.700.000,00 EUR auf 28.533.852,00 EUR durchgeführt.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und Gerichtsverfahren (Pos. 3.7)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	0,00
Verbrauch	0,00
Zuführung	27.824,43
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	27.824,43

Unter dieser Bilanzposition werden Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen sowie diesen wirtschaftlich gleichkommende Verpflichtungen sowie für Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren (wenn eine Inanspruchnahme der Gemeinde zu erwarten ist) ausgewiesen.

Andere Rückstellungen (Pos. 3.8)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	0,00
Verbrauch	0,00
Auflösung	0,00
Zuführung	222.796,19
Berichtigung Eröffnungsbilanz	2.000.000,00
Stand am 31.12.2013	2.222.796,19

Bei der Bilanzposition „Andere Rückstellungen“ handelt es sich um sonstige Aufwandsrückstellungen, die

- ihrer Eigenart nach genau umschrieben sind,
- dem ablaufenden oder einem früheren Haushaltsjahr zuzuordnen sind,
- deren Eintreten am Abschlussstichtag wahrscheinlich oder sicher ist,
- deren Höhe oder der Zeitpunkt ihres Eintritts unbestimmt sind und
- wenn sie nicht unter die aufgezählten Rückstellungsarten des § 43 Abs. 1 Nr. 1 bis 7 GemHKVO fallen.

Da laut § 61 Abs. 3 GemHKVO eine Berichtigung der Eröffnungsbilanz letztmals im vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden kann, sind in Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt die möglichen finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Wasserverband Garbsen-Neustadt in Höhe von 2.000.000,00 EUR bei dieser Position erstmalig mitbilanziert worden. Dem Grundsatz der Vorsicht nach § 44 Abs. 4 GemHKVO wurde damit Folge geleistet.

8.2.7 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungen (Pos. 4)	Betrag (EUR)
Stand am 01.01.2013	392.899,01
Auflösung	-299.770,67
Zuführung	346.859,54
Berichtigung Eröffnungsbilanz	0,00
Stand am 31.12.2013	439.987,88

Bei dieser Bilanzposition handelt es sich um erhaltene Zahlungen, die im Voraus entrichtet wurden und wirtschaftlich nicht als Ertrag dem Jahr 2013 zuzuordnen sind.

Als größte Position bei den Zugängen sind die Zahlungen des Bundes in Höhe von 192.344,01 EUR für Maßnahmen der Schulsozialarbeit (Leistungen für Bildung und Teilhabe) zu nennen. Weiterhin waren zum Bilanzstichtag 31.12.2013 die Zahlungen des Landes Niedersachsen in Höhe von 41.860,00 EUR für die 50-jährige Unterhaltung von Obstbäumen und Zahlungen für Kompensationsmaßnahmen sowie Maßnahmen im Zusammenhang von Windkraftanlagen in Höhe von 16.836,42 EUR zu passivieren.

Tabelle zu Nr. 8.2.1 Nettosition (Reinvermögen) auf Seite 52

Reinvermögen (2001000)

Produkt	Konto	Bezeichnung	Journalnummer	Soll	Haben	Buchungstext
6120200	8011000	Eröffnungsbilanzkonto Sachkonten (Besonderes Konto)	59221	0,00	39.261.907,76	Vortrag Bestände.
6120200	8011000	Eröffnungsbilanzkonto Sachkonten (Besonderes Konto)	71712	253.060,65	0,00	Vortrag Bestände.
6120200	8011000	Eröffnungsbilanzkonto Sachkonten (Besonderes Konto)	76725	106,06	0,00	Vortrag Bestände.
5510660	0550000	Bau- und Bodendenkmäler	80091	0,00	3.000,00	Moorlok mit Lore v. Stadtmaking e. V.
6120200	8011000	Eröffnungsbilanzkonto Sachkonten (Besonderes Konto)	87293	0,00	7.459,54	Vortrag Bestände.
6120200	8011000	Eröffnungsbilanzkonto Sachkonten (Besonderes Konto)	112379	0,00	417,54	Vortrag Bestände.
5520680	0190200	Sonst. unbebaute Grundstücke Klassifizierte Fließ-/Gewässer	146597	0,00	32,70	Wertänderung nach Neubewertung des Grundstücks (wurde neu vermessen).
1110230	0190000	Sonstige unbebaute Grundstücke	146615	0,00	1.612,00	Unentgeltlicher Erwerb Grundstücke in Mariensee.
5460660	2151100	Anzahlungen auf Sonderposten vom Land Zuw. und Zusch. für Invest.	146620	0,00	450.000,00	Umbuchen, da Kostenerstattung f. Grunderwerb.
1110650	0222000	Gebäude und Aufbauten bei sozialen Einrichtungen (Erwerb)	146625	0,00	24.073,99	Kosten 2011 KIGA Regenbogenland, Umbau ist wegen Zuschuss zu aktivieren.
3611512	0040800	Geleistete Investitionszuweis. an übrige Bereiche	146641	0,00	2.873,27	2011 gezahlte BGA, Krippe Regenbogenland.
5110610	2154000	Anzahlungen auf Sonderposten für Folgekosten (Bauplanung)	146912	39.920,12	0,00	Nachbuchen Sicherheitsleistung aus dem Erschließungsvertrag Ricklinger Straße, Bordenau.
5410660	5320000	Aufw. a. d. Veräußerung von Vermögensgegenständen (bes.K.)	147117	607,43	0,00	Korrektur EB, lt. Vertrag 2008 bereits Nutzen und Lasten übergeben.
1110230	0190000	Sonstige unbebaute Grundstücke	147118	0,00	1.055,31	Grundstücktausch, Übergang Nutzen und Lasten bereits 2012 (Grundstück).

Produkt	Konto	Bezeichnung	Journal- nummer	Soll	Haben	Buchungstext
5410660	0310000	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	147120	0,00	0,00	Einbuchen Grundstück Bebauungsplan Mühlentkamp Eilvise, Verkehrsfläche.
1110650	0291000	Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	147121	102.155,89	0,00	Grundstück Bauhof/TÜV, Versorgungsanlage, Flächen lt. Easy map doppelt erfasst.
1110230	0190000	Sonstige unbebaute Grundstücke	147122	0,00	355,83	Einbuchen Straßenbegleitgrün, Korrektur der Inventarisierung
1110230	0190000	Sonstige unbebaute Grundstücke	147123	47.768,76	0,00	Grundstücke bereits veräußert.
5520680	0190200	Sonst. unbebaute Grundstücke Klassifizierte Fließ-/Gewässer	147124	3,00	0,00	Korrektuer Liegenschaftskataster.
5520680	0190200	Sonst. unbebaute Grundstücke Klassifizierte Fließ-/Gewässer	147125	9,90	0,00	Korrektuer Anlagevermögen, Grundstück wurde bereits im Vorjahr veräußert.
5410660	0310000	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	147136	0,00	25.695,60	Als neuer Träger der Straßenbaulast gem. §§ 11 u. 12 NStrG.
6120200	4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	147776	2.614.852,00	0,00	Korrektur der Eröffnungsbilanz, Berücksichtigung von Vordienstezeiten bis zum 31.12.2009.
6120200	2891000	Andere Rückstellungen	147781	2.000.000,00	0,00	Wasserverband Garbsen-Neustadt, Berichtigung Eröffnungsbilanz.
				5.058.483,81	39.778.483,54	
					34.719.999,73	
		Bilanzansatz am 31.12.2012			39.016.618,13	
		Zugänge			508.698,70	
		Abgänge			0,00	
		Korrekturen			-4.805.317,10	
		Bilanzansatz am 31.12.2013			34.719.999,73	

9. Anhang zur Ergebnisrechnung

der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2013 im

Rahmen des Jahresabschlusses gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG

Nachfolgend wird das Ergebnis der Ergebnisrechnung 2013 betrachtet, wobei auf die erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Planansätzen gesondert eingegangen wird.

9.1 Gesamtergebnis 2013

Die Ergebnisrechnung weist in der Gegenüberstellung mit den planmäßig bereitgestellten Mitteln 2013 folgende Endbeträge aus:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Rechnungsergebnis 2013	Mehr (-) Weniger (+)
	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge	99.483.600	95.006.351,63	4.477.248,37
Ordentliche Aufwendungen	80.669.500	80.157.291,78	512.208,22
= Ordentliches Ergebnis (Überschuss)	18.814.100,00	14.849.059,85	3.965.040,15
Außerordentliche Erträge	0,00	573.681,37	-573.681,37
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	247.818,88	-247.818,88
= Außerordentliches Ergebnis (Überschuss)	0,00	325.862,49	-325.862,49
Zwischensumme	18.814.100,00	15.174.922,34	3.639.177,66
= Jahresergebnis (Überschuss)		15.174.922,34	

Gemäß der Planung sollte das Haushaltsjahr 2013 mit einem Überschuss von 18.814.100 EUR abschließen. Der tatsächliche Überschuss betrug am Jahresende aber nur 15.174.922,34 EUR. Das Ergebnis blieb damit 3.639.177,66 EUR hinter den Erwartungen zurück.

Die Abweichung ist im Wesentlichen auf Mindererträge zurückzuführen bei den Steuern und ähnlichen Abgaben (rd. -4,1 Mio. EUR), den sonstigen ordentlichen Erträgen (rd. -0,9 Mio. EUR) sowie den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen (rd. - 0,2 Mio. EUR). Die übrigen ordentlichen Ertragspositionen der Ergebnisrechnung weisen Mehrerträge im Umfang von insgesamt rd. +0,8 Mio. EUR aus. Die Nettogesamteinbuße bei den ordentlichen Erträgen beträgt rd. -4,4 Mio. EUR.

Bei den ordentlichen Aufwendungen wurden von den geplanten Haushaltsmitteln im Saldo rd. 0,5 Mio. EUR nicht verausgabt. Den

Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen (rd. +3,4 Mio. EUR) und den Abschreibungen (rd. +0,6 Mio. EUR) standen Minderaufwendungen beim Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (rd. – 2,0 Mio. EUR), den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (rd. -0,4 Mio. EUR), den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen (rd. -0,1 Mio. EUR) sowie dem Personalaufwand gegenüber.

Der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis setzt sich überwiegend zusammen aus Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken und anderen Vermögensgegenständen, aus der Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen (z. B. Rückstellungen für Instandhaltung), aus der Auflösung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeit sowie aus Erträgen aus Wertberichtigungen infolge der Veräußerung von Straßenleuchten an die Blockheizkraftwerke und Hallenbad GmbH.

Bei den außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Summe der Restbuchwertberichtigungen infolge der Grundstücks- und sonstigen Vermögensveräußerungen.

In dem Gesamtbetrag der ordentliche Aufwendungen (80.157.291,78 EUR) sind Rückstellungen in Höhe von insgesamt 409.834,56 EUR enthalten, die gemäß § 43 GemHKVO für unterlassene Instandhaltungen, die in den nächsten drei Haushaltsjahren nachgeholt werden sollen, gebildet wurden. Weiterhin sind in den ordentlichen Aufwendungen enthalten 27.824,43 EUR für eine Rückstellung „Drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängige Gerichtsverfahren“ sowie 222.796,19 EUR für eine „Andere jahresübergreifende Rückstellung“ (in 2013 erteilte, aber noch nicht abgeschlossene Aufträge des Ergebnishaushaltes an externe Unternehmen).

9.2 Ordentliche Erträge (Pos. 1 – 12)

Erträge aus Steuern und Abgaben (Pos. 1)

Einnahmeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Grundsteuer A	523.800,00	-524.015,09	-215,09
Grundsteuer B	7.175.400,00	-7.278.110,95	-102.710,95
Gewerbesteuer	41.000.000,00	-35.741.361,77	5.258.638,23
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	15.900.000,00	-16.612.960,00	-712.960,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	842.500,00	-962.722,00	-120.222,00
Vergnügungssteuer	230.000,00	-351.352,67	-121.352,67
Hundesteuer	210.000,00	-232.303,30	-22.303,30
Zweitwohnungssteuer	120.000,00	-115.065,98	4.934,02
Summe	66.001.700,00	-61.817.891,76	4.183.808,24

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben weichen in der Gesamtsumme 4.183.808,24 EUR von den geplanten Erträgen ab.

Den größten Anteil daran hat die Mindereinnahme bei der Gewerbesteuer von rd. 5,2 Mio. EUR (s. auch Informationsvorlage 2013/237), welche durch die Mehreinnahmen bei anderen Steuereinnahmen teilweise ausgeglichen werden konnte. Die größten Mehreinnahmen haben sich bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+ rd. 0,7 Mio. EUR), der Vergnügungssteuer (+ rd. 0,12 Mio. EUR), dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+ rd. 0,12 Mio. EUR) und der Grundsteuer B (+ rd. 0,1 Mio. EUR) ergeben.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Pos. 2)

Einnahmeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Schlüsselzuweisungen vom Land	11.981.000,00	-11.982.296,00	-1.296,00
Bedarfszuweisungen vom Land	0,00	0,00	0,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land für den übertragenen Wirkungskreis	1.140.000,00	-1.140.080,00	-80,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen von Gemeinden/GV	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	15.200,00	-15.231,01	-31,01
Zuweisungen f. laufende Zwecke vom Bund / Schulsozialarbeit	192.300,00	-186.429,94	5.870,06
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.238.800,00	-1.335.549,34	-96.749,34
Zuw.v.Land für lfd.Zwecke Schulsozialarbeit/Personalkosten	39.000,00	-36.843,84	2.156,16
Zuw.v.Land für lfd.Zwecke Schulsozialarbeit/Sachkosten	0,00	-2.156,16	-2.156,16
Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV	481.400,00	-411.279,81	70.120,19
Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00

Einnahmeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0,00	-5.466,49	-5.466,49
Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (u.a. Spenden)	0,00	-27.344,28	-27.344,28
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00
Summe	15.087.700,00	-15.142.676,87	-54.976,87

Bei den Zuwendungen und Umlagen wurde in der Gesamtsumme eine Mehreinnahme von 54.976,87 EUR erzielt und die Planerwartungen damit leicht überschritten.

Bei den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund handelt es sich um Zahlungen des Bundes zur Förderung von Energieeinsparungen im Bereich der Schulen.

Die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land enthalten neben der Zuweisung für die Systembetreuung in den Schulen hauptsächlich Personalkostenzuschüsse des Landes für die städtischen Kindergärten. Weiterhin ist dort die besondere Finanzhilfe des Landes für den unentgeltlichen Besuch des letzten Kindergartenjahres verbucht.

Die Erträge aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden beinhalten überwiegend Zahlungen der Region Hannover an die Stadt Neustadt a. Rbge. (z. B. Feuerschutzsteuer bzw. Zahlungen im Rahmen der Jugendhilfe für die Förderung von Kindern). Hier beruht die Mindereinnahme von 70.120,19 EUR im Wesentlichen auf einer niedriger ausgefallenen Pauschale für die Sprachheilklassen (rd. -59.700 EUR).

Auflösungserträge aus Sonderposten (Pos. 3)

Einnahmeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	1.904.500,00	-2.084.431,51	-179.931,51

Alle erhaltenen Zuwendungen für Investitionen werden als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und sind entsprechend der Nutzungsdauer der jeweiligen Investition aufzulösen. Hieraus entstehen im Ergebnishaushalt - analog zu dem Aufwand aus Abschreibungen - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des doppelten Haushaltes 2013 in der zweiten Jahreshälfte 2012 konnten die Planzahlen nur geschätzt werden, da im Nachgang zu der am 03.05.2012 beschlossenen Eröffnungsbilanz noch nicht alle Veränderungen bei den Sonderposten in der Anlagenbuchhaltung erfasst waren. Insoweit hat sich hier die Mehreinnahme von rd. 179.000 EUR ergeben.

Sonstige Transfererträge (Pos. 4)

Einnahmeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Sonstige Transfererträge	502.000,00	-679.979,59	-177.979,59

Bei den sonstigen Transfererträgen handelt es sich ausschließlich um den Ersatz von Sozialleistungen. Diese Erträge sind nur schwer zu kalkulieren. Den Mehr-/Mindererträgen stehen immer entsprechende Mehr-/Minderaufwendungen gegenüber.

Öffentlich-rechtliche Entgelte (Nr. 5)

Einnahmeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Verwaltungsgebühren	29.200,00	-10.541,95	18.658,05
Verwaltungsgebühren übertragener Wirkungskreis	680.100,00	-730.303,11	-50.203,11
Verwaltungsgebühren einschl. Erstattung für Ersatzvornahmen	31.400,00	-38.691,64	-7.291,64
Verwaltungsgebühren Verzicht auf Vorkaufsrecht	6.000,00	-8.287,00	-2.287,00
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	1.373.200,00	-1.446.454,96	-73.254,96
Öffentlich-rechtliche Entgelte	92.500,00	-115.991,32	-23.491,32
Gebühren für Sondernutzung der Gemeindestraßen	38.000,00	-13.425,76	24.574,24
Fremdenverkehrsbeiträge	70.000,00	-65.927,49	4.072,51
Summe	2.320.400,00	-2.429.623,23	-109.223,23

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte übertrafen die Haushaltsansätze um rd. 4,7 %.

Von der Mehreinnahme bei den Verwaltungsgebühren übertragener Wirkungskreis entfallen rd. 35.000 EUR auf das Produkt Meldeangelegenheiten (Stadtbüro) und rd. 10.000 EUR auf den Baugenehmigungsbereich.

Der Mehrertrag bei den öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren von 73.254,96 EUR setzt sich überwiegend zusammen aus Mehreinnahmen bei den Produkten „Obdachlosenangelegenheiten, Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Ausländer“ (+ rd. 66.000 EUR) und „Tageseinrichtungen für Kinder in städtischer Trägerschaft“ (rd. + 98.000 EUR) sowie Mindereinnahmen bei den Produkten „Förderung von Kindern in Tagespflege“ (- rd. 76.000 EUR) und „Friedhofs- und Bestattungswesen“ (- rd. 23.000 EUR).

Bei den Gebühren für die Sondernutzung der Gemeindestraßen (Minderertrag -24.574,24 EUR) hat insbesondere die Vergabe der Plakatierung bzw. Plakatierungsgenehmigungen an ein Privatunternehmen nicht den erwarteten Erfolg gebracht.

Privatrechtliche Entgelte (Pos. 6)

Einnahmeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Mieten und Pachten	402.700,00	-430.873,38	-28.173,38
Erträge aus Verkauf	372.500,00	-385.162,26	-12.662,26
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	136.000,00	-230.884,89	-94.884,89
Summe	911.200,00	-1.046.920,53	-135.720,53

Hinter der Kontengruppe „Privatrechtliche Entgelte“ verbergen sich überwiegend Miet- und Pachteinahmen, Einnahmen aus Erbbauzinsen, Verkaufserlöse (z. B. Essensgelder), Kostenerstattungen von Dritten (z. B. Versicherungsleistungen) und vermischte Einnahmen.

Die Haushaltsansätze wurden im Ergebnis um 135.720,53 EUR übertroffen, was einer Steigerung von rd. 14,9 % entspricht.

Von der Mehreinnahme bei den Mieten und Pachten entfallen mehr als 18.000 EUR auf den Bereich „Mieten einschließlich Nebenkosten“, rd. 8.800 EUR auf Pachteinahmen und rd. 800 EUR auf Grunddienstbarkeiten (Rechte zur Verlegung von Leitungen auf städtischen Grundstücken).

Die Summe der Erträge aus dem Verkauf von Essen in den Schulen betrug im Rechnungsjahr rd. 379.000 EUR, was einer Mehreinnahme von rd. 23.900 EUR entspricht. Dem gegenüber stehen Mindereinnahmen bei den Erträgen aus dem Holzverkauf, dem Verkauf von Fundsachen, dem Verkauf von Ausschreibungsunterlagen und anderen Erzeugnissen von insgesamt rd. 11.500 EUR.

Die Steigerung bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten setzt sich überwiegend zusammen aus Mehrerträgen bei den Einnahmen aus Versicherungs- und Schadensersatzleistungen in Höhe von rd. 75.100 EUR.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Pos. 7)

Einnahmeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Erträge aus Kostenerstattung/Kostenumlage vom Bund	39.100,00	-36.358,96	2.741,04
Erträge aus Kostenerstattung/Kostenumlage vom Land (u. a. Wohngeld)	804.500,00	-658.900,56	145.599,44
Kostenerstattung vom Land für Wohnraumförderung (PK)	37.000,00	-36.454,00	546,00
Kostenerstattung vom Land für Schulsozialarbeit (Personalkosten)	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Kostenerstattung/Kostenumlage von Gem/GV	289.900,00	-378.508,28	-88.608,28
Erträge aus Kostenerstattung/Zuweisung für Verwaltung BEEG	50.000,00	0,00	50.000,00
Erträge aus Kostenerstattung von der Region Hannover (SozH)	6.110.500,00	-6.439.630,30	-329.130,30
Erträge aus Kostenerstattung von der Region Hannover (BuT)	3.000,00	-4.779,32	-1.779,32
Erträge aus Kostenerstattung für ortsfremde Kinder	5.400,00	-4.673,50	726,50
Erträge aus Kostenerstattung/Kostenumlage von Zweckverbänden und dergl.	196.900,00	-114.852,02	82.047,98
Erträge aus Kostenerstattung/Kostenumlage vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Kostenerstattung/Kostenumlage von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	27.000,00	-70.891,08	-43.891,08

Einnahmeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Erträge aus Kostenerstattung/ Kostenumlage von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	9.000,00	-11.083,90	-2.083,90
Erträge aus Kostenerstattung/ Kostenumlage von privaten Unternehmen	50.500,00	0,00	50.500,00
Erträge aus Kostenerstattung/Kosten- umlage von übrigen Bereichen	7.400,00	-105.877,55	-98.477,55
Erträge für Kompensations- flächen	4.200,00	-299,52	3.900,48
Summe	7.634.400,00	-7.862.308,99	-227.908,99

Kostenerstattungen sind Ersatz von Aufwendungen, die von der Stadt Neustadt a. Rbge. für andere Stellen erbracht wurden. Der Vergleich der Rechnungsergebnisse mit den Haushaltsansätzen ergibt im Bereich der „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ Mehrerträge in Höhe von insgesamt 227.908,99 EUR.

Einen großen klassischen Erstattungsbereich stellen die Sozialleistungen (Träger ist die Region Hannover) und das Wohngeld (Bundesmittel) dar. Aus diesen beiden Bereichen wurden im Jahr 2013 Mehreinnahmen in Höhe von rd. 191.000 EUR generiert. Diesen Mehreinnahmen stehen Mehraufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

Die Mehreinnahme von 88.608,28 EUR bei den „Erträgen aus Kostenerstattung/Kostenumlage von Gem/GV“ gründet im Wesentlichen auf der Erstattung der Personalkosten für eine zu einer anderen Behörde abgeordneten Beamtin (+ rd. 32.400 EUR), auf einer höheren Erstattung durch die Region Hannover für den Bereich der Zulassungsstelle (+ rd. 32.300 EUR) sowie der Beteiligung der Stadt Wunstorf am Regionalmanagement Steinhuder Meer (rd. 17.000 EUR).

Die „Erträge aus Kostenerstattung/Zuweisung für Verwaltung BEEG“ weisen in der Ergebnisspalte den Betrag „0“ aus, da die Zahlung in Höhe von 50.378,00 EUR versehentlich bei den „Erträgen aus Kostenerstattung/Kostenumlage vom Land (u. a. Wohngeld)“ gebucht wurde. In dieser Rubrik sind auch Mehrerträge von + rd. 47.000 EUR enthalten, die sich im Zusammenhang mit der Landtags- und Bundestagswahl sowie der Zensusserhebung ergeben haben.

Die Erträge aus Kostenerstattung/Kostenumlage von Zweckverbänden und dergleichen fielen um 82.047,98 EUR niedriger aus, weil u. a. die dort veranschlagten Erstattungen der Verbände aus dem Bereich der Gewässerunterhaltung aufgrund von Vorgaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen tatsächlich bei den Erträgen aus Kostenerstattung/Kostenumlage von übrigen Bereichen vereinnahmt werden mussten.

Insoweit erklärt sich auch der Mehrertrag von 98.477,55 EUR in der vorletzten Tabellenzeile.

Zinsen und ähnliche Finanzerträge (Pos. 8)

Einnahmeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (ABN)	144.100,00	-144.199,20	-99,20
Zinserträge von Kreditinstituten	5.000,00	-44.706,38	-39.706,38
Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen (Bauverein)	14.900,00	-14.999,24	-99,24
Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	900.000,00	-702.568,50	197.431,50
Verzinsung von Steuernachforderungen	180.000,00	-141.439,33	38.560,67
Sonstige Finanzerträge	7.000,00	0,00	7.000,00
Erträge aus der Anlage der Versorgungsrücklage für Beamte (Aktive Bedienstete)	10.200,00	-11.298,70	-1.098,70
Erträge aus der Anlage der Versorgungsrücklage für Beamte (Versorgungsempfänger)	6.300,00	-9.092,07	-2.792,07
Sonstige Erträge (Besonderes Konto)	0,00	-5,57	-5,57
Summe	1.267.500,00	-1.068.308,99	199.191,01

Aufgrund der nicht geplanten Gewerbesteuernachzahlung von über 25 Mio. EUR im Frühjahr 2013 war die Liquiditätslage der Stadt im Rechnungsjahr sehr gut. So war es möglich, durch die Anlage von Kassenbestands- und Rücklagemitteln zusätzliche Zinserträge in Höhe von 39.706,38 EUR zu erwirtschaften.

Die Zinserträge aus den an die Gemeinnützigen Bauverein Neustadt eG gewährten Wohnungsbaudarlehen bewegten sich im erwarteten Rahmen.

Hinter der Position „Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen“ verbirgt sich u. a. eine Gewinnausschüttung der Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge. GmbH in Höhe von rd. 700.000,00 EUR. Diese fiel in 2013 geringer als geplant aus.

Die Höhe der Einnahmen aus Verzinsung von Steuernachforderungen sind nur schwer planbar, da sie von der Entwicklung der Unternehmen der Privatwirt-

schaft abhängig sind. Im Haushaltsjahr 2013 unterschritten diese den Planansatz um die o. g. 38.560,67 EUR.

Aktivierete Eigenleistungen (Pos. 9)

Einnahmeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Aktivierete Eigenleistungen	1.300,00	-3.574,50	-2.274,50

Bei den aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um Leistungen des Regiebetriebes Bauhof, die für die Herstellung, Erweiterung und wesentliche Verbesserung von Gebäuden, von Gebäudeaufbauten oder des Infrastrukturvermögens erbracht werden. Diese sind als Einzelkosten bei dem betreffenden Wirtschaftsgut als Herstellungskosten zu aktivieren und über die gewöhnliche Nutzungsdauer abzuschreiben.

Bestandsveränderungen (Pos. 10)

Bestandsveränderungen können sich aus Inventurdifferenzen ergeben. Sie kommen allerdings in den kommunalen Haushalten in der Regel nicht vor - auch nicht bei der Stadt Neustadt a. Rbge.

Sonstige ordentliche Erträge (Pos. 11)

Einnahmeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Konzessionsabgaben	2.010.000,00	-1.972.935,39	37.064,61
Buß-, Zwangs-, Ordnungsgelder	33.600,00	-31.776,19	1.823,81
Verwarnungsgelder ruhender Verkehr	70.000,00	-74.116,32	-4.116,32
Durch Gerichte verhängte Bußgelder mit Zweckbindung	0,00	-120,00	-120,00
Säumniszuschläge u.ä.	51.400,00	-145.956,96	-94.556,96
Erträge aus Zuschreibungen	0,00	-2.854,47	-2.854,47
Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen	354.500,00	-471.948,00	-117.448,00
Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen	43.200,00	0,00	43.200,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstell. für Altersteilzeit Beamte	388.200,00	0,00	388.200,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstell. für Altersteilzeit Beschäftigte	253.700,00	0,00	253.700,00

Einnahmeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Erträge aus der Auflösung von Rückstell. für Urlaub	450.300,00	0,00	450.300,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstell. für Überstunden	198.000,00	0,00	198.000,00
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen	0,00	-170.141,75	-170.141,75
And.sonst. ordentl. Erträge Abschöpfung Wohnraumüberwachung	0,00	-786,58	-786,58
Summe	3.852.900,00	-2.870.635,66	982.264,34

Die sonstigen ordentlichen Erträge fielen um 982.264,34 EUR (rd. 25 %) niedriger als erwartet aus.

Den größten Anteil an dieser Abweichung haben die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Personalbereich mit einem Minderertrag von insgesamt rd. 1,2 Mio. EUR. Ursächlich hierfür ist die unterschiedliche Vorgehensweise bei der Planung und der späteren Buchung der Beträge, die im Sommer 2013 bei Erstellung des Jahresabschlussberichtes 2011 deutlich wurde und nur noch für die Folgejahre angepasst werden konnte. Siehe hierzu auch die Ausführungen zu den „Aufwendungen für aktives Personal (Pos. 13)“ bei der nachfolgenden Ziffer 9.3 Ordentliche Aufwendungen.

Wesentliche Mehrerträge sind bei den Säumniszuschlägen (+ rd. 94.000,00 EUR) sowie den Erträgen aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen (+ rd. 0,17 Mio. EUR) zu verzeichnen.

9.3 Ordentliche Aufwendungen (Pos. 13 – 20)

Die ordentlichen Aufwendungen fielen mit insgesamt 80.157.291,78 EUR um 512.208,22 EUR (rd. 0,6 %) niedriger als geplant aus.

Aufwendungen für aktives Personal (Pos. 13)

Ausgabeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Dienstaufwendungen für Beamte	3.906.600,00	3.376.017,54	530.582,46
Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	9.761.100,00	9.288.225,09	472.874,91
Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	17.000,00	6.406,00	10.594,00
Dienstaufwendungen für Zivildienstleistende	0,00	37,20	-37,20

Ausgabeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Dienstaufwendungen Beschäftigungsentgelte OVM	118.300,00	84.142,75	34.157,25
Versorgungsbeiträge für Beamte	1.703.300,00	1.555.340,83	147.959,17
Versorgungsbeiträge für Arbeitnehmer	806.100,00	802.549,54	3.550,46
Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer	1.833.000,00	1.789.868,60	43.131,40
Sozialversicherungsbeiträge Unfallversich. f. Beschäftigte	68.400,00	57.660,32	10.739,68
Sozialversicherungsbeiträge für sonstige Beschäftigte	0,00	0,00	0,00
Sozialversicherungsbeiträge für sonstige Beschäftigte OVM	11.800,00	22.778,49	-10.978,49
Sozialversicherungsbei-träge Künstlersozialver-sicherung	800,00	0,00	800,00
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	403.900,00	330.374,69	73.525,31
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	838.500,00	773.134,00	65.366,00
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	101.900,00	119.926,00	-18.026,00
Zuführung zu Rückstellungen Altersteilzeit Beamte	0,00	26.234,70	-26.234,70
Zuführung zu Rückstellungen Altersteilzeit Beschäftigte	21.600,00	58.597,51	-36.997,51
Zuführung zu Rückstellungen für Urlaub	450.300,00	-21.381,93	471.681,93
Zuführung zu Rückstellungen für Überstunden	198.000,00	-25.165,30	223.165,30
Summe	20.240.600,00	18.244.746,03	1.995.853,97

Bei den Personalaufwendungen wurden die Haushaltsansätze um insgesamt 1.995.853,97 EUR unterschritten.

Sofern die Erträge (s. auch Ausführungen zu „Sonstige ordentliche Erträge Pos. 11“, zweiter Absatz) einbezogen werden, ergibt sich für die Abweichungen im Personalbereich folgende Entwicklung:

Bezeichnung	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Differenz
Summe Personalaufwand	20.240.600,00	18.244.746,03	
abzügl. Summe Personal- erträge (sonstige ordentl. Erträge)	1.687.900,00	471.948,00	
abzügl. Summe Personal- erträge (außerordentl. Erträge)	0	4.953,11	
Summe (netto)	18.552.700,00	17.767.844,92	784.855,08

Danach umfasst die Einsparung im Personalbereich netto 784.855,08 EUR.

Die Abweichung bei den Personalerträgen ist im Wesentlichen - wie schon 2011 und 2012 - dem Umstand geschuldet, dass entgegen der Planung die Auflösungen aus den Rückstellungen für die Pensionen der aktiven Versorgungsempfänger, der Beihilfe und der Altersteilzeit direkt bei den Aufwandskonten abgesetzt (abgezogen) worden sind. Auf den Ertragskonten fehlen daher die entsprechenden Entnahmebuchungen. Folgerichtig fallen auch die Personalaufwendungen aufgrund der Absetzungen niedriger als geplant aus. Ab dem Haushaltsjahr 2014 wurde die Planungs- und Buchungssystematik vereinheitlicht.

Die Personalerträge in Höhe von 471.948,00 EUR sind entstanden durch das Ausscheiden von drei Beamten aus dem Dienstverhältnis mit der Stadt Neustadt a. Rbge., der außerordentlich Ertrag von 4.953,11 EUR durch den Tod eines Arbeitnehmers.

Aufwendungen für Versorgung (Pos. 14)

Ausgabeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Zuführungen zur Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger	0,00	0,00	0,00

Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage ist dem Finanzvermögen (Ausweisung in der Bilanz unter den sonstigen Vermögensgegenständen) zugeordnet. Im Ergebnishaushalt haben deshalb keine Buchungen stattgefunden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 15)

Ausgabeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	3.020.000,00	2.016.372,45	1.003.627,55
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.064.600,00	1.828.070,64	236.529,36

Ausgabeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	274.600,00	221.560,57	53.039,43
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	87.900,00	66.356,88	21.543,12
Mieten, Pachten, Leasing	473.700,00	405.943,38	67.756,62
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.670.300,00	2.544.723,14	125.576,86
Haltung von Fahrzeugen	288.500,00	282.813,53	5.686,47
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	260.200,00	236.666,47	23.533,53
Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.118.500,00	1.946.768,94	171.731,06
Sonstige Dienstleistungen	1.047.200,00	686.040,01	361.159,99
Summe	12.305.500,00	10.235.316,01	2.070.183,99

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterschritten die Planansätze 2013 in der Summe um 2.070.183,99 EUR (rd. -16,8 %). Hiervon sind rd. 277.000 EUR zur Deckung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben in anderen Kontengruppen bzw. im Investitionshaushalt herangezogen worden.

In der Endsumme des Rechnungsergebnisses von 10.235.316,01 EUR ist ein Betrag von 409.834,56 EUR enthalten, der der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (s. Pos. 3.3 der Passivseite der Bilanz, Seite 63 des Berichtes) zugeführt wurde sowie ein Betrag von 27.824,43 EUR für die Rückstellung „Drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren“ und ein Betrag von 222.796,19 EUR für die „Anderen Rückstellungen jahresübergreifend“.

Die größten Einsparungen ergaben sich bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (rd. -1.003.000 EUR), den sonstigen Dienstleistungen (rd. -361.000 EUR), der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (rd. - 236.000 EUR), den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (rd. -171.000 EUR) und bei der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (rd. - 125.000 EUR).

Die Minderausgabe von rd. -1.003.000 EUR bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Einsparungen bei der Unterhaltung der Gebäude (rd. -635.000 EUR), der Unterhaltung der Haus- und Gebäudetechnik (rd. -271.000 EUR) und der Unterhaltung der Außenanlagen (rd. -91.000 EUR). Der Fachdienst Immobilien räumt ein, das mit den vorhandenen Personalkapazitäten umzusetzende Volumen für 2013 bei der Planung – wie schon im vorausgegangenen Jahr - zu optimistisch eingeschätzt zu haben, mit der Folge, dass nicht alle geplanten Maßnahmen umgesetzt werden konnten.

So mussten z. B. entfallen: die Sanierungsarbeiten beim Gymnasium (Fassa-

dendämmung, Schüler-WCs, Fernwärmeleitung), die Dachsanierung beim Umkleidetrakt der Sporthalle Mandelsloh und die Sanierung der Sporthalle Bordenau (Gebäudehülle und Dach). Der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung wurde ein Betrag von 306.712,54 EUR zugeführt.

Von der Einsparung bei den sonstigen Dienstleistungen entfallen mehr als 277.000 EUR auf Planungsleistungen und 27.000 EUR auf Organisationsuntersuchungen. Von den nicht benötigten Planungsmitteln dienten 92.000 EUR zur Deckung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben an anderer Stelle im Haushalt.

Die Einsparung bei den Planungskosten ist überwiegend begründet durch die Nichtumsetzung von Planungen bei den Produkten 1110650 Gebäudemanagement (ca. -283.000 EUR), 5110610 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen (ca. -8.000 EUR) und 5520680 Städtische Aufgaben ABN (ca. -15.000 EUR) sowie Planungsmehrausgaben bei einigen anderen Produkten (z. B. 5410660 Neubau und Erneuerung von Verkehrsflächen (rd. +12.000 EUR)).

Beim Produkt 1110650 Gebäudemanagement wurden u. a. folgende Planungen zurückgestellt:

- Sanierungsplanung Gymnasium (aufgrund fehlender Personalkapazitäten),
- Feuerwehrgerätehaus Kernstadt (wegen unklarer Beteiligung der Region - Feuerwehrtechnische Zentrale) am Projekt,
- Feuerwehrgerätehäuser Niedernstöcken und Scharrel (wegen neuer Feuerwehrbedarfsplanung),
- Alte Schule Borstel (wegen Personalvakanz im Sachgebiet 650 ab Oktober 2013),
- Sanierungsplanung Grundschulen (wegen fehlender Entscheidung zur Grundschulentwicklung),
- Sanierungsplanung Sporthallen (Entscheidung über Sanierungsreihenfolge erfolgte erst im September 2013 und Personalvakanz im Sachgebiet 650 ab Oktober 2013).

Die Einsparung bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens von rd. 236.000 EUR ist überwiegend dem Bereich der Brückenunterhaltung (rd. -65.000 EUR), der Friedhofsunterhaltung (rd. -54.000 EUR), der Unterhaltung der Gewässer einschl. Uferrandstreifen (rd. -36.000 EUR), der Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze einschl. Rad und Wanderwege (rd. -48.000 EUR), der Unterhaltung der Parkscheinautomaten (rd. -16.000 EUR) geschuldet. Bei den Brückeninstandsetzungen musste kurzfristig die Sanierung der Brücke „Nordstraße“ aufgrund eines eingetretenen Böschungsabganges zurückgestellt werden. Im Bereich der Friedhöfe hat sich die Besetzung der neuen Stelle eines Grünplaners/einer Grünplanerin, der/die u. a. für die Unterhaltung der Friedhöfe zuständig ist, bis September 2013 verzögert, so dass bis dahin weniger Pflege als erforderlich beauftragt wurde. Darüber hinaus hat die Neuausschreibung der Friedhofsarbeiten ein günstigeres Ergebnis ergeben.

Der Betrag von 171.731,06 EUR bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen setzt sich aus Einsparungen bei einer Vielzahl von Konten zusammen.

Bei den bereitgestellten Mitteln für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (z. B. Grundsteuer, Müllabfuhr, Strom, Wasser, Heizung) wurden rd. 125.000 EUR nicht benötigt, wovon der überwiegende Teil im Bereich der Brennstoffe aufgrund des milden Winters entstanden ist.

Abschreibungen (Pos. 16)

Ausgabeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagevermögen	3.771.500,00	4.048.742,20	-277.242,20
Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (Besonderes Konto)	261.900,00	277.849,38	-15.949,38
Einzelwertberichtigungen	0,00	327.139,28	-327.139,28
Summe	4.033.400,00	4.653.730,86	-620.330,86

Zwischen den Planansätzen und den tatsächlich vorgenommenen Abschreibungen entstanden im Jahr 2012 Abweichungen in Höhe von 620.330,86 EUR. Dies stellt gegenüber den Planzahlen einen Mehraufwand von rd. 15 % dar. Die Abschreibungen für immaterielles Vermögen und Sachanlagevermögen fielen um 277.242,20 EUR höher als geplant aus. Ihre Höhe konnte zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nach dem Stand der damaligen Vermögenserfassung nur überschlägig ermittelt werden.

Bei den Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit handelt es sich um abgeschriebene Forderungen, die z.B. wegen Insolvenz und erfolgter Restschuldbefreiung des Schuldners nicht mehr beigetrieben werden können. Ihre Höhe ist bei der Planung nur schätzbar.

Die Position Einzelwertberichtigungen weist nur den Unterschiedsbetrag zwischen Anfangsbestand und Endbestand aus.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 17)

Ausgabeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Zinsaufwendungen an Land	1.000,00	0,00	1.000,00
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.281.200,00	1.018.365,50	262.834,50

Ausgabeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	100,00	0,00	100,00
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	20.000,00	1.620,63	18.379,37
Verzinsung von Steuererstattungen	50.000,00	223.805,75	-173.805,75
Aufwand des Geldverkehrs	12.000,00	9.251,62	2.748,38
Sonstige Finanzaufwendungen / Restkaufgeld	32.400,00	29.475,48	2.924,52
Sonstige Finanzaufwendungen Zinsen für Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
Summe	1.396.700,00	1.282.518,98	114.181,02

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen lagen 2013 mit 114.181,02 EUR unter dem erwarteten Aufwand in Höhe von 1.396.700,00 EUR.

Die Minderausgabe bei der Position "Zinsaufwendungen an Kreditinstitute" in Höhe von 262.834,50 EUR ist der Tatsache geschuldet, dass die Stadt die zur Umschuldung anstehenden Kredite aufgrund der im Frühjahr erhaltenen Gewerbesteuernachzahlung von mehr als 25 Mio. EUR zurückgezahlt und nicht mehr umgeschuldet hat. Außerdem wurde die Neuaufnahme von langfristigen Krediten für getätigte Neuinvestitionen aufgrund der sich nachträglich eingestellten sehr guten Liquiditätslage bis gegen Ende des Jahres hinausgezögert. Die Summe der in 2013 aufgenommenen Kredite beträgt 2.378.389,10 EUR. In den 1. Nachtrag 2013 waren seinerzeit nur die dringendsten Veränderungen aufgenommen worden, um den Haushalt mit Blick auf die Auflagen der Kommunalaufsicht bei der Haushaltsgenehmigung kurzfristig auszugleichen.

Auch die Zinsen für Liquiditätskredite blieben mit dem Rechnungsergebnis 1.620,63 EUR deutlich unter den angesetzten 20.000 EUR. Die sehr hohe Gewerbesteuernachzahlung im Frühjahr 2013 machte es möglich, die bestehenden Liquiditätskredite zurückzuzahlen und auf eine erneute Inanspruchnahme im Verlauf des Jahres zu verzichten. Zum Jahresende 2013 bestanden daher keine Liquiditätskredite.

Die Steuererstattungen und die damit verbundenen Zinsen sind nur sehr schwer kalkulierbar. Vor allem, da die Stadt bei den Steuerfestsetzungen in vielen Fällen von den Grundlagenbescheiden des Finanzamtes abhängig ist und damit häufig erst deutlich später von zu hohen Steuereinnahmen aus Vorjahren erfährt. Daher kann es bei diesem Ansatz immer wieder - wie in 2013 - vorkommen, dass es im Jahresergebnis zu positiven oder negativen Abweichungen kommt.

Bei den „Sonstigen Finanzaufwendungen / Restkaufgeld“ handelt es sich um gezahlte Leibrenten. Die bezugsberechtigte Person ist Ende 2013 verstorben.

Transferaufwendungen (Pos. 18)

Ausgabeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	5.334.000,00	5.236.443,96	97.556,04
Sozialtransferaufwendungen	7.025.900,00	6.858.002,12	167.897,88
Gewerbesteuerumlage	6.716.500,00	5.755.800,00	960.700,00
Allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00
Allgemeine Umlagen an Land (Entschuldungs-umlage)	98.800,00	91.103,00	7.697,00
Regionsumlage	19.151.000,00	23.834.144,00	-4.683.144,00
Summe	38.326.200,00	41.775.493,08	-3.449.293,08

Die Transferaufwendungen überschreiten die Ansätze um insgesamt 3.449.293,08 EUR (rd. 8,9 %). Diese Mehrausgabe hat im Wesentlichen folgende Ursachen:

- Den größten Anteil daran hat die Regionsumlage mit +4.683.144,00 EUR. Hier musste gemäß den rechtlichen Bestimmungen aufgrund der erhaltenen Gewerbesteuernachzahlung von über 25 Mio. EUR und der damit verbundenen erhöhten Regionsumlage in 2014 Ende 2013 ein Betrag von 4,7 Mio. EUR an die Rückstellung für die Regionsumlage zugeführt werden, was so im Haushalt nicht veranschlagt war. Außerdem war der Planansatz zum Zeitpunkt der Aufstellung des 1. Nachtrages 2013 nur aufgrund vorläufiger Daten berechenbar. Die endgültige Festsetzung der Regionsumlage 2013 erfolgte erst mit Bescheid vom 04.07.2013. Bei den Beratungen zum Haushaltsplan 2014 wurde mit der Beschlussvorlage 2014/197-4, Anlage 1, lfd. Nr.16 auf diesen Sachverhalt hingewiesen und der Ansatz für 2014 entsprechend reduziert.
- Aufgrund der Mindererträge bei den Gewerbesteuereinnahmen (siehe hierzu Ausführungen zu Ziffer 9.2) fiel die in 2013 zu zahlende Gewerbeumlage um 960.700 EUR niedriger aus.
- Die Sozialtransferleistungen, welche grundsätzlich schwer kalkulierbar sind, unterschreiten 2013 den Ansatz um 167.897,88 EUR. Da den Sozialtransferleistungen Erträge in gleicher Höhe gegenüberstehen, wird die Stadt Neustadt am Rübenberge haushaltstechnisch durch Mehr- oder Minderaufwendungen in diesem Bereich nicht belastet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Pos. 19)

Ausgabeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen	205.100,00	198.942,33	6.157,67
Aufwendungen für ehrenamtliche u. sonstige Tätigkeit	453.800,00	411.758,72	42.041,28
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	438.500,00	404.127,22	34.372,78
Geschäftsaufwendungen	1.357.900,00	1.202.579,37	155.320,63
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	568.100,00	514.489,27	53.610,73
Erstattungen für die Aufw. von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.143.700,00	1.233.589,91	-89.889,91
Deckungsreserve (ab 2011 Zinsen u. ähnl. Aufwendungen zugeordnet)	200.000,00	0,00	200.000,00
Summe	4.367.100,00	3.965.486,82	401.613,18

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fielen mit 3.965.486,82 EUR um 401.613,18 EUR (rd. 9 %) geringer als geplant aus.

Bei den Geschäftsaufwendungen ergaben sich die größten Einsparungen bei dem Pass- und Personalausweisbedarf (rd. -53.000 EUR), den Ausgaben für die Softwarepflege (rd. -47.000 EUR), den Mietausgaben für technische Geräte, Fahrzeuge etc. (rd. -31.000 EUR) und den Post- und Fernsprechggebühren (rd. -23.000 EUR).

Die Mindereinnahme bei Steuern, Versicherungen, Schadensfälle von 53.610,73 EUR steht in Zusammenhang mit der niedriger ausgefallenen Gewinnausschüttung der Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge. GmbH. In der Folge war ein/e geringe/rer Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag zu entrichten.

Die Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit weisen einen Mehraufwand von 89.889,91 EUR aus, welcher überwiegend durch Mehrerstattungen im Sozialhilfebereich an die Region Hannover begründet ist.

Die Mittel der Deckungsreserve dienen zur Finanzierung von über- und außerplanmäßigen Mehrbelastungen. Die Ergebnisspalte weist den Betrag „0 EUR“ aus, weil hier Mittel nur zwischen den Ansätzen des städtischen Haushaltes verschoben werden. Tatsächliche Auszahlungen finden nicht statt. Von der Deckungsreserve wurden in 2013 tatsächlich 57.767,81 EUR in Anspruch genommen.

9.4 Außerordentliche Erträge (Pos. 22)

Einnahmeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehreinnahme (-) Mindereinnahme (+)
Sonstige außergewöhnliche Erträge	0,00	-17.591,21	-17.591,21
Sonstige periodenfremde Erträge	0,00	-226.000,40	-226.000,40
Korrektur Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Vorjahre)	0,00	5.219,65	5.219,65
Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	-214.735,87	-214.735,87
Außerordentliche Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen (Personal)	0,00	-4.953,11	-4.953,11
Erträge aus Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,00	-115.620,43	-115.620,43
Summe	0,00	-573.681,37	-573.681,37

Der § 59 Nr. 6 GemHKVO definiert die außerordentlichen Erträge als „ungewöhnliche und selten vorkommende oder periodenfremde Erträge, insbesondere Erträge aus der Vermögensveräußerung sowie Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen“.

Gemäß dem Hinweis auf Seite 29, Ziffer 5.5.1.2.2, des Schlussberichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 sind die versehentlich in 2012 nicht ausgebuchten Zinsverbindlichkeiten aus dem Jahr 2011 nachträglich ausgebucht worden und führen in 2013 bei den sonstigen periodenfremden Erträgen zu einem außerordentlichen Ertrag in Höhe von 170.816,78 EUR.

Bei den in der Vergangenheit außerhalb des Personalbereiches gebildeten Rückstellungen (z. B. Rückstellungen für unterlassene Instandsetzung) wurden Beträge im Umfang von insgesamt 214.735,87 EUR aufgelöst, da die ursprüngliche Grundlage für deren Bildung entfallen ist.

Die außerordentlichen Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen setzen sich wie folgt zusammen:

- Erträge aus der Veräußerung von unbewegl. Vermögensgegenständen 96.151,60 EUR
- Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen 19.468,83 EUR

9.5 Außerordentliche Aufwendungen (Pos. 23)

Ausgabeart	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Mehrausgabe (-) Minderausgabe (+)
Realisierte außerordentliche Aufwendungen	0,00	247.818,88	-247.818,88

Bei den außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich grundsätzlich um solche, die aus unvorhergesehenen Ereignissen und Finanzvorfällen entstehen. Dies sind z. B. Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen, geleisteter Schadensersatz oder Verlustübernahmen. Des Weiteren entstehen außerordentliche Aufwendungen bei der Veräußerung von Vermögensgegenständen, die zum Zeitpunkt der Veräußerung über einen Restbuchwert verfügen.

Die außerordentlichen Aufwendungen des Jahres 2013 setzen sich zusammen aus:

- Aufwendungen aus Veräußerung (Restbuchwert) 159.388,33 EUR
- Periodenfremde Aufwendungen 88.430,55 EUR

9.6 Jahresergebnis 2013

Das Jahresergebnis in Höhe von +15.174.922,34 EUR weist den Saldo des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses für das Jahr 2013 aus.

10. Anhang zur Gesamtfinanzzrechnung
der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2013 im Rahmen des
Jahresabschlusses gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG

Während Ergebnisplan und Ergebnisrechnung auch nicht zahlungswirksame Vorgänge (z.B. Abschreibungen) beinhalten, werden im Finanzplan und in der Finanzrechnung nur alle zahlungswirksamen Vorgänge (Ein- und Auszahlungen) dargestellt. Hier werden nicht nur Zahlungen für den laufenden Betrieb, sondern auch für die Investitionen und die Finanzierungsquellen (z. B. Kreditaufnahme) aufgezeigt. Diese Planungskomponente kommt im klassischen kaufmännischen Rechnungswesen in der Regel nicht vor. Sie trägt den besonderen Anforderungen des Umgangs mit öffentlichen Geldern Rechnung.

In der Finanzrechnung werden also die tatsächlichen Zahlungsströme abgebildet und sie zeigt als Liquiditätsbetrachtung die vorhandenen Finanzmittel auf.

Auf eine Darstellung der Positionen der Finanzrechnung mit Ausnahme des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und des investiven Bereiches wird verzichtet, da die Einzahlungen und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit, soweit sie zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge betreffen, in direktem Zusammenhang mit den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung stehen.

Abweichungen ergeben sich insbesondere durch die in der Finanzrechnung nicht vorhandenen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (2.084.431,51 EUR), den Aufwendungen für Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagevermögen (4.048.742,20 EUR) und den saldierten Aufwendungen für Rückstellungen im Personalbereich. Weitere Unterschiede sind zwangsläufig durch die auf die Periode (Haushaltsjahr = Kalenderjahr) bezogenen Rechnungsabgrenzungen gegeben.

Darstellung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit 2013

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit wird durch den Saldo der gesamten Ein- und Auszahlungen gebildet.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2012	2013	2013	Mehr (-)
		EUR	EUR	EUR	Weniger (+)
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.532.462,52	95.889.900,00	92.086.973,18	3.802.926,82
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.595.873,65	75.028.000,00	69.801.411,76	5.226.588,24
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.936.588,87	20.861.900,00	22.285.561,42	-1.423.661,42

Die Ergebnisspalte 2013 zeigt als Saldo einen Überschuss von 22.285.561,42 EUR an.

Dieser Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit steigert die Liquidität und erlaubt eine verzögerte Finanzierung durch Kredite.

Darstellung der Investitionstätigkeit im Jahr 2013

Hier werden die Einzahlungen (insb. Zuschüsse) und Auszahlungen der Investitionstätigkeit (besonders für Baumaßnahmen) einschließlich des Saldos dargestellt.

Die bei den Positionen 24, 31 und 32 der Gesamtfinanzzrechnung in den Spalten Ansatz 2013 und Vergleich 2013 genannten Zahlen sind nur bedingt aussagekräftig, da bei ihnen die Ermächtigungen aus den gebildeten Haushaltsresten des Jahres 2012, die Mittelaufstockungen durch unechte Deckungsfähigkeit (z. B. Spenden) oder durch die Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben mit Deckung durch Mittel des Ergebnishaushaltes nicht mit enthalten sind, was bei den angegebenen Beträgen der Ergebnisspalte 2013 sehr wohl der Fall ist. Zum besseren Überblick wurde deshalb die Tabelle auf der nächsten Seite erstellt.

Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind gegenüber der Planung Ende 2013 Mittel in Höhe von 900.469,42 EUR verfallen. Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt die Verfallssumme 1.630.189,20 EUR. Diese Abweichungen sind entstanden durch den Wegfall von Investitionsmaßnahmen sowie Einsparungen bei den Investitionskosten.

Entwicklung bei den Investitionseinnahmen und Investitionsausgaben in 2013

Pos.	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahr		Ansatz		Ansatzaufstockung d. Bewilligung über-/außerplanmäßiger Ausgaben, echter u. unechter Deckungsfähigkeit	Gesamtmittel	Rechnungsergebnis	Zwischensumme Vergleich Gesamtmittel/Rechnungsergebnis Mehr (-) Weniger (+)	Gebildete Haushaltsreste zur Fortsetzung von Maßnahmen im Folgejahr	Endsumme Vergleich Mehr (-) Weniger (+) (verfallende Einnahmen/ Ausgabemittel)
		2012	2013	2013	2013						
		EUR	EUR	EUR	EUR						
24.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.007.446,69	1.295.600,00	144.585,62	5.447.632,31	1.618.399,05	3.829.233,26	2.928.763,84	900.469,42		
31.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.133.065,87	4.455.600,00	421.401,95	13.010.067,82	6.334.355,83	6.675.711,99	5.045.522,79	1.630.189,20		
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Finanzierungsanteil Stadt)	4.125.619,18	3.160.000,00	276.816,33	7.562.435,51	4.715.956,78	2.846.478,73	2.116.758,95	729.719,78		

Darstellung der Finanzierungstätigkeit

Bei der Finanzierungstätigkeit werden die Aufnahme und die Tilgung von Krediten dargestellt, hieraus ist beispielsweise die Nettoneuverschuldung ersichtlich.

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich Mehr (-) Weniger (+)
		2012	2013	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit (inkl. Umschuldungskredite)	5.230.293,72	3.160.000,00	2.378.389,10	781.610,90
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.072.704,09	5.735.300,00	5.645.727,85	89.572,15
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	157.589,63	-2.575.300,00	-3.267.338,75	692.038,75

Die Kreditermächtigung (ohne Umschuldungen) im Jahr 2013 umfasste insgesamt 5.538.389,10 EUR (Haushaltseinnahmerest aus 2012 / 2.378.389,10 EUR + Kreditermächtigung 2013 lt. Satzung / 3.160.000,00 EUR).

Diese Ermächtigung wurde in 2013 nicht voll ausgeschöpft, da Investitionen, insbesondere Baumaßnahmen, nicht so zügig durchgeführt werden konnten. Auch hat sich die Liquidität der Stadt im Laufe des Haushaltsjahres besser als erwartet dargestellt. Zur Fortführung der geplanten Investitionen wurde ein Haushaltseinnahmerest bei den Krediten in Höhe von 2.430.280,22 EUR ins Haushaltsjahr 2014 übertragen. Mehr als 720.000,00 EUR Kreditermächtigung hat die Stadt aufgrund des Wegfalls von Maßnahmen bzw. kostengünstigerer Maßnahmenumsetzung in 2013 verfallen lassen.

Neu aufgenommen wurden in 2013 Kredite nur in Höhe des für 2012 gebildeten Haushaltseinnahmerestes (2.378.389,10 EUR). Die zur Umschuldung anstehenden Kredite (3.022.200 EUR) wurden aufgrund der im Frühjahr erhaltenen Gewerbesteuernachzahlung von über 25 Mio. EUR nur zurückgezahlt. Die Summe der Tilgungszahlungen (inkl. Umschuldungen) in 2013 beträgt 5.645.727,85 EUR.

Es ergibt sich zum Jahresende 2013 aufgrund der tatsächlich aufgenommenen Kredite eine Nettoneuverschuldung in Höhe von minus 3.267.338,75 EUR. Der Endbestand der tatsächlich aufgenommenen Kredite ist damit Ende 2013 niedriger als zu Beginn des Haushaltsjahres.

Veränderung der liquiden Mittel

Die liquiden Mittel zeigen jeweils zum Jahresende die vorhandenen Finanzmittel. Die Stadt Neustadt a. Rbge. verfügte zum 31.12.2013 aufgrund der guten Einnahmesituation über liquide Mittel in Höhe von 16.189.595,82 EUR, was einer Steigerung um 13.212.026,42 EUR gegenüber dem Endbestand des Vorjahres entspricht.

Anlage 1

Rechenschaftsbericht der Stadt Neustadt a. Rbge.

für das Haushaltsjahr 2013

Im Rechenschaftsbericht werden gemäß § 57 GemHKVO, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Stadt dargestellt. Dazu wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung darstellen, soweit sie von besonderer Bedeutung sind.

Allgemeines

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat zum Haushaltsjahr 2010 ihre Haushaltswirtschaft, wie vom Landesgesetzgeber vorgesehen, auf das „Neue Kommunale Rechnungswesen“ (NKR) umgestellt. Die Vorlage des Jahresabschlussberichtes 2013 erfolgt erst jetzt, da die Eröffnungsbilanz (Stichtag 01.10.2010) vom Rat erst am 03.05.2012 beschlossen werden konnte und sich die Erstellung der nachfolgenden Jahresabschlüsse entsprechend verschob. Mit der Vorlage des Jahresabschlussberichtes 2013 ist die Verwaltung bei den Jahresabschlüssen jetzt wieder auf dem Laufenden.

Das Verständnis und der Umgang mit der Doppik haben sich in 2013 gegenüber den zurückliegenden Jahren gebessert. Es wird jedoch entsprechend den Erfahrungen anderer Kommunen noch einige Zeit beanspruchen, bis alle Beteiligten das neue Haushaltswesen verinnerlicht haben. Zahlreiche Unstimmigkeiten konnten durch die ständige begleitende Prüfung seitens des Rechnungsprüfungsamtes schon während des laufenden Buchungsgeschäftes ausgeräumt werden.

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschloss die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 am 13.12.2012. Die Region Hannover erteilte die erforderliche Genehmigung mit Verfügung vom 07.03.2013. Es folgten am 06.06.2013 die Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung (Genehmigung am 18.07.2013) sowie am 12.12.2013 der Beschluss für die 2. Nachtragssatzung (Genehmigung am 02.01.2014). Jeweils eine Ausfertigung der Satzungen ist dem Jahresabschlussbericht als **Anlage 2** beigefügt.

Betrachtung der Bilanz

Auf der Aktivseite ist der Wert des Anlagevermögens (= immaterielles Vermögen und Sachvermögen) im Jahr 2013 von rd. 169,7 Mio. EUR auf rd. 171,9 Mio. EUR, also um rd. 2,2 Mio. EUR gestiegen. Nachfolgend werden die wesentlichen Positionen, die zur Steigerung beigetragen haben, erläutert.

Anlage 1

Den mindernden Abschreibungen in Höhe von rd. 4 Mio. EUR und Abgängen von rd. 0,3 Mio. EUR stehen Investitionen von rd. 6,5 Mio. EUR gegenüber. Hierbei handelt es sich u. a. um:

• Erwerb von Grundstücken	rd. 1,29 Mio. EUR
• Zuschuss Stadt Wunstorf Seebühne	rd. 0,04 Mio. EUR
• Übereignung der Straße Uhlenbruch	rd. 0,10 Mio. EUR
• Fahrzeuge Bauhof	rd. 0,17 Mio. EUR
• Feuerwehr (Fahrzeuge/Ausrüstung)	rd. 0,20 Mio. EUR
• An/Umbau FWGH Nöpke	rd. 0,15 Mio. EUR
• Anbau Kita Helstorf	rd. 0,43 Mio. EUR
• Deichbau Silbernkamp	rd. 0,05 Mio. EUR
• Schulsportanlage KGS	rd. 0,81 Mio. EUR
• Uferweg Mardorf	rd. 0,72 Mio. EUR
• Krippe Ratzenspatz	rd. 0,58 Mio. EUR
• Straßenbau/Brückenerneuerung	rd. 0,68 Mio. EUR
• Geleistete Investitionszuwendungen im Bereich Kindertagesstätten	rd. 0,26 Mio. EUR

Das Umlaufvermögen (= Finanzvermögen und Liquide Mittel) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 13,9 Mio. EUR. Ursächlich hierfür war insbesondere die unerwartete Gewerbesteuernachzahlung von über 25 Mio. EUR im Frühjahr 2013.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind im Jahr 2013 um rd. 0,8 Mio. EUR von 4,5 Mio. EUR auf rd. 5,3 Mio. EUR gestiegen (siehe Ausführungen auf Seite 49 u. 50).

Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt Ende des Berichtsjahres rd. 16,1 Mio. EUR (rd. 13,2 Mio. EUR mehr als 2012). Kurzfristige Geldanlagen auf einem Tagesgeldkonto bestanden am Jahresende nicht. 10 Mio. EUR waren für den Ausgleich der zu erwartenden Einbußen beim Finanzausgleich in 2014 infolge der gestiegenen Steuerkraft auf einem Festgeldkonto angelegt.

Die Nettoposition (Eigenkapital / Passiva Pos. 1 der Bilanz) ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 10,1 Mio. EUR auf rd. 99,8 Mio. EUR angestiegen.

Die Summe der Sonderposten in der Bilanz hat sich im Berichtsjahr durch planmäßige Auflösung der Sonderposten (im Wesentlichen bei den Investitionszuweisungen und Zuschüssen sowie den Beiträgen und ähnlichen Entgelten) um rd. 0,77 Mio. EUR auf rd. 47,51 Mio. EUR verringert (siehe Ausführungen Seite 54 bis 56).

Die Summe der Rückstellungen ist um rd. 8,9 Mio. EUR auf rd. 75,4 Mio. EUR gestiegen. Hierbei haben sich die Pensions- und Beihilferückstellung um rd. 3,4 Mio. auf rd. 42,7 Mio. EUR erhöht, wovon rd. 2,6 Mio. EUR auf eine Berichtigung der Eröffnungsbilanz (§ 61 GemHKVO) entfallen. Die Berichtigung war notwendig, weil in den von der Nds. Versorgungskasse für die städtische Eröffnungsbilanz gemel-

Anlage 1

deten Zahlen nicht alle Vordienstzeiten der Beamten/Beamtinnen enthalten waren. Die Altersteilzeitrückstellungen haben sich in 2013 um rd. 0,6 Mio. EUR auf rd. 1,4 Mio. EUR vermindert, wobei hierin auch die Rückstellungen für Überstunden und nicht in Anspruch genommenen Urlaub enthalten sind. Die Rückstellung für die Regionsumlage wurde aufgrund der sich für 2014 abzeichnenden Zahlungsverpflichtungen um 4,7 Mio. EUR auf rd. 28,5 Mio. EUR aufgestockt. Die in der Bilanz 2012 ausgewiesene „Rückstellung für unterlassene Instandsetzungen“ ist in der Bilanz 2013 gemäß dem Hinweis des Rechnungsprüfungsamtes im Prüfungsschlussbericht zum Jahresabschluss 2012 in die nachfolgenden Rückstellungen mit folgenden Endständen aufgegliedert worden:

- a) Rückstellungen für unterlassene Instandsetzungen (§ 43 Abs. 4 GemHKVO), die in den nächsten drei Jahren nachgeholt werden sollen (409.834,56 EUR).
- b) Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängige Gerichtsverfahren (27.824,43 EUR).
- c) Andere Rückstellungen (2.222.796,19 EUR).

In der unter Buchstabe c) genannten Rückstellung ist erstmals ein Betrag von 2 Mio. EUR für die möglichen finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Wasserverband Garbsen-Neustadt (bei Auflösung des Verbandes) enthalten. Dieses stellt eine Berichtigung der Eröffnungsbilanz (§ 61 GemHKVO) dar, welche letztmalig beim Jahresabschluss 2013 zulässig ist.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten sind durch den Verzicht auf die Neuaufnahme der umzuschuldenden Kredite in 2013 von rd. 33,5 Mio. EUR auf rd. 30,2 Mio. EUR gesunken. Liquiditätskredite bestanden zum Jahresende 2013 nicht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben um rd. 0,3 Mio. EUR zugenommen. Der Endbestand beläuft sich am Bilanzstichtag auf rd. 2,4 Mio. EUR (siehe hierzu auch die Ausführungen bei Pos. 2.3 auf Seite 57).

Die Bilanzsumme zum 31.12.2013 beträgt rund 210,05 Mio. EUR und ist damit um rd. 16,27 Mio. EUR höher als zu Jahresbeginn.

Betrachtung der Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis 2013 schließt bei den ordentlichen Erträgen mit einem Gesamtbetrag von 95.006.351,63 EUR und bei den ordentlichen Aufwendungen mit einem Betrag von 80.157.291,78 EUR ab. Hieraus ergibt sich ein Überschuss von 14.849.059,85 EUR.

Der Saldo der außerordentlichen Erträge (573.681,37 EUR) und außerordentlichen Aufwendungen (247.818,88 EUR) weist im Wesentlichen aufgrund von Berichtigungsbuchungen und der Veräußerung von Vermögensgegenständen einen Überschuss gemäß § 15 GemHKVO in Höhe von 325.862,49 EUR aus

Anlage 1

(siehe hierzu auch die Ausführungen auf Seite 87 u. 88). Somit hat das Haushaltsjahr 2013 insgesamt mit einem Überschuss von 15.174.922,34 EUR abgeschlossen.

Die Planung sah für das Haushaltsjahr 2013 einen Überschuss von 18.814.100 EUR vor. Ursächlich für die nunmehr negative Entwicklung waren im Wesentlichen Mindereinnahmen bei den ordentlichen Erträgen (rd. -4,4 Mio. EUR), insbesondere bei den Steuern und Steueranteilen (rd. -4,1 Mio. EUR), welche nur zum Teil durch niedrigere Ausgaben bei den ordentlichen Aufwendungen sowie durch den Saldo der außerordentlichen Erträge/Aufwendungen ausgeglichen werden konnten. Näheres hierzu ist den Ausführungen im Anhang zur Ergebnisrechnung zu entnehmen.

Die Schulbudget's sind gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 49.867,08 EUR gestiegen. Der Erlass der neuen Budgetierungsrichtlinien wird spätestens für das Jahr 2016 erfolgen.

Betrachtung der Finanzrechnung

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt rd. +22,2 Mio. EUR (Einnahmeüberschuss) gegenüber einer Planung von rd. +20,8 Mio. EUR.

Hier ist zu bedenken, dass in der Finanzrechnung der reine Zahlungsfluss betrachtet wird, also ohne die kalkulatorischen Ansätze wie Abschreibungen, Rückstellungen und Auflösung von Sonderposten. Auch ist hier keine Rechnungsabgrenzung auf die entsprechende Periode vorzunehmen.

Die Ursachen für den positiven Verlauf sind die in der Ergebnisrechnung genannten Gründe.

Von Interesse in der Finanzrechnung sind insbesondere die Investitionen. Die Entwicklung bei den Investitionsgesamteinnahmen und –ausgaben stellt sich für 2013 wie folgt dar.

Bezeichnung	Eingeplante/be-	Rechnungs-	Gebildete	Nicht realisierte
	reitgestellte	ergebnis	Haushalts-	Einnahmen/zu-
	Gesamtmittel		reste zur	rückgegebene
	2013	2013	Fortsetzung	Ausgabemittel
	EUR	EUR	von Maßnah-	
			men im Fol-	
			gejahr	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.447.632,31	1.618.399,05	2.928.763,84	900.469,42
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.010.067,82	6.334.355,83	5.045.522,79	1.630.189,20

Anlage 1

Die erhaltenen Einzahlungen führen grundsätzlich zu Zugängen bei den Sonderposten und die Auszahlungen steigern grundsätzlich das Anlagevermögen (siehe hierzu auch die Ausführungen im Anhang zur Bilanz).

Die nicht realisierten Einnahmen/zurückgegebenen Ausgabemittel beruhen auf Einsparungen bei den Investitionskosten bzw. auf den Wegfall/die Verschiebung von Maßnahmen. Hier sind im Wesentlichen zu nennen:

Einnahmen

- | | |
|--|------------------|
| • Beiträge Straße Leineufer Fährstraße | rd. -228.000 EUR |
| • Beiträge Straße Bueskamp | rd. -85.000 EUR |
| • Beiträge Alte Lindenstraße | rd. -125.000 EUR |

Ausgaben:

- | | |
|---|------------------|
| • Umgestaltung Uferweg Mardorf | rd. -277.000 EUR |
| • Straßenbaumaßnahme Leineufer/Fährstraße | rd. -248.000 EUR |
| • Investitionen im EDV-Bereich | rd. -141.000 EUR |
| • Straßenbaumaßnahme Bueskamp | rd. -128.700 EUR |
| • Durchführung Kompensationsmaßnahmen | rd. -113.000 EUR |
| • Produkt Gebäudemanagement insgesamt | rd. -105.000 EUR |
| • Straßenbeleuchtungsmaßnahmen | rd. -124.000 EUR |
| • Straßenbaumaßnahme Diekberg | rd. -90.000 EUR |

Aufgrund der zurückgegebenen Mittel wurde die noch mögliche Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2013 vermindert. Statt eines Betrages von 3.160.000 EUR wurde nur ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 2.430.280,22 EUR für die Kreditaufnahme in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

Der Höchstbetrag der zur Aufrechterhaltung der Liquidität aufgenommenen Liquiditätskredite belief sich in 2013 auf 3,5 Mio. EUR bei einem bewilligten Höchstbetrag gemäß Haushaltssatzung von 9,8 Mio. EUR. Alle aufgenommenen Liquiditätskredite wurden im April 2013 zurückgezahlt. Aufgrund der unerwarteten Gewerbesteuernachzahlung im Frühjahr von über 25 Mio. EUR war für den Rest des Jahres die Neuaufnahme von Liquiditätskrediten nicht mehr notwendig.

Schlussbetrachtung

Die Stadt Neustadt a. Rbge. war auch 2013 in der Lage, ihre vielfältigen Aufgaben ordnungsgemäß zu erfüllen.

Das Haushaltsjahr hat entgegen den Erwartungen aufgrund von Mindereinnahmen sowie niedrigeren Aufwendungen nur mit einem Überschuss von 15.174.922,34 EUR abgeschlossen. Der geplante Überschuss wurde um 3.639.177,66 EUR unterschritten. Gleichwohl konnte der Ressourcenverbrauch damit mehr als ausgeglichen werden.

Anlage 1

Das Volumen der im Folgejahr noch abzuarbeitenden Investitionen aus übertragenen Haushaltsermächtigungen (s. **Anlage 8**) hat gegenüber dem Jahresabschluss 2012 um mehr als 3 Mio. EUR abgenommen. Es ist aber immer noch ein erheblicher Rückstand (rd. 4,4 Mio. EUR) bei den umzusetzenden Investitionsmaßnahmen vorhanden. Diesen gilt es weiterhin verstärkt abzuarbeiten, bevor neue Maßnahmen in den Haushalt eingestellt werden. Bei den neuen Maßnahmen ist insbesondere das Leistungsvermögen der Verwaltung sowie die tatsächliche zeitnahe Umsetzbarkeit der Maßnahmen zu beachten.

Ein künftiges Risiko liegt insbesondere in einer Dämpfung der Konjunktur mit ihren Folgen für die Einnahmen der öffentlichen Hand sowie steuermindernden Maßnahmen der gewerbesteuerzahlenden Unternehmen. Es gilt deshalb bei den Ausgaben weiterhin Zurückhaltung zu wahren. Ein weiteres Risiko stellt der Klimawandel dar und die damit verbundenen Belastungen (Stichwörter: z. B. höhere Energiekosten, notwendige energetische Sanierungsmaßnahmen, Rathausneubau). Auch darf der demographische Wandel bei künftigen Entscheidungen nicht außer Acht gelassen werden (Stichwörter: z. B. Anzahl der Schulstandorte, Anzahl der Kindertagesstätten, Ausweisung Baugebiete), ebenso wie die Sicherheit der Einwohner (Aufrechterhaltung der Feuerwehr, u. a. Neubau Feuerwehrgerätehaus Kernstadt) und die ordnungsgemäße Unterhaltung des bereits vorhandenen Anlagevermögens. Hier gilt es rechtzeitig die Anpassung der kommunalen Infrastruktur an diese Entwicklung vorzunehmen. Diese muss zwingend einvernehmlich mit der Stadtverwaltung und allen politischen Gremien angegangen werden. Es gilt dabei die Frage zu beantworten: Soll der (mengenmäßige) Standard der Infrastruktur auf Dauer vorgehalten werden? Hierfür sollte ein breiter, detaillierter und abgestimmter Prozess initiiert werden. Ziel dabei muss es sein, nachhaltige Ergebnisse zur weiteren Entlastung des kommunalen Haushaltes zu erzielen.

Das Risiko einer möglichen Inanspruchnahme der Stadt zum Ausgleich des bestehenden negativen Basis-Reinvermögens bei dem Zweckverband „vhs Hannover Land“ besteht weiterhin, wobei sich das Volumen inzwischen auf 58.722,58 EUR ermäßigt hat. Eine konkrete Zahlungsverpflichtung ist derzeit aber nicht absehbar. Der Betrag wird bei den „Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre“ unterhalb der Bilanz mit ausgewiesen.

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat in den nächsten Jahren große Herausforderungen zu bewältigen. So wird z. B. der Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses in Neustadt, die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes sowie die Unterbringung der Stadtverwaltung an einem einheitlichen Standort nicht ohne finanzielle Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt zu erreichen sein. Die Verschuldung der Stadt wird zunehmen. Es ist daher auch künftig von allen Beteiligten strengste Aufgabenkritik und Haushaltsdisziplin zu üben. Ansonsten läuft die Stadt Gefahr, ihre derzeitigen Aufgaben auf Dauer nicht mehr ordnungsgemäß erfüllen zu können.

Haushaltssatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. in seiner Sitzung am 13.12.2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1 der ordentlichen Erträge auf	72.519.300,00 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	75.329.300,00 €
1.3 der außerordentlichen Erträge	0,00 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen	0,00 €
2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.925.600,00 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.687.800,00 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.295.600,00 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.940.600,00 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.667.100,00 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.735.300,00 €
festgesetzt	
Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	75.888.300,00 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	79.363.700,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 2.645.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 875.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2013 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 9.800.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 440 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 440 v. H.

2. Gewerbesteuer 430 v. H.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen für Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen sind als unerheblich im Sinne der §§ 117 bzw. 119 Abs. 5 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 8.000 € je Konto oder Investitionsmaßnahme nicht übersteigen.

Neustadt a. Rbge., den 13.12.2012

Stadt Neustadt a. Rbge.

(L.S.)

gez. Uwe Sternbeck

.....
Bürgermeister

Anlage 2

1. Nachtragshaushaltssatzung

der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. in der Sitzung am 06.06.2013 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	- Euro -			
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	72.519.300	26.964.300	0	99.483.600
ordentliche Aufwendungen	75.329.300	24.154.300	0	99.483.600
außerordentliche Erträge	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.925.600	26.964.300	0	95.889.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.687.800	5.340.200	0	75.028.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.295.600	0	0	1.295.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.940.600	515.000	0	4.455.600
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.667.100	0	2.507.100	3.160.000
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.735.300	0	0	5.735.300
Nachrichtlich				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	75.888.300	26.964.300	2.507.100	100.345.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	79.363.700	5.855.200	0	85.218.900

Anlage 2

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 2.645.000 € um 515.000 € erhöht und damit auf 3.160.000 € neu festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 875.000 € um 400.000 € erhöht und damit auf 1.275.000 € neu festgesetzt.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite aufgenommen werden dürfen, wird nicht geändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Die bisherige Regelung zur Unerheblichkeit von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen für Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen bleibt unverändert bestehen.

Neustadt a. Rbge., den 06.06.2013

(L.S.)

Stadt Neustadt a. Rbge.

gez. Uwe Sternbeck

.....
Bürgermeister

Anlage 2

2. Nachtragshaushaltssatzung

der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. in der Sitzung am 12.12.2013 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Die Festsetzungen des § 1 in der Fassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 bleiben unverändert.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung nicht geändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1.275.000 € um 1.491.000 € erhöht und damit auf 2.766.000 € neu festgesetzt.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite aufgenommen werden dürfen, bleibt unverändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Die bisherige Regelung zur Unerheblichkeit von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen für Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen bleibt unverändert bestehen.

Neustadt a. Rbge., den 12.12.2013

(L.S.)

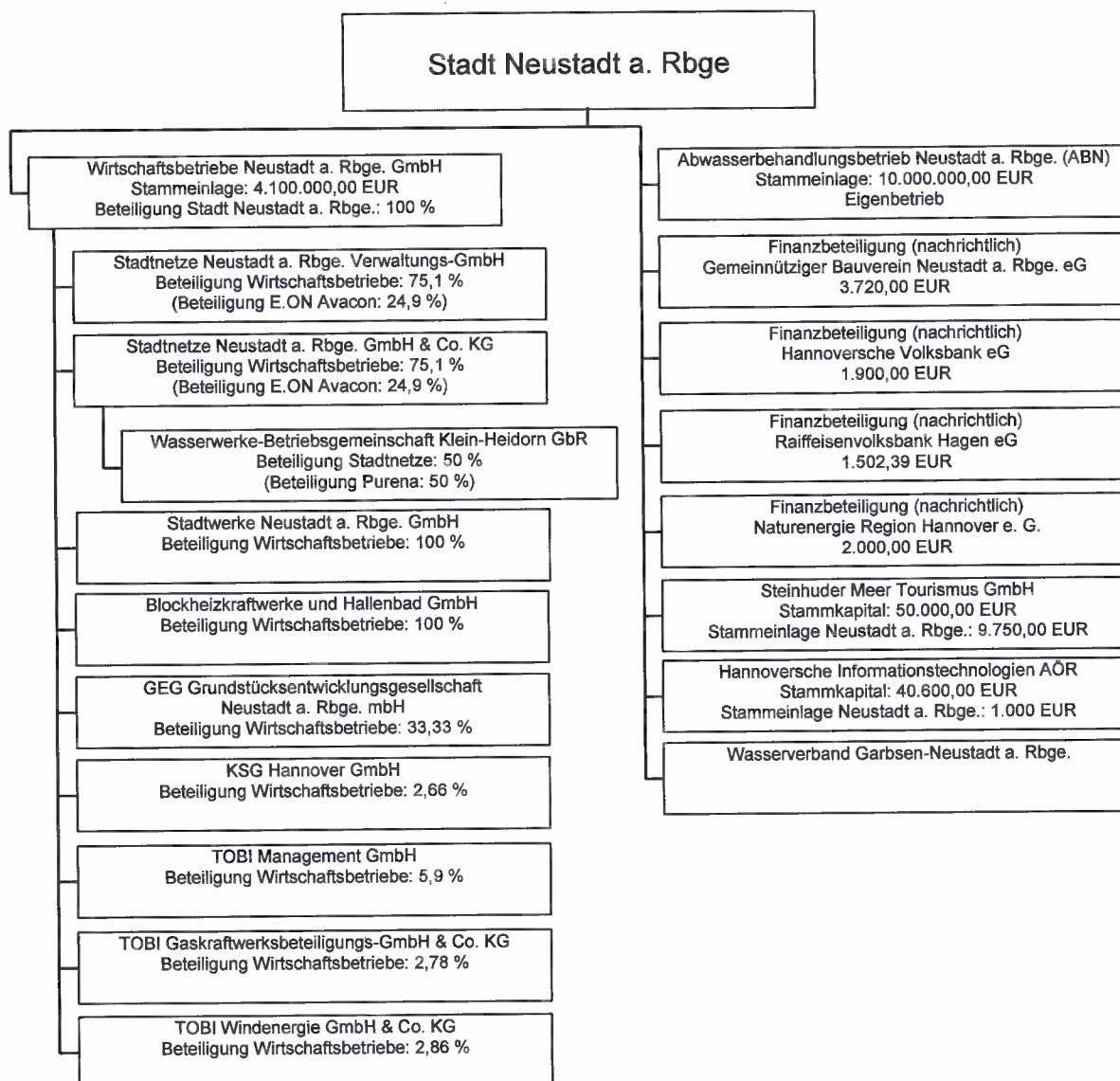
Stadt Neustadt a. Rbge.

gez. Uwe Sternbeck

.....
Bürgermeister

Anlage 3

Beteiligung der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2013



Veränderungen: Die städtische Beteiligung an der Raiffeisenvolksbank eG beträgt zum Jahresende 1.502,39 EUR (vorher 1.421,51 EUR).

Anlage 4

Forderungsübersicht der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2013

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am	Mehr (+)/
	31.12.2013	bis zu 1	über 1 bis	mehr als	31.12. 2012	weniger (-)
	-Euro-	Jahr	5 Jahre	5 Jahre	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich rechtlichen Forderungen	2.966.690,92	2.947.285,20	19.405,72	0,00	2.947.453,18	19.237,74
2. Forderungen aus Transferleistungen	1.029.602,66	944.621,00	40.990,21	43.991,45	674.006,23	355.596,43
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	1.327.607,72	1.326.530,65	1.077,07	0,00	966.433,61	361.174,11
Summe aller Forderungen	5.323.901,30	5.218.436,85	61.473,00	43.991,45	4.587.893,02	736.008,28

Anlage 5

Schuldenübersicht der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2013

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2013 -Euro- 2	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2012 -Euro- 6	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro- 7
		bis zu 1 Jahr -Euro- 3	über 1 bis 5 Jahre -Euro- 4	mehr als 5 Jahre -Euro- 5		
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	30.260.652,71	-262.250,00	5.164.978,43	25.357.924,28	33.527.991,46	-3.267.338,75
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	30.260.652,71	-262.250,00	5.164.978,43	25.357.924,28	33.527.991,46	-3.267.338,75
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.416.738,90	2.416.738,90	0,00	0,00	2.068.875,76	347.863,14
4. Transferverbindlichkeiten	813.317,01	813.317,01	0,00	0,00	887.427,39	-74.110,38
5. Sonstige Verbindlichkeiten	834.186,22	834.186,22	0,00	0,00	620.596,35	213.589,87
Schulden insgesamt	34.324.894,84	3.801.992,13	5.164.978,43	25.357.924,28	37.104.890,96	-2.779.996,12

Anlage 6

Anlagenübersicht der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2013

Anlagevermögen ^{1,2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten										Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf-lösungen ³⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012					
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.160.107,98	118.218,13	8,00	314.713,49	2.593.031,50	533.885,17	247.644,23	0,00	0,00	781.529,40	1.811.502,10	1.625.222,71					
2. Sachvermögen	298.544.469,95	6.497.708,77	1.024.476,77	-314.713,49	303.702.988,46	130.433.330,21	3.801.097,97	163.140,88	2.854,47	134.088.432,83	189.634.555,63	168.111.139,74					
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.750.638,25	638.113,21	697.222,33	433.995,37	5.125.524,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.125.524,50	4.750.638,25					
2.1.1 Grünflächen	975.894,85	0,00	0,00	0,00	975.894,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	975.894,85	975.894,85					
2.1.2 Ackerland	571.899,82	0,00	802,93	0,00	571.096,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	571.096,89	571.899,82					
2.1.3 Wald, Forsten	445.094,83	0,00	0,00	0,00	445.094,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	445.094,83	445.094,83					
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.757.748,75	638.113,21	696.419,40	433.995,37	3.133.437,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.133.437,93	2.757.748,75					
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	121.189.338,61	-13.986,97	123.327,99	1.896.823,44	122.948.847,19	28.825.480,20	1.081.656,28	16.142,08	0,00	29.890.994,40	93.057.852,79	92.363.858,41					
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	2.873.367,74	0,00	123.203,24	1.616,88	2.751.781,38	505.435,52	9.688,52	16.142,08	0,00	498.961,96	2.252.819,42	2.367.932,22					
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	7.987.330,12	24.073,99	124,75	155.566,19	8.168.945,55	1.701.570,04	88.771,38	0,00	0,00	1.790.341,42	6.376.504,13	6.285.760,08					
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	65.694.099,04	1.466,71	0,00	1.597.920,78	67.293.486,53	17.313.387,77	764.752,45	0,00	0,00	18.078.140,22	49.215.346,31	48.380.711,27					
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	34.406.708,38	62.628,32	0,00	141.719,59	34.611.056,29	6.164.577,00	125.730,65	0,00	0,00	6.290.307,65	28.320.748,64	26.242.131,38					
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	3.004.549,29	0,00	0,00	0,00	3.004.549,29	902.962,05	28.806,07	0,00	0,00	931.768,12	2.072.781,17	2.101.587,24					
2.2.6 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	7.223.284,04	-102.155,89	0,00	0,00	7.121.128,15	2.237.547,82	63.927,21	0,00	0,00	2.301.475,03	4.819.653,12	4.985.736,22					
2.3 Infrastrukturvermögen	161.172.166,94	752.889,65	86.960,87	1.833.991,04	163.872.085,76	96.763.189,34	2.041.720,91	80.271,63	0,00	99.724.635,62	64.947.460,14	64.408.980,60					
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	38.512.274,79	648.959,04	6.689,24	1.737,23	39.156.281,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.156.281,82	38.512.274,79					
2.3.2 Brücken und Tunnel	8.584.659,96	0,00	0,00	31.995,82	8.616.655,68	3.633.280,67	81.508,87	0,00	0,00	3.714.789,54	4.901.766,14	4.951.379,19					
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	107.501.311,56	103.929,61	80.271,63	1.790.183,49	109.315.153,03	91.473.357,53	1.819.217,51	80.271,63	0,00	93.212.303,41	16.102.849,62	16.027.964,03					
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	4.044.144,87	0,00	0,00	0,00	4.044.144,87	481.886,14	122.993,93	0,00	0,00	604.880,07	3.439.264,80	3.562.258,73					
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	1.911.206,87	0,00	0,00	4.188,80	1.915.395,67	590.906,61	15.862,60	0,00	0,00	606.769,21	1.308.626,46	1.320.300,26					

Anlage 6

Anlagenübersicht der Stadt Neustadt a. Rbge. zum 31.12.2013

Anlagevermögen ¹⁾²⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	618.568,99	0,00	0,00	5.985,70	624.554,69	583.755,39	2.138,00	0,00	0,00	585.893,39	38.661,30	34.813,60		
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.545.600,10	0,00	0,00	0,00	1.545.600,10	819.569,22	17.174,95	0,00	0,00	836.744,17	708.855,93	726.030,88		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.296,11	3.000,00	0,00	0,00	5.296,11	1.403,09	25,51	0,00	0,00	1.428,60	3.867,51	893,02		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.000.764,46	261.940,04	73.717,72	39.593,71	4.228.580,49	2.032.269,51	219.150,60	66.727,17	2.854,47	2.181.838,47	2.046.742,02	1.968.484,95		
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.316.766,17	517.694,75	231,44	298.077,70	5.132.507,18	1.991.421,85	441.369,72	0,00	0,00	2.432.791,57	2.689.715,61	2.325.344,32		
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.566.899,31	4.337.858,99	43.016,42	-4.817.194,75	1.044.547,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.044.547,13	1.566.899,31		
3. Finanzvermögen	15.340.013,98	66,30	34.171,24	0,00	15.305.909,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.305.909,04	15.340.013,98		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.100.000,00	0,00	0,00	0,00	4.100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.100.000,00	4.100.000,00		
3.2 Beteiligungen	10.750,00	0,00	0,00	0,00	10.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.750,00	10.750,00		
3.3 Sondenvermögen	10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000.000,00	10.000.000,00		
3.4 Ausleihungen	1.229.263,98	66,30	34.171,24	0,00	1.195.159,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.195.159,04	1.229.263,98		
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.6 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Insgesamt	316.044.591,81	6.615.993,20	1.058.656,01	0,00	321.601.329,00	130.967.215,38	4.048.742,20	163.140,88	2.854,47	134.849.962,23	186.751.966,77	185.077.376,43		

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz.
2) Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen
3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Anlage 7

Bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in 2013

Lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	HH- Ansatz inkl. HH-Rest	Bewilligung	Begründung
----------	--------------	-------------	--------------------------	-------------	------------

Ergebnishaushalt

1	1110011.4271700	Repräsentation (Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit)	0,00	3.500,00	Entscheidung Bürgermeister (organisatorische Buchung)
2	1110011.4271710	Ehrungen (Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit)	0,00	15.000,00	Entscheidung Bürgermeister (organisatorische Buchung)
3	1110011.4429200	Verfügungsmittel Bürgermeister	0,00	2.700,00	Entscheidung Bürgermeister (organisatorische Buchung)
4	1110011.4221100	Unterhaltung des bewegl. Vermögens (Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit)	0,00	300,00	Entscheidung Bürgermeister (organisatorische Buchung)
5	1110011.4222100	Zentraler Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 EUR o. USt.	0,00	100,00	Entscheidung Bürgermeister (organisatorische Buchung)
6	1110011.4222200	Dezentraler Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 EUR o. USt.	0,00	200,00	Entscheidung Bürgermeister (organisatorische Buchung)
7	1110011.4261200	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Aus- u. Fortbildungsmittel)	500,00	200,00	Entscheidung Bürgermeister (organisatorische Buchung)
8	1110100.4261200	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Aus- u. Fortbildungsmittel)	12.700,00	42.000,00	DS 216/2013 VA 14.10.2013
9	1110100.4431300	Post- und Fernspreckgebühren	122.600,00	600,00	Entscheidung Bürgermeister
10	1110100.4431900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	114.500,00	33.740,00	DS 222/2013 VA 28.10.2013

Bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in 2013

Lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	HH- Ansatz inkl. HH-Rest	Bewilligung	Begründung
11	1110110.4261210	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte, externe Ausbildung der Anwärter und Auszubildenden	25.000,00	2.000,00	Entscheidung Bürgermeister
12	1110110.4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Personalnebenausgaben), Schimmelpilzuntersuchung	161.000,00	6.115,88	Entscheidung Bürgermeister
13	1110650.4211200	Unterhaltung der Haus- u. Gebäudetechnik, Netzwerk Grundschule Otternhagen	487.100,00	7.000,00	Entscheidung Bürgermeister
14	1110800.4261200	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Aus- u. Fortbildungsmittel), Personalrat	3.500,00	1.400,00	Entscheidung Bürgermeister
15	1220660.4212260	Unterhaltung der Parkscheinautomaten	20.000,00	3.400,00	Entscheidung Bürgermeister
16	1220660.4452000	Erstattung an Gemeinden/GV, Verkehrsüberwachung durch Wennigsen	14.000,00	700,00	Entscheidung Bürgermeister
17	2110400.4012000	Dienstaufwendungen f. Arbeitnehmer	182.100,00	46.500,56	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
18	2110400.4022000	Versorgungs- b. f. Arbeitnehmer	15.100,00	5.057,07	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
19	2110400.4032000	Sozialversicherungs- b. f. Arbeitnehmer	35.600,00	8.082,62	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
20	2110400.4339999	Sachkosten BuT	0,00	11.000,00	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
21	2160400.4012000	Dienstaufwendungen f. Arbeitnehmer	116.900,00	38.697,57	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
22	2160400.4022000	Versorgungs- b. f. Arbeitnehmer	9.800,00	3.280,39	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
23	2160400.4032000	Sozialversicherungs- b. f. Arbeitnehmer	24.200,00	7.858,75	DS 111/2013 Rat 06.06.2013

Bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in 2013

Lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	HH- Ansatz inkl. HH-Rest	Bewilligung	Begründung
24	2160400.4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche (Mensa Leineschule)	13.500,00	3.000,00	DS 247/2013 Rat 12.12.2013
25	2160400.4339999	Sachkosten BuT	0,00	6.500,00	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
26	2170400.4012000	Dienstaufwendungen f. Arbeitnehmer	93.800,00	19.109,12	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
27	2170400.4022000	Versorgungs- b. f. Arbeitnehmer	8.000,00	1.618,23	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
28	2170400.4032000	Sozialversicherungs- b. f. Arbeitnehmer	18.800,00	3.801,05	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
29	2170400.4339999	Sachkosten BuT	0,00	3.000,00	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
30	2180400.4012000	Dienstaufwendungen f. Arbeitnehmer	344.500,00	18.202,53	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
31	2180400.4022000	Versorgungs- b. f. Arbeitnehmer	29.000,00	1.535,59	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
32	2180400.4032000	Sozialversicherungs- b. f. Arbeitnehmer	69.000,00	3.617,33	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
33	2180400.4339999	Sachkosten BuT	0,00	9.000,00	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
34	2210400.4012000	Dienstaufwendungen f. Arbeitnehmer	45.500,00	18.955,31	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
35	2210400.4022000	Versorgungs- b. f. Arbeitnehmer	3.900,00	1.603,97	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
36	2210400.4032000	Sozialversicherungs- b. f. Arbeitnehmer	9.100,00	3.769,62	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
37	2210400.4339999	Sachkosten BuT	0,00	4.000,00	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
38	2430400.4339999	Sachkosten BuT	192.400,00	3.500,00	DS 111/2013 Rat 06.06.2013
39	3660512.4429100	Vermischte Aufwendungen, Kinder- und Jugendhaus	4.000,00	1.500,00	Entscheidung Bürgermeister
40	4210400.4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche (Sanierung Kinderplanschbecken Franzseebad)	331.500,00	4.515,97	DS 87/2013 VA 21.05.2013
41	5110610.4431410	Gutachten, Untersuchungen, Stellungnahmen, Beratungen	15.000,00	5.186,84	Entscheidung Bürgermeister

Bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in 2013

Lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	HH- Ansatz inkl. HH-Rest	Bewilligung	Begründung
42	5410660.4811900	ILV Öffentliche Anteile	0,00	74.800,00	Entscheidung Bürgermeister (organisatorische Buchung)
43	5510660.4212100	Unterhaltung Strassenbegleitgrün	200.000,00	25.000,00	DS 286/2013 Rat 12.12.2013
44	5510660.4291120	Aufw. für Planungsleistungen	0,00	5.000,00	Entscheidung Bürgermeister
45	5710010.4429370	Beitrag an Metropolregion	0,00	1.500,00	Entscheidung Bürgermeister (organisatorische Buchung)
46	5710010.4431410	Wirtschaftsförderung Gutachten, Untersuchungen, Stellungnahmen, Beratungen (Gutachten Standortuntersuchung)	0,00	12.000,00	DS 119/2013 Rat 06.06.2013
		Zwischensumme Ergebnishaushalt		470.148,40	

Investitionshaushalt

47	1110110.7865100	Zuführung an die Versorgungsrücklage für Beamte (Versorgungsempfänger)	20.200,00	13.632,00	DS 139-1/2013 Rat 15.08.2013
48	1110120.7831100 (Inv. 1110120025)	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 € o. Ust. (Lizenz Betreuungsgeld)	152.300,00	5.645,06	Entscheidung Bürgermeister
49	1110650.512900	Gebäudemanagement Sonstige periodenfremde Aufwendungen	0,00	79.621,42	DS 145/2013 Rat 15.08.2013
50	110650.7821000 (Inv. 1110650105)	Rücklagen für Eigentumswohnung	0,00	2.034,00	Entscheidung Bürgermeister

Bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in 2013

Lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	HH- Ansatz inkl. HH-Rest	Bewilligung	Begründung
51	110650.7821000 (Inv. 1110650112)	Grundschulen, Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Gartenhaus GS Bordenau)	0,00	1.466,71	Entscheidung Bürgermeister
52	1110650.7831250 (Inv. 1110650103)	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 € o. Ust. (Fachdienst Immobilien,	0,00	500,00	Entscheidung Bürgermeister
53	1110650.7871000 (Inv. 1110650102)	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen (Krippe Ratzenspatz)	426.000,00	233.500,00	DS 27/2013 Rat 07.03.2013 DS 126/2013 Rat 06.06.2013
54	1110650.7871000 (Inv. 1110650100)	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen (Kita Helstorf)	480.000,00	45.000,00	Eilentscheidung Bürgermeister
55	1110650.7871000 (Inv. 1110650092)	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen (Kiga Dudensen, Windfang u. Außenanlagen)	77.001,20	6.500,00	Eilentscheidung Bürgermeister
56	1110650.7873000 (Inv. 1110650077)	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	9.957,36	3.684,68	Entscheidung Bürgermeister
57	1110650.7873000 (Inv. 1110650090)	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen (Gerätehäuser an Schulen u. Kita's)	12.000,00	2.391,37	Entscheidung Bürgermeister
58	1260320.7831100 (Inv. 1260320071)	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 € o. Ust. (Gasmessgerät Feuerwehr Neustadt)	0,00	3.500,00	Entscheidung Bürgermeister

Bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in 2013

Lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	HH- Ansatz inkl. HH-Rest	Bewilligung	Begründung
59	1260320.7831100 (inv. 1260320072)	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 € o. Ust. (Chemikalienschutzanzüge Feuerwehr Neustadt)	0,00	7.000,00	Entscheidung Bürgermeister
60	1260320.7831100 (Inv. 1260320073)	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 € o. Ust. (Absturzsicherung Feuerwehr Neustadt)	0,00	6.000,00	Entscheidung Bürgermeister
61	1260320.7831100 (Inv. 1260320078)	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 € o. Ust. (Funkgeräte Eilvese u. Stöckendrebber)	0,00	4.500,00	Entscheidung Bürgermeister
62	1260320.7831100 (Inv. 1260320069)	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 € o. Ust. (HLF 20 für Schwerpunktwehr Neustadt)	260.000,00	110.000,00	DS283/2013 Rat 05.09.2013
63	2110400.7831100 (Inv. 2110400009)	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 € o. Ust.	46.464,34	3.297,00	Entscheidung Bürgermeister
64	2110400.7831100 (Inv. 2110400009)	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 € o. Ust. (Mobilier für Grundschule Mariensee)	46.464,34	2.770,00	Entscheidung Bürgermeister

Bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in 2013

Lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	HH- Ansatz inkl. HH-Rest	Bewilligung	Begründung
65	2110400.7831100 (Inv. 2110400009)	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 € o. Ust. (Herd für Grundschule Otternhagen)	46.464,34	903,00	Entscheidung Bürgermeister
66	2110400.7831100 (Inv. 2110400009)	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 € o. Ust.	46.464,34	7.000,00	DS 290/2013 Rat 12.12.2013
67	2110400.7831100 (Inv. 2110400014)	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 € o. Ust.	0,00	1.515,77	DS 221/2013 Rat 12.12.2013
68	2111400.7831100 (Inv. 2111400010)	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 € o. Ust.	6.794,58	100,00	Entscheidung Bürgermeister
69	2111400.7873000 (Inv. 2111400012)	Auszahlung für sonstige Bau- maßnahmen	41.192,37	7.633,43	Entscheidung Bürgermeister
70	2160400.7871000 (Inv. 2160400015)	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Leineschule/Umbau Fahrradschuppen)	0,00	3.434,74	DS 180/2013 Rat 05.09.2013
71	2180400.7831100 (Inv. 2180400014)	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 € o. Ust.	72.028,88	115,52	Entscheidung Bürgermeister
72	2180400.7831250 (Inv. 2180400013)	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 150 € bis 1.000 € o. Ust. (KGS)	25.005,81	118,69	Entscheidung Bürgermeister
73	2210400.7871000 (Inv. 2210400010)	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	45.000,00	DS 290/2013 Rat 12.12.2013

Bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in 2013

Lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	HH- Ansatz inkl. HH-Rest	Bewilligung	Begründung
74	2720420.7831100 (Inv. 2720420005)	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 EUR o. Ust. (Werterhöhung Medienbestand Stadtbibliothek)	0,00	27.164,73	DS 172/2014
75	2810400.7818000 (Inv. 2810400001)	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche (Bücherschrank Mardorf)	0,00	653,89	Entscheidung Bürgermeister
76	3660660.7873000 (Inv. 3660660013)	Auszahlung f. sonstige Baumaßnahmen (Spielplatz Uhlenbruch, Otternhagen)	0,00	6.600,00	Entscheidung Bürgermeister
77	3660660.7873000 (Inv. 3660660010)	Auszahlung f. sonstige Baumaßnahmen (Spielgerätebeschaffung Senioren)	5.988,35	80,65	Entscheidung Bürgermeister
78	3660660.7873000 (Inv. 3660660006)	Auszahlung f. sonstige Baumaßnahmen (Bau von Kinderspielplätzen, Spielplatz Erichsberg)	0,00	21.000,00	DS 176/2013 VA 23.09.2013 DS 178/2013 Rat 05.09.2013
79	5410660.7872000 (Inv. 5410660010)	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Brückenerneuerung Ahnsförth und Am Anger)	116,68	13.500,00	DS 138/2013 VA 15.07.2013
80	5410660.7872000 (Inv. 5410660053)	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen (Stellplätze Bordenau)	0,00	7.800,00	Entscheidung Bürgermeister

Bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in 2013

Lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	HH- Ansatz inkl. HH-Rest	Bewilligung	Begründung
81	5410660.7873000 (Inv. 5410660051)	Auszahlung für sonstige Bau- maßnahmen (Brücke Bahlfeld, Averhoy)	0,00	35.500,00	Entscheidung Bürgermeister (organisatorische Umbuchung)
82	5510660.7873000 (Inv. 5510660004)	Auszahlung für sonstige Baumaßnahmen (Umsetzung Ehrenmal Hagen)	30.570,88	4.000,00	Entscheidung Bürgermeister
83	5530660.7831100 (Inv. 5530660005)	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 € o. Ust.	5.000,00	3.680,00	Entscheidung Bürgermeister
84	5730700.7831250 Inv. 5730700017	Dezentrale Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 150 EUR bis 1.000 EUR ohne Ust., Sammelposten Regiebetrieb Bauhof	6.200,00	500,28	Entscheidung Bürgermeister
		Zwischensumme Investitionshaushalt	1.816.213,47	717.342,94	
		Gesamtsumme		1.187.491,34	

Zur Deckung der über-/außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen mussten von dem Produktkonto "6120200.7481000 Deckungsreserve" Mittel in Höhe von 57.767,81 EUR in Anspruch genommen werden. Alle übrigen über-/außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen wurden durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben an anderen Stellen des Haushaltes gedeckt.

Anlage 8

Haushaltsreste 2013 für die Fortsetzung von Maßnahmen in 2014

Produkt, Invest.- Nummer	Po- si- tion	Konto	Bezeichnung	Gebildeter Haushalts- rest (EUR)	Begründung
--------------------------------	--------------------	-------	-------------	--	------------

Ergebnishaushalt / Haushaltsausgabereste

2110400		4491849	Budgetübertrag Grundschulen	82.014,12	Übertrag Schulbudget nach 2014.
2111400		4491849	Budgetübertrag Hans- Böckler-Schule	70.312,93	Übertrag Schulbudget nach 2014.
2160400		4491849	Budgetübertrag Leineschule	90.212,62	Übertrag Schulbudget nach 2014.
2170400		4491849	Budgetübertrag Gymnasium	61.594,55	Übertrag Schulbudget nach 2014.
2180400		4491849	Budgetübertrag KGS	105.787,85	Übertrag Schulbudget nach 2014.
2210400		4491849	Budgetübertrag Förderschule Am Ahnsförth	72.107,95	Übertrag Schulbudget nach 2014.
2430400		4491849	Budgetübertrag Sonstige schulische Aufgaben	7.860,69	Übertrag Schulbudget nach 2014.
			Gesamtsumme Haushaltsausgabe- reste Ergebnishaushalt	489.890,71	

Investitionshaushalt / Haushaltseinnahmereste

1260320041	4	6812000	Zuschuss ELW 2	46.000,00	Fahrzeug wird derzeit gebaut. Lieferung voraussichtlich 10/2014.
1260320045	4	6818000	Zuschuss TSF Suttorf	20.000,00	Lieferung Ende April 2014.
2110400001	6	6818000	Grundschulen - Investi- tionszuschüsse von übrigen Bereichen	204,49	Zahlungsbuchung in 2014.
2110400011	6	6812000	Anlagevermögen Sprachheilklassen, Anteil aus Pauschale v. Land	3.700,00	Es sind noch Maßnahmen aus 2013 umzusetzen.
3611512002	10	6811000	Kita Kath. Kirche Krippe neu (RIK) Land - Anz. SoPo	10.875,00	Endabrechnung im Jahr 2014.
3611512003	10	6811000	Förderung RIK Krippe Johanneskirchengemeinde Neubau - Land Anz. SoPo	11.175,00	Endabrechnung im Jahr 2014.
3611512015	2	6812000	Investitionszuschuss Hort 2. Gruppe Kirchengemeinde Otternhagen, Regionsförderung f. neue Hortplätze	5.400,00	Schlussabrechnung Kirche fehlt noch.

Anlage 8

Haushaltsreste 2013 für die Fortsetzung von Maßnahmen in 2014

Produkt, Invest.- Nummer	Po- si- tion	Konto	Bezeichnung	Gebildeter Haushalts- rest (EUR)	Begründung
3611512019	2	6812000	Kita Abenteuerland Umbau Krippe, Förderung Region	217.500,00	Maßnahme wird in 2014 fortgeführt. Bau noch nicht abgeschlossen.
3611512020	4	6811000	Umbau Kita Mariensee, Zuschuss Land Niedersachsen	37.900,00	Maßnahme wird in 2014 fortgeführt. Bau noch nicht abgeschlossen.
3611512020	6	6810000	Umbau Kita Mariensee, Zuschuss Region Hannover	2.100,00	Maßnahme wird in 2014 fortgeführt. Bau noch nicht abgeschlossen.
3650512010	8	6812000	Zuschuss Region für Schaffung von Hortplätzen in städtischen Einrichtungen	5.400,00	Noch Klärungsbedarf!
3650512012	2	6810000	Kita Helstorf, Neubau Krippe RIK Bundesanteil Ausstattung	10.185,96	Maßnahme wird in 2014 fortgeführt. Haushaltsrest in 2014 auf Position 8 gebucht.
5110610005	10	6812000	Zuschuss der Region Hannover zur Maßnahme Umgestaltung Uferweg	155.000,00	Abrechnung der Maßnahme in 2014.
5110610005	24	6811000	Zuschuss Land zur Maßnahme Umgestaltung Uferweg	678.775,63	Abrechnung der Maßnahme in 2014.
5410660002	4	6891200	Gehweg Mecklenhorster Straße (Kernstadt) - Erschließungsbeiträge	273.600,00	Maßnahme soll in 2014 umgesetzt werden.
5410660003	8	6811000	Zuschuss Land L 191 OD Empede	351.947,76	Jahresübergreifende Maßnahme Schlussabrechnung erfolgt in 2014.
5410660013	6	6891150	Straßenbaumaßnahme Diekberg, Borstel, Beiträge	150.000,00	Beitragserhebung erfolgt in 2014.
5410660013	8	6811000	Straßenbaumaßnahme Diekberg, Borstel, Landeszuschuss	148.900,00	Abrechnung erfolgt in 2014.
5410660018	6	6891200	Gehweg Helstorf L 193	24.300,00	Beitragserhebung soll 2014 erfolgen.
5410660026	10	6891250	Erschl.Beiträge - Gehweg L 193 OD Vesbeck	310.000,00	Baumaßnahme erfolgt gerade.
5410660027	8	6891100	Erschließungsbeiträge Raiffeisenweg (Wulfelade)	153.000,00	Schlussrechnung liegt noch nicht vor.
5410660028	2	6810000	Zuweisung GVFG-Mittel für Bahnhofsunterführung	231.400,00	Schlussverwendungsnachweis wurde abgegeben. Es fehlt noch der Schlussverwendungsnach- weis der LNVG (Bahn).
5410660036	4	6891100	Bruno-Taut-Weg, Beitragseinnahmen Fahrbahn	62.700,00	Beitragserhebung hat sich verzögert.

Anlage 8

Haushaltsreste 2013 für die Fortsetzung von Maßnahmen in 2014

Produkt, Invest.- Nummer	Po- si- tion	Konto	Bezeichnung	Gebildeter Haushalts- rest (EUR)	Begründung
5410660036	6	6891200	Bruno-Taut-Weg Beitragseinnahmen Gehweg	4.800,00	Beitragserhebung hat sich verzögert.
5510660004	4	6811000	Umsetzung Ehrenmal Hagen, Zuschuss Land	13.900,00	Der Schlussverwendungsnachweis liegt seit Ende Jan. 2014 der LGLN vor, so dass im Laufe 2014 mit einer Auszahlung des Zuschusses gerechnet wird.
			Gesamtsumme Haushaltseinnahmereste Investitionshaushalt	2.928.763,84	

Finanzierungstätigkeit / Haushaltseinnahmerest

6120200		6927300	Kreditneuaufnahme/Umschuldung Laufzeit 5 Jahre und mehr	2.430.280,22	Einnahmerest aus Kreditermächtigung Haushaltssatzung 2013.
			Gesamtsumme Haushaltseinnahmerest Investitionshaushalt	2.430.280,22	

Investitionshaushalt / Haushaltsausgabereste

1110100006	2	7831100	Beschaffung Anlagevermögen	7.620,90	Die Beschaffung von Regalsystemen für Archivräume (Schimmelpilzproblematik) hat sich verzögert.
1110100006	4	7831200	Beschaffung Anlagevermögen Sammelposten	7.476,36	Die Beschaffung von Regalsystemen für Archivräume (Schimmelpilzproblematik) hat sich verzögert.
1110120025	2	7831100	Software Sammelkonto, Exchange 2010 Server	16.815,89	Rechnungszahlung in 2014.
1110120025	4	7831100	Software Sammelkonto, Notfallhandbücher	11.626,78	Rechnungszahlung in 2014.
1110120025	6	7831100	Software Sammelkonto, Sonstiges	3.355,80	Rechnungszahlung in 2014.
1110120025	12	7831100	Software Sammelkonto, Baumkataster mit Baum- u. Spielplätzen und Planungssoftware Radwegweiser	11.800,00	Lieferung erfolgt erst in 2014, 7.000 EUR auf Pos. 58 und 4.800 EUR auf Pos. 60 in 2014 gebucht.

Anlage 8

Haushaltsreste 2013 für die Fortsetzung von Maßnahmen in 2014

Produkt, Invest.- Nummer	Po- si- tion	Konto	Bezeichnung	Gebildeter Haushalts- rest (EUR)	Begründung
1110120025	18	7831100	Software Sammelkonto, Netzwerklicenz AutoCad, SG 650	10.874,52	Rechnungszahlung in 2014.
1110120025	20	7831100	Software Sammelkonto, Lzenz Ekomm	1.200,00	Maßnahme konnte noch nicht umgesetzt werden.
1110120025	26	7831100	Software Sammelkonto, Pro BauG Modul Denkmal bzw.. Statiksoftware	3.200,00	Beschaffung erfolgt im Frühjahr 2014.
1110120025	32	7831100	Software Projektmanagement	50.000,00	Das Auswahlverfahren für die einzusetzende Software ist noch nicht abgeschlossen.
1110120026	18	7831100	Hardware Sammelkonto, Diverses	9.653,28	Rechnungszahlung in 2014.
1110120028	2	7831100	Dokumentenmanagement- system	35.000,00	Mehrjahresprogramm. Beginn der Investitionsmaßnahme hat sich verzögert.
1110120029	2	7831100	Umgestaltung Internetauftritt	30.000,00	Die Realisierung und Auftragvergabe hat sich verzögert.
1110230001	2	7821000	Erwerb und Verkauf von Grundstücken (bebaut)	60.000,00	Mittel werden in 2014 zur Abwicklung bereits geschlossener Verträge benötigt.
1110230001	4	7821000	Erwerb und Verkauf von Grundstücken (bebaut)	45.079,09	Mittel werden in 2014 zur Abwicklung bereits geschlossener Verträge benötigt.
1110650003	6	7873000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen, Spielgerät Michael-Ende- Schule	6.210,00	Abschluss der Maßnahme in 2014.
1110650013	4	7873000	Spielgeräte 2010, Kindergarten Bordenau - Spielhaus	7.900,00	Aufstellung und Rechnungszahlung in 2014.
1110650019	6	7873000	Spielgeräte 2011, GS Stockhausenstraße - Spiel- u. Kletterhaus	8.000,00	Gerät ist noch auszuschreiben.
1110650020	6	7873000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen, Spielgeräte Paul-Maar- Schule	4.519,85	Abschluss der Maßnahme in 2014.
1110650021	6	7873000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen, Spielgeräte GS Mardorf	1.785,00	Abschluss der Maßnahme in 2014.
1110650023	6	7873000	Spielgeräte 2011, GS Schneeren - Seilbahn	5.577,41	Arbeiten abgeschlossen, Rechnung fehlt noch.
1110650079	4	7873000	Spielgeräte 2012, Ki-Ju.- Haus Dyckerhoffstr.	6.100,00	Gerät ist noch auszuschreiben.

Anlage 8

Haushaltsreste 2013 für die Fortsetzung von Maßnahmen in 2014

Produkt, Invest.- Nummer	Po- si- tion	Konto	Bezeichnung	Gebildeter Haushalts- rest (EUR)	Begründung
1110650081	4	7873000	Holzhaus f. Außenmaterial, Kiga Mardorf	1.221,85	Gestaltungssatzung, Metallcontainer muss mit Holz verkleidet werden.
1110650083	32	7871000	Abgasabsauganlagen für Feuerwehrrätehäuser, Nöpke	32.049,43	Einbau der Anlage erst nach Fertigstellung der Erweiterung FWGH Nöpke möglich (Invest.1110650093).
1110650089	12	7871000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, Zaun Kiga Esperke	2.176,54	Rechnungszahlung in 2014.
1110650089	16	7871000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, Zaun Kiga Scharrel	4.392,95	Rechnungszahlung in 2014.
1110650089	34	7871000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, Zaun Michael-Ende-Schule	2.266,35	Rechnungszahlung in 2014.
1110650089	46	7871000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, Zaun Kiga Hagen	1.081,93	Rechnungszahlung in 2014.
1110650090	2	7831100	Neubau und Ersatz von Gerätehäusern an Schulen und Kindergärten	4.000,00	Fertigstellung der Maßnahme in 2014, in 2014 gebucht bei Pos. 8.
1110650091	6	7873000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen, Spielgeräte KiGa's und Grundschulen	3.690,69	Maßnahmeabschluss in 2014.
1110650091	8	7873000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen, Spielgeräte KiGa's und Grundschulen	40.952,14	Rechnungszahlung in 2014.
1110650093	2	7871000	Umbau/Erweiterung FWGH Nöpke, Gebäude	50.229,24	Baumaßnahme wird erst in 2014 abgeschlossen.
1110650093	4	7871000	Umbau/Erweiterung FWGH Nöpke, Außenanlagen	6.938,59	Baumaßnahme wird erst in 2014 abgeschlossen.
1110650100	2	7871000	Erweiterung Kindertagesstätte Helstorf	199.472,34	Baumaßnahme noch nicht fertig- gestellt und schlussgerechnet.
1110650102	2	7871000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, Krippe Ratzenspatz	183.802,59	Baumaßnahme wird erst in 2014 abgeschlossen.
1110650106	2	7871000	Erweiterung GS Mandelsloh zur Unterbringung von 2 Hortgruppen	300.000,00	Baumaßnahme noch nicht fertig- gestellt.

Anlage 8

Haushaltsreste 2013 für die Fortsetzung von Maßnahmen in 2014

Produkt, Invest.- Nummer	Po- si- tion	Konto	Bezeichnung	Gebildeter Haushalts- rest (EUR)	Begründung
1260320001	2	7831250	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 150 EUR bis 1.000 EUR (ohne Ust.), Sammelposten Feuerwehr	6.713,39	Rechnungszahlung erfolgt in 2014.
1260320038	2	7831100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 EUR (ohne Ust.), Tragkraftspritze TS 10/10	9.698,50	Rechnungszahlung erfolgt in 2014.
1260320039	2	7831100	Rollcontainer Strom/Licht	2.535,32	Lieferung Ende März 2014.
1260320039	4	7831100	Rollcontainer Strom/Licht	500,00	Evtl. Nacharbeiten notwendig.
1260320041	2	7831100	ELW 2	400.000,00	Fahrzeug wird derzeit gebaut. Lieferung voraussichtlich 10/2014.
1260320045	2	7831100	TSF-W Suttorf	80.000,00	Lieferung Ende April 2014.
1260320049	2	7831100	MLF Mariensee	180.000,00	Aufträge Anfang 01/2014 vergeben.
1260320050	2	7831100	MTW Mandelsloh	2.384,75	Rechnungszahlung in 2014.
1260320058	2	7831100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 EUR (ohne Ust.), Rettungssatz Feuerwehr	1.653,80	Rechnungszahlung erfolgt in 2014.
1260320069	2	7831100	HLF 20 Schwerpunkt Wasser/Kernstadt	370.000,00	Ausschreibung wird im ersten Halbjahr 2014 durchgeführt.
1260320070	2	7831100	MTW für die Schwerpunktfeuerwehr Neustadt	1.788,47	Rechnungszahlung in 2014.
2110400001	4	7831250	Sammelposten für Grundschulen	7.259,20	Maßnahmen werden erst 2014 abgeschlossen.
2110400008	4	7831100	Unterrichtsraum für Kleingruppen/Trennvorhang	4.334,58	Einrichtung Kleingruppenraum Integration (aus Zuschuss), Umsetzung 2014.
2110400009	2	7831100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 EUR (ohne Ust.), Mobiliar Grundschulen	12.220,23	Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen.
2110400011	2	7831100	Anlagevermögen Sprachheilklassen, Anteil aus Pauschale v. Land	2.999,18	Maßnahmen aus 2013 sind noch umzusetzen.
2110400011	4	7831250	Anlagevermögen Sprachheilklassen, Anteil aus Pauschale v. Land	4.568,07	Maßnahmen aus 2013 sind noch umzusetzen.

Anlage 8

Haushaltsreste 2013 für die Fortsetzung von Maßnahmen in 2014

Produkt, Invest.- Nummer	Po- si- tion	Konto	Bezeichnung	Gebildeter Haushalts- rest (EUR)	Begründung
2111400002	4	7873000	Spiel- und Kletterkombination Hans-Böckler-Schule	5.951,86	Rechnungszahlung in 2014.
2111400003	2	7821000	Reck (Hans-Böckler-Schule)	1.300,00	Beschaffung auf 2014 verschoben.
2111400009	2	7831250	Sammelposten Hans-Böckler-Schule	1.357,62	Fortsetzung der Maßnahme in 2014.
2111400012	4	7873000	Umgestaltung Spielbereiche Hans-Böckler-Schule	12.722,74	Rechnungszahlung in 2014. und Fortführung von Maßnahmen in 2014
2111400012	6	7871000	Barrierefreier Eingangsbereich Hans-Böckler-Schule	2.119,95	Rechnungszahlung in 2014.
2160400012	2	7831250	Leine-Schule, Sammelposten	5.335,46	Fortführung von Maßnahmen.
2160400013	2	7831100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 EUR (ohne Ust.), Mobiliar Leineschule	9.073,63	Rechnungszahlung erfolgt in 2014.
2160400014	2	7871000	Betriebsvorrichtung Mensa, Leineschule	17.226,36	Fortführung in 2014.
2170400004	2	7831250	Gymnasium, Sammelposten	303,50	Rechnungszahlung in 2014.
2170400005	2	7831100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 EUR (ohne Ust.), Mobiliar Gymnasium	19.050,37	Fortführung von Maßnahmen, 5.000 EUR der Pos. 4 (Sammelposten) zugeordnet.
2170400008	4	7831100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 EUR (ohne Ust.), Fachunterrichtsraum	53.453,00	Rechnungszahlung in 2014 und Fortführung der Maßnahme NTW-Raum.
2180400013	2	7831250	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 150 EUR bis 1.000 EUR (ohne Ust.), Sammelposten KGS	1.594,17	Rechnungszahlung erfolgt in 2014.
2180400014	2	7831100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 EUR (ohne Ust.), Mobiliar KGS	28.587,16	Rechnungszahlung in 2014.
2180400016	2	7872000	Außensportanlage KGS	23.396,86	Fortführung von Maßnahmen in 2014.

Anlage 8

Haushaltsreste 2013 für die Fortsetzung von Maßnahmen in 2014

Produkt, Invest.- Nummer	Po- si- tion	Konto	Bezeichnung	Gebildeter Haushalts- rest (EUR)	Begründung
2210400006	2	7831250	Förderschule Am Ahnsförth, Sammelposten	3.000,00	Fortsetzung der Maßnahme in 2014. In 2014 bei Invest. 2210400007 Pos. 6 gebucht.
2210400007	2	7831100	Förderschule Am Ahnsförth, Anlagevermögen	3.000,00	Fortsetzung der Maßnahme in 2014.
2210400010	2	7871000	Förderschule Am Ahnsförth, Sportgeräte	45.000,00	Rechnungszahlung erfolgt in 2014.
2720420003	2	7831250	Stadtbibliothek, Sammelposten	12.500,00	Fortführung der begonnenen Maßnahme in 2014. In 2014 bei InvestNr. 2720420004 Pos. 4 gebucht.
2720420004	2	7831100	Stadtbibliothek, Medienmobilar und Ausstattung	9.000,00	Fortführung der begonnenen Maßnahme in 2014.
3611512002	12	7818000	Kita Kath. Kirche Krippe neu (RIK)	79.475,00	Endabrechnung im Jahr 2014.
3611512003	6	7818000	Krippe Johanneskirchengemeinde Neubau	117.975,00	Endabrechnung im Jahr 2014.
3611512009	4	7818000	InvestZuschuss Hort KiTa Mariensee	6.200,00	Schlussabrechnung Kirche fehlt noch.
3611512014	4	7818000	Investitionszuschuss Hort Kirchengemeinde Otternhagen, Zuschuss Hort	63.200,00	Schlussabrechnung Kirche fehlt noch.
3611512015	8	7831250	2. Hortgruppe Kirchengemeinde Otternhagen, Sammelposten	18.000,00	Schlussabrechnung Kirche fehlt noch.
3611512019	8	7818000	Kita Abenteuerland Umbau Krippe	112.500,00	Maßnahme wird in 2014 fortgeführt.
3611512020	2	7818000	Kita Mariensee Neu-/Umbau, Investitionszuschuss	300.000,00	Maßnahme wird in 2014 fortgeführt. Bau noch nicht abgeschlossen.
3620511003	2	7818000	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche, Stadtjugendpflege	500,00	Rechnungszahlung in 2014.
3650512010	2	7831100	Erwerb Anlagevermögen für städtische Kindertagesstätten	15.186,28	Verzögerte Abwicklung der Beschaffungsvorgänge.
3650512010	4	7831250	Sammelposten für städtische Kindertagesstätten	13.581,04	Verzögerte Abwicklung der Beschaffungsvorgänge. 4.155,77 EUR in 2014 der Pos. 2 zugeordnet.

Anlage 8

Haushaltsreste 2013 für die Fortsetzung von Maßnahmen in 2014

Produkt, Invest.- Nummer	Posi- tion	Konto	Bezeichnung	Gebildeter Haushalts- rest (EUR)	Begründung
3650512010	6	7831250	Sammelposten für 2. Hortgruppe Kita Hagen	17.820,05	Die Entscheidung über die Gründung einer zweiten Hortgruppe erfolgt im Frühjahr 2014.
3650512012	10	7831100	Kita Helstorf Neubau Krippe - Ausstattung	3.041,72	Maßnahme wird in 2014 fortgeführt.
3650512012	12	7831250	Kita Helstorf Neubau Krippe - Ausstattung	18.790,25	Maßnahme wird in 2014 fortgeführt. Bau noch nicht abgeschlossen.
3660512001	10	7831250	Sammelposten KJH- Tagesgruppe	405,08	Verzögerte Abwicklung der Beschaffungsvorgänge.
3660660001	4	7873000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen, Mehrge- nerationenplatz Dudensen	2.278,33	Fortsetzung der Maßnahme in 2014.
3660660005	12	7873000	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 EUR (ohne Ust.), Erwerb Spielgeräte	6.209,52	Rechnungszahlung in 2014.
3660660006	22	7873000	Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze, Auszahlungen für sonstige Baumaßnah- men (Spielplatz Erichsberg)	17.437,91	Schlussabnahme und Rechnungszahlung erfolgt in 2014.
5110610005	28	7872000	Umgestaltung Uferweg, Mardorf	7.600,00	Ökologische Abschlussbilanzierung und Rechnungszahlung erfolgen erst in 2014. Rest in 2014 auf Pos. 26 gebucht.
5110610010	2	7818000	Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche, Kompensation Dorfgemeinschaftsplatz Borstel	10.000,00	Maßnahme konnte witterungsbedingt nicht rechtzeitig durchgeführt werden.
5410660002	8	7872000	Gehweg Mecklenhorster Straße (Kernstadt)	292.892,22	Jahresübergreifende Maßnahme, Maßnahme soll 2014 realisiert werden.
5410660003	4	7872000	Baukosten Gehweg L 191 OD Empede (NRÜ)	55.847,76	Abschluss der Maßnahme in 2014.
5410660003	10	7872000	Kosten Ausbau L 191 OD Empede (Fahrbahn)	344.831,30	Abschluss der Maßnahme in 2014.
5410660015	2	7872000	Gehweg L360 Eilvese	30.000,00	Schlussrechnung liegt noch nicht vor.
5410660026	4	7872000	Gehwegfläche - OD Vesbeck L 193	105.700,00	Jahresübergreifende Maßnahme, Schlussrechnung 2014.

Anlage 8

Haushaltsreste 2013 für die Fortsetzung von Maßnahmen in 2014

Produkt, invest.- Nummer	Po- si- tion	Konto	Bezeichnung	Gebildeter Haushalts- rest (EUR)	Begründung
5410660026	8	7872000	NW-Kanal (Gehweg- und Straßenentwässerung - OD Vesbeck L 193	310.000,00	Jahresübergreifende Maßnahme.
5410660027	6	7872000	Straßenausbau Raiffeisenweg (Wulfelade)	7.263,40	Abschluss der Maßnahme in 2014.
5410660031	4	7821000	Grundstückserwerb für Strassenbau	10.000,00	Mittel werden in 2014 noch benötigt.
5450660004	6	7873000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen, Straßenbeleuchtung	36.876,67	Rechnungszahlung in 2014.
546066001	12	7821000	Grundsückserwerb für Umgestaltung ZOB	56.207,48	Mittel werden in 2014 noch benötigt.
5510660004	2	7873000	Umsetzung Ehrenmal Hagen, Baukosten	1.991,79	Rechnungszahlung in 2014.
5520680003	8	7872000	Hochwasserschutz Leine (Kernstadt)	285.116,96	Die Planungen für den Hochwasserschutz werden in 2014 fortgesetzt.
5530660002	6	7873000	Friedhof Poggenhagen Erweiterung runde Urnen- gemeinschaftsanlage	12.500,00	Maßnahme ist vergeben, Ausführung in 2014.
5530660005	2	7831100	Friedhofs- und Bestat- tungswesen, Auszahlungen für den Erwerb von bewegli- chen Vermögensgegenstän- den über 1.000 EUR (ohne Ust.), Orgeln Friedhöfe	8.419,60	Rechnungszahlung erfolgt in 2014.
5550660001	4	7872000	Neubau Wirtschaftsweg Schneeren/Husum	50.000,00	Förderantrag abgelehnt, Stadt baut jetzt in 2014 ohne Zuschuss.
5730700016	2	7831100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 EUR (ohne Ust.), Regiebetrieb Bauhof	969,97	Lieferung eines bestellten Schneepfluges und Rechnungs- zahlung erfolgt in 2014.
5730700016	30	7831100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 EUR (ohne Ust.), Regiebetrieb Bauhof	7.259,00	Rechnungszahlung für Absetzmulde Multicar in 2014.
5730700016	38	7831100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 EUR (ohne Ust.), Regiebetrieb Bauhof	102.078,20	Rechnungszahlung für Mobilbagger in 2014.

Anlage 8

Haushaltsreste 2013 für die Fortsetzung von Maßnahmen in 2014

Produkt, Invest.- Nummer	Po- si- tion	Konto	Bezeichnung	Gebildeter Haushalts- rest (EUR)	Begründung
5730700017	2	7831250	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 150 EUR bis 1.000 EUR (ohne. Ust.), Sammelposten Regiebetrieb Bauhof	670,57	Rechnungszahlung in 2014.
			Gesamtsumme Haushaltsausgabe- reste Investitionshaushalt	5.045.522,79	

Von der Gesamtsumme "Haushaltsausgabereiste Investitionshaushalt" entfallen 634.214,44 EUR auf Rechnungen, die noch im Dezember 2013 auf das Haushaltsjahr 2013 angewiesen wurden, aber erst im Haushaltsjahr 2014 zur Auszahlung gelangten. Noch investiv zu verausgaben sind in 2014 daher nur 4.411.308,35 EUR.

Anlage 9

Entwicklung der Schulbudgets im Ergebnishaushalt in 2013

Produkt	Schule	Übertrag aus 2012	Übertrag nach 2014	Steigerung (+) Reduzierung (-)
2110400	Grundschulen	84.498,45	82.014,12	-2.484,33
2111400	Budgetübertrag Hans- Böckler-Schule	59.041,02	70.312,93	11.271,91
2160400	Leine- Schule allgemein	71.176,27	90.212,62	19.036,35
2170400	Gymnasium	64.166,42	61.594,55	-2.571,87
2180400	KGS allgemein	88.935,45	105.787,85	16.852,40
2210400	Schule Am Ahnsförth	64.288,19	72.107,95	7.819,76
2430400	Sonst. schulische Aufgaben	7.917,83	7.860,69	-57,14
	Gesamtsumme	440.023,63	489.890,71	49.867,08

Anlage 10

Kennzahlenübersicht

Ab dem Haushaltsjahr 2012 ist die Stadt Neustadt am Rbge. verpflichtet, im Jahresabschluss Kennzahlen anzugeben. Die Kennzahlen sollen u. a. eine Hilfestellung für die Kommunalaufsichtsbehörden sein, um die Kriterien „geordnete Haushaltswirtschaft“ und „dauerhafte Leistungsfähigkeit“ einer Kommune besser einschätzen zu können. Die im weiteren Verlauf aufgezeigten Kennzahlen sind seit dem Haushaltsjahr 2012 Bestandteil des Antrages auf Haushaltsgenehmigung.

Bei der Anwendung der Kennzahlen muss berücksichtigt werden, dass sie lediglich einen Ausschnitt aus der Realität abbilden. Einzelne Kennzahlen haben daher unter Umständen nur eine geringe Aussagekraft, da spezifische Verhältnisse eventuell nicht ausreichend berücksichtigt werden können. Auch für den interkommunalen Vergleich eignen sich die Kennzahlen aufgrund der sehr unterschiedlichen Ausprägung der kommunalen Landschaft nur sehr begrenzt, z. B. weil Kommunen mehr oder weniger Aufgaben wahrnehmen oder Ausgliederungen in unterschiedlicher Intensität vorgenommen haben.

Somit sollte man bei der Auswertung der Kennzahlen Vorsicht walten lassen und sie nur in Zusammenhang mit anderen Kennzahlen und weiteren Informationen interpretieren.

Bei den Kennzahlen der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Jahr 2013 kommt es durch die im Frühjahr erhaltene Gewerbesteuernachzahlung von über 25 Mio. EUR teilweise zu erheblichen Verwerfungen gegenüber den Vorjahren.

Für einen Vergleich der Stadt Neustadt a. Rbge. mit den anderen Gebietskörperschaften fehlen derzeit noch die notwendigen Informationen.

a) Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

Berechnung: $\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben} \times 100 / \text{ordentliche Gesamtaufwendungen}$

31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
52,91	53,97	77,12

Die Steuerquote fällt in 2013 aufgrund der erhaltenen Gewerbesteuernachzahlung von mehr als 25 Mio. EUR sehr hoch aus.

Anlage 10

b) Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen

Die Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Kommune an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Umfang der Ausgliederungen zu berücksichtigen.

Berechnung: $\text{Verlustausgleichsquote an kommunale Unternehmen} \times 100$
 $/ \text{ordentliche Aufwendungen}$

31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
0,14	0,14	0,12

Gemäß den rechtlichen Vorgaben wird hier nur der städtische Zuschuss an die Steinhuder Meer Touristik GmbH (100.000 EUR) berücksichtigt. Das Absinken der Kennzahl ist begründet durch höhere ordentliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der erhaltenen Gewerbesteuerachzahlung (Stichwort: höhere Gewerbesteuerumlage, Erlass 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013).

c) Personalintensität

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Berechnung: $\text{Personalaufwendungen} \times 100 / \text{ordentliche Aufwendungen}$

31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
24,57	24,07	22,76

Die niedrige Personalintensität in 2013 ist im Wesentlichen begründet durch höhere ordentliche Aufwendungen nach Erhalt der Gewerbesteuerachzahlung. Für das Haushaltsjahr 2014 wird gemäß der Planung eine Personalintensität von rd. 25,50 erwartet.

d) Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

Berechnung: $\text{Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen} \times 100 /$
 $\text{Ordentliche Aufwendungen}$

31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
5,44	5,77	5,05

Anlage 10

Das Absinken der Abschreibungsintensität in 2013 ist auch hier – wie schon bei den unter b) bis c) genannten Kennzahlen – durch die gestiegenen ordentlichen Aufwendungen begründet. In 2014 wird die Abschreibungsintensität wieder steigen.

e) Zinslastquote

Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

Berechnung: $\text{Zinsaufwendungen} \times 100 / \text{ordentliche Aufwendungen}$

31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
2,03	2,17	1,60

Auch die Zinslastquote für 2013 hat aufgrund der gestiegenen ordentlichen Aufwendungen infolge der Gewerbesteuernachzahlung nur einen begrenzten Aussagewert. In 2014 wird der Wert wieder höher sein.

f) Liquiditätskreditquote

Die Liquiditätskreditquote gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.

Berechnung: $\text{Höhe der Liquiditätskredite} \times 100 / \text{Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit}$

31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
0,00	0,00	0,00

Da zum Jahresende keine Liquiditätskredite bestanden, bewegt sich die Quote bei „0,00“.

g) Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisie

Anlage 10

rungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.

Berechnung: $\text{Bruttoinvestitionen} \times 100 / \text{Abschreibungen auf Sachvermögen und Immaterielles Vermögen}$.

31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
153,74	102,12	156,45

Der Werteverzehr wurde in 2013 durch Neuinvestitionen mehr als ausgeglichen.

h) Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

Berechnung: $\text{Zeilen 2 + 3 Passiva} / \text{Bilanzsumme der Bilanz (Muster 15)}$

31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
0,54	0,53	0,52

Der Verschuldungsgrad der Stadt Neustadt a. Rbge. ist durch den Verzicht der Neuaufnahme der in 2013 zur Umschuldung anstehenden Kredite gesunken. Die Umschuldungskredite wurden nur getilgt.

Wesentliche Abweichungen bei den geplanten Erträgen in 2013 auf Produktebene (mehr als 10 % u. mindestens 10.000 EUR)
 (ohne Personalbereich, Interne Leistungsverrechnung, Auflösung Sonderposten)

Produkt	Bezeichnung	Bereitgestellte Gesamtmittel 2013	Rechnungsergebnis 2013	Abweichung EUR	Zuständiger FD	Begründung des zuständigen Fachdienstes für die Abweichung
1110100	Allgemeine zentrale Dienste	13.500,00	23.892,34	10.392,34	10	Die Abweichungen sind im Wesentlichen durch zwei Erträge bedingt. Zur Regulierung eines Eigenschadens überwiegt die Versicherung 9.350 EUR (Haushaltsansatz = 0 EUR) und die Erstattung der Verwaltungskostenbeiträge für den ABN belief sich auf 11.606,94 EUR (Haushaltsansatz = 1.000 EUR).
1110110	Verwaltung des Personals	16.500,00	79.230,05	62.730,05	10	Die Abweichungen sind im Wesentlichen durch folgende Erträge bedingt: 1.500 EUR (Preisgeld AOK), Erstattung der Personalkosten für zwei Beamte im Rahmen einer Abordnung (39.613,21 EUR) und die Erstattung der Verwaltungskostenbeiträge für den ABN (17.687,07 EUR). Die Haushaltsansätze für diese Konten waren jeweils 0 EUR.
1110210	Kasse, Rechnungswesen und Vollstreckung	86.000,00	184.305,74	98.305,74	20	Die Abweichung beruht im Wesentlichen auf Mehreinnahmen bei den Säumniszuschlägen (rd. +94.700 EUR).
1110220	Steuern und Abgaben	77.200,00	96.035,23	18.835,23	20	Höhere Kostenerstattung vom Zweckverband Abfallwirtschaft im Zusammenhang mit der Umstellung des Gebühreneinzugs (rd. +18.700 EUR).
1110650	Gebäudemanagement	356.300,00	401.745,90	45.445,90	91	a) Erstattung Eigenschaden der Stadt wegen entgangener Zuschüsse (rd. +25.700 EUR). b) Erstattung von div. Schäden an städtischen Gebäuden (rd. +13.800 EUR). c) Rest berührt mehrere Konten.

Anlage 11

Produkt	Bezeichnung	Berätgestellte Gesamtmittel 2013	Rechnungsergebnis 2013	Abweichung EUR	Zuständiger FD	Begründung des zuständigen Fachdienstes für die Abweichung
1210320	Statistik und Wahlen	35.000,00	82.226,78	47.226,78	32	Erstattungen für die Bundestags-/Landtagswahl wurden bereits in 2013 abgerechnet.
1220325	Kfz-Zulassung	166.300,00	198.899,34	32.599,34	32	Zunahme der Fahrzeugan-, um- und abmeldungen.
1260320	Brand- und Zivilschutz	124.262,67	158.375,41	34.112,74	30	a) Mehreinnahme bei der Feuerschutzsteuer (rd. +9.000 EUR). b) mehr kostenpflichtige Einsätze (rd. + 12.500 EUR). c) Erträge aus Schadensersatz-/Versicherungsleistungen (rd. + 10.800 EUR).
2110400	Grundschulen	140.800,00	160.789,13	19.989,13	40	a) Erhalt Klimaschutzprämie (+15.250 EUR). b) BuT-Übertrag Schulsozialarbeit (rd. +61.700 EUR). c) Geringere Pauschale für Sprachheilklassen (rd. -59.700 EUR).
2160400	Haupt- und Realschule "Leine-Schule"	29.200,00	82.591,24	53.391,24	40	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) aus BuT-Übertrag Schulsozialarbeit (rd. +49.100 EUR).
2170400	Gymnasium Gaußstraße	1.000,00	26.493,37	25.493,37	40	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) aus BuT-Übertrag Schulsozialarbeit (rd. +24.300 EUR).
2180400	Kooperative Gesamtschule Leinstraße	377.637,77	432.083,57	54.445,80	40	a) Passiver Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) aus BuT-Übertrag Schulsozialarbeit (rd. 24.800 EUR). b) Mehreinnahme Essengeld (rd. +23.900 EUR).
2210400	Förderschule Am Ahnsförth	300,00	27.066,33	26.766,33	40	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) aus BuT-Übertrag Schulsozialarbeit (rd. +26.300 EUR).
2430400	Sonstige schulische Aufgaben	265.900,00	75.974,79	-189.925,21	40	Übertrag BUT-Mittel in Konto 3140110 (192.400,-)
3154503	Obdachlosenangelegenheiten, Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler u. Ausländer	195.200,00	263.918,42	68.718,42	50	Aufgrund der höheren Flüchtlingszahlen, denen eine Unterkunft zuzuweisen ist, steigt die Anzahl der Unterkünfte, in Relation dazu steigen die Gebühreneinnahmen für diese.

Anlage 11

Produkt	Bezeichnung	Bereitgestellte Gesamtmittel 2013	Rechnungsergebnis 2013	Abweichung EUR	Zuständiger FD	Begründung des zuständigen Fachdienstes für die Abweichung
3612512	Förderung von Kindern in Tagespflege	418.000,00	311.162,51	-106.837,49	51	Da die Anzahl der erforderlichen Plätze in der Tagespflege für das kommende HH-Jahr nicht verlässlich geschätzt werden können, können auch die hieraus erzielten Einnahmen nicht verlässlich kalkuliert werden. Zudem konnte nicht kalkuliert werden, wie sich die Zahlen aufgrund des Rechtsanspruches auf Betreuung ab dem 1. Lebensjahr ab 01.08.2013 ändern würden. Die Abrechnungen für die tatsächlich in Anspruch genommenen Tagespflegeplätze erfolgen erst im Folgejahr.
3620511	Jugendarbeit, Stadtjugendpflege	21.600,00	35.435,80	13.835,80	51	Nicht im Voraus kalkulierbare Mehreinnahmen durch (z. T. zeitl. begrenzte) Projekte wie sofaa, sofaa Festival, Ferienpass und durch z. B. Sponsoring.
3650512	Tageseinrichtungen für Kinder in städtischer Trägerschaft	1.334.400,00	1.541.875,64	207.475,64	51	Durch Erweiterung der Gruppen in den Einrichtungen, die zum Zeitpunkt der HH-Planung noch nicht bekannt waren, konnten mehr Einnahmen durch Elternbeiträge erzielt werden. Folglich wurde auch Personal neu eingestellt, so dass die hierfür geleisteten Personalkostenzuschüsse vom Land sich ebenfalls erhöhten.
5110610	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	153.100,00	106.735,10	-46.364,90	60	Geplante Einnahmen aus städtebaulichen Verträgen haben sich verzögert. Die Zahlungen gehen erst in 2014 bei der Stadt ein.
5530660	Friedhofs- und Bestattungswesen	169.200,00	151.053,71	-18.146,29	67	Geringere Gebühreneinnahmen durch weniger Bestattungen.

Anlage 11

Produkt	Bezeichnung	Bereitgestellte Gesamtmittel 2013	Rechnungsergebnis 2013	Abweichung EUR	Zuständiger FD	Begründung des zuständigen Fachdienstes für die Abweichung
5550230	Forstwirtschaft	12.700,00	694,52	-12.005,48	91	<p>a) Der Holzeinschlag für die Vorbereitung von Kompensationsmaßnahmen wurde wegen der guten Holzpreise auf 2012 vorgezogen, die HH-Mittelanmeldung für 2013 konnten jedoch nicht mehr angepasst werden (rd. -8.100 EUR).</p> <p>b) Wegen der Verzögerung von Bplan-Verfahren wurden Einnahmen für Kompensationsmaßnahmen nicht fällig (rd. - 3.900 EUR).</p>

Anlage 11

Wesentliche Abweichungen bei den geplanten Aufwendungen in 2013 auf Produktebene (mehr als 10 % u. mindestens 10.000 EUR)
(ohne Personalbereich, Interne Leistungsverrechnung, Abschreibungen)

Produkt	Bezeichnung	Bereitgestellte Gesamtmittel 2013	Rechnungsergebnis 2013	Abweichung EUR	Zuständiger FD	Begründung des zuständigen Fachdienstes für die Abweichung
1110010	Kommunale Organe und Gremien	348.700,00	304.043,92	-44.656,08	10	Allein bei den Aufwendungen für die Mandatsträger (inkl. Reisekosten) ergab sich eine Abweichung von rund - 33.000 EUR, da sich die Anzahl der Sitzungen von 376 (2012) auf 318 (2013) verringerte.
1110120	Betrieb und Unterhaltung EDV/TUI	357.184,12	314.739,22	-42.444,90	10	Beim Ansatz des Produktkontos "Softwarepflege und Lizenzen" wurden für das Finanzprogramm Mittel reserviert, die jedoch nicht benötigt wurden (-15.000 EUR). Des Weiteren wurden nicht alle geplanten Vorhaben in 2013 umgesetzt.
1110200	Finanzmanagement	43.500,00	20.812,81	-22.687,19	20	a) Ausgaben im Zusammenhang Projektbegleitung Bürgerhaushalt sind in 2013 nicht angefallen (-11.000 EUR). b) Geringere Aus- und Fortbildungskosten im Zusammenhang mit der Doppik (rd. -8.700 EUR). c) Rest verteilt sich auf mehrere Konten.
1110210	Kasse, Rechnungswesen und Vollstreckung	34.100,00	22.878,43	-11.221,57	20	Geringere Ausgaben bei: a) Gerichts-, Anwalts- u. ähnliche Kosten (rd. -3.300 EUR). b) Dienstreisen (rd. -2.900 EUR). c) Aufwand des Geldverkehrs (rd. - 2.700 EUR). d) Büro- u. Geschäftsbedarf (rd. -1.000 EUR). Rest verteilt sich auf mehrere Konten.
1110220	Steuern und Abgaben	18.800,00	2.901,80	-15.898,20	20	Geringere Ausgaben im Zusammenhang mit der Bescheidaktion "Umstellung Abfallgebühreneinzug aha" (rd. -14.800 EUR).

Anlage 11

Produkt Bezeichnung	Bereitgestellte Gesamtmittel 2013	Rechnungsergebnis 2013	Abweichung EUR	Zuständiger FD	Begründung des zuständigen Fachdienstes für die Abweichung
1110650 Gebäudemanagement	4.447.866,00	3.471.415,85	-976.450,15	91	<p>a) Zu optimistische Einschätzung der personellen Kapazitäten während der Planungsphase im Sommer 2012. Einige Maßnahmen mußten entfallen. Die größeren waren: Gymnasium, Fassadendämmung, Sanierung Schüler-WCs, Erneuerung Fernwärmeleitung; GS Mandelsloh, Dachsanierung Umkleide- trakt Sporthalle.</p> <p>b) Geringere Bewirtschaftungskosten (insbesondere Heizung) aufgrund des milden Winters.</p> <p>c) Zurückstellung diverser Planungen, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gymnasium, Sanierungsplanung konnte nicht begonnen werden. - Feuerwehrgerätehaus (FWGH) Neustadt, Neubau wurde zurückgestellt wg. in 2013 unklarer Beteiligung der Region (FTZ) am Projekt. - FWGH Niedernstöcken, neue Wagenhalle wurde zurückgestellt wg. neuer FW-Bedarfsplanung. - FWGH Scharrel, zusätzliche Wagenhalle wurde zurückgestellt wg. neuer FW-Bedarfsplanung. - Alte Schule Borstel, kam nicht mehr zur Umsetzung, da Personalvakanz in SG 650 ab Oktober 2013. - Sanierungsplanung Grundschulen: 50.000 EUR wurden zurückgestellt wegen fehlender Entscheidung zur Grundschulentwicklung. - Sanierungsplanung Sporthallen, da Entscheidung Sanierungsreihenfolge erst in 09/2013 und Personalvakanz im Sachgebiet 650 ab 10/2013.
1220330 Meldeangelegenheiten	210.300,00	141.353,47	-68.946,53	32	Es wurden weniger Ausweisdokumente beantragt als angenommen. Überweisung der Erstattung für GZR und BZR erfolgen erst in 2014.

Anlage 11

Produkt	Bezeichnung	Bereitgestellte Gesamtmittel 2013	Rechnungsergebnis 2013	Abweichung EUR	Zuständiger FD	Begründung des zuständigen Fachdienstes für die Abweichung
1260320	Brand- und Zivilschutz	528.762,67	442.131,11	-86.631,56	30	<p>a) Keine Folgeaufträge für Feuerwehrbedarfsplanung (rd. -3.800 EUR).</p> <p>b) Fahrschule hat Rechnungen für Führerscheinausbildung in 2013 erst 2014 vorgelegt (rd. -11.500 EUR).</p> <p>c) Aufgrund Erkrankung des Kleiderwartes keine Beschaffung von Jugendfeuerwehrbekleidung (rd. -37.300 EUR).</p> <p>d) Geringere Ausgaben für Fahrzeugunterhaltung (rd. - 15.800 EUR).</p> <p>e) Geringere Ausgaben im Zusammenhang mit der Fortbildung von Feuerwehrangehörigen (rd. -4.200 EUR).</p> <p>f) Rest verteilt sich auf viele kleinere Abweichungen.</p>
2110400	Grundschulen	316.828,45	166.572,12	-150.256,33	40	<p>a) Kto. 4491849 - Der Budgetübertrag ist von den bereitgestellten Mitteln abzuziehen und mindert somit die Abweichung (ca. -82.000 EUR).</p> <p>b) Kto. 4271260 - Verlässliche Grundschule wurde als Deckungsposten nicht bebucht (-35.100 EUR).</p> <p>c) Die sonstige Abweichung setzt sich überwiegend aus verschiedenen Beträgen aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zusammen. (ca. -33.000 EUR).</p> <p>d) Die Berechnung der Kostenrichtwerte für die unterrichtsbezogenen Konten muss angepasst werden.</p>

Anlage 11

Produkt	Bezeichnung	Bereitgestellte Gesamtmittel 2013	Rechnungsergebnis 2013	Abweichung EUR	Zuständiger FD	Begründung des zuständigen Fachdienstes für die Abweichung
2111400	GS Hans-Böckler-Schule	411.341,02	174.090,00	-237.251,02	40	<p>a) Kto. 4491849 - Der Budgetübertrag ist von den bereitgestellten Mitteln abzuziehen und mindert somit die Abweichung (ca. -70.300 EUR).</p> <p>b) Minderaufwand in den Bewirtschaftungskonten (energetische Sanierung / ca. -19.000 EUR).</p> <p>c) Aufgrund fehlender personeller Kapazitäten Minderaufwand in der Bauunterhaltung (ca. -140.000 EUR).</p> <p>d) Die sonstige Abweichung setzt sich aus verschiedenen kleineren Beträgen aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zusammen.</p> <p>e) Die Berechnung der Kostenrichtwerte für die unterrichtsbezogenen Konten muss angepasst werden.</p>
2160400	Haupt- und Realschule "Leine-Schule"	593.241,53	444.063,05	-149.178,48	40	<p>a) Kto. 4491849 - Der Budgetübertrag ist von den bereitgestellten Mitteln abzuziehen und mindert somit die Abweichung (ca. -90.200 EUR)</p> <p>b) Mieten Kto. 4231100 (ca. -14.200 EUR).</p> <p>c) Minderaufwand bei den Bewirtschaftungskosten (ca. -10.000 EUR).</p> <p>d) Die sonstige Abweichung setzt sich aus verschiedenen Beträgen aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zusammen (rd.- 35.000 EUR).</p> <p>e) Die Berechnung der Kostenrichtwerte für die unterrichtsbezogenen Konten muss angepasst werden.</p>

Anlage 11

Produkt	Bezeichnung	Bereitgestellte Gesamtmittel 2013	Rechnungsergebnis 2013	Abweichung EUR	Zuständiger FD	Begründung des zuständigen Fachdienstes für die Abweichung
2170400	Gymnasium Gaußstraße	155.466,42	56.674,78	-98.791,64	40	<p>a) Kto. 4491849 - Der Budgetübertrag ist von den bereitgestellten Mitteln abzuziehen und mindert somit die Abweichung (ca. 61.600 EUR).</p> <p>b) Die Abweichung setzt sich überwiegend aus verschiedenen Beträgen aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie für sonstige ordentliche Aufwendungen zusammen (ca. 34.400 EUR).</p> <p>c) Die Berechnung der Kostenrichtwerte für die unterrichtsbezogenen Konten muss angepasst werden.</p>
2180400	Kooperative Gesamtschule Leinstraße	1.521.357,70	1.332.520,60	-188.837,10	40	<p>a) Kto. 4491849 - Der Budgetübertrag ist von den bereitgestellten Mitteln abzuziehen und mindert somit die Abweichung (ca. 105.700 EUR).</p> <p>b) Minderaufwand in der Bauunterhaltung (ca. -62.000 EUR).</p> <p>c) Die Abweichung setzt sich überwiegend aus verschiedenen Beträgen aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie für sonstige ordentliche Aufwendungen zusammen (ca -23.300 EUR).</p> <p>d) Die Berechnung der Kostenrichtwerte für die unterrichtsbezogenen Konten muss angepasst werden.</p>

Anlage 11

Produkt	Bezeichnung	Bereitgestellte Gesamtmittel 2013	Rechnungsergebnis 2013	Abweichung EUR	Zuständiger FD	Begründung des zuständigen Fachdienstes für die Abweichung
2210400	Förderschule Am Ahnsförth	223.788,19	137.267,10	-86.521,09	40	a) Kto. 4491849 - Der Budgetübertrag ist von den bereitgestellten Mitteln abzuziehen und mindert somit die Abweichung (ca. -36.100 EUR). b) Kto. 4211300 - Ursprünglich für 2013 vorgesehene Maßnahmen konnten nicht durchgeführt werden. Die Ursache liegt in der zu optimistischen Einschätzung der personellen Kapazitäten in der Haushaltsplanungsphase im Sommer 2012, hier ist die Regenwasserentwässerung des Schulhofes entfallen (-48.500 EUR).
2430400	Sonstige schulische Aufgaben	453.517,83	243.382,84	-210.134,99	40	a) Kto. 4491849 - Der Budgetübertrag ist von den bereitgestellten Mitteln abzuziehen und mindert somit die Abweichung (ca. -7.800 EUR). b) Übertrag der Aufwandsermächtigung aus BUT-Mitteln Schulsozialarbeit in Höhe von 191.101 EUR in die jeweiligen Produkte.
3612512	Förderung von Kindern in Tagespflege	434.700,00	350.865,52	-83.834,48	51	Da die Anzahl der erforderlichen Plätze in der Tagespflege für das kommende HH-Jahr nicht verlässlich geschätzt werden können, können auch die hierfür erforderlichen Ausgaben nicht verlässlich kalkuliert werden. Auch konnte nicht kalkuliert werden, wie sich der Rechtsanspruch auf Betreuung ab dem 1. Lebensjahr ab 01.08.2013 auswirken würde. Ab Dezember 2013 wurden zudem die Entgelte der Tagesmütter erhöht.
5460660	Parkeinrichtungen und ÖPNV-Anlagen	57.300,00	42.329,08	-14.970,92	66	a) Abweichung beruht im Wesentlichen auf der Umbuchung eines zu hohen Betrages zum Produkt 1220660 infolge Bearbeitungsfehler. b) Rest verteilt sich auf mehrere Positionen.

Anlage 11

Produkt	Bezeichnung	Bereigestellte Gesamtmittel 2013	Rechnungsergebnis 2013	Abweichung EUR	Zuständiger FD	Begründung des zuständigen Fachdienstes für die Abweichung
5520680	Städtische Aufgaben ABN:	613.800,00	536.551,69	-77.248,31	68	<p>a) Geringerer Aufwand bei Gewässerunterhaltung (insbes. weniger Baumschnittarbeiten an den Uferwegrändern, rd. -36.000 EUR).</p> <p>b) Geringere Planungsaufwendungen durch Zurückstellung der Überprüfung des Angebotes zur Übernahme Kammersechse Neustadt wegen fehlender Daten des Wasser- u. Schiffsamt (rd. -15.000 EUR).</p> <p>c) Weniger Hochwasserschäden (rd. -7.000 EUR),</p> <p>d) Weniger Arbeiten des ABN für die Stadtverwaltung (rd. -7.800 EUR).</p> <p>e) Geringerer Verbandsbeitrag an Unterhaltungsverband Untere Leine (rd. -5.000 EUR).</p> <p>f) Rest verteilt sich auf mehrere Konten.</p>
5530660	Friedhofs- und Bestattungswesen	199.820,00	148.519,30	-51.300,70	67	<p>a) Geringere Aufwendungen bei der Friedhofunterhaltung durch vorübergehende Stellenvakanz und durch günstigeres Ausschreibungsergebnis bei Neuvergabe der Unterhaltungsarbeiten.</p> <p>b) Weniger Bestattungen.</p>
5550660	Wirtschaftswege	56.700,00	46.510,66	-10.189,34	66	<p>Günstigeres Ausschreibungsergebnis bei Wirtschaftswegeinstandsetzung.</p>
5710010	Wirtschaftsförderung	64.300,00	48.563,39	-15.736,61	80	<p>a) Geringere Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit u. Werbemaßnahmen (rd. -12.500 EUR).</p> <p>b) Falschbuchung der Ausgaben für Radwegekataster beim Produkt Wirtschaftsförderung (rd. + 7.700 EUR).</p> <p>c) Nur Teilabruf der Mittel für den Verein Stadtmarketing (rd. - 7.500 EUR).</p> <p>d) Rest verteilt sich auf mehrere kleinere Positionen.</p>

Anlage 11

Produkt	Bezeichnung	Bereitgestellte Gesamtmittel 2013	Rechnungsergebnis 2013	Abweichung EUR	Zuständiger FD	Begründung des zuständigen Fachdienstes für die Abweichung
5750010	Tourismus	133.200,00	116.429,29	-16.770,71	80	<p>a) Keine Reparaturen an Seebühne, Betrag muss gemäß Vereinbarung mit Wunstorf eingeplant werden (-8.000 EUR).</p> <p>b) Nicht geplante Ausgabe für Radwegekataster (rd. +7.100 EUR).</p> <p>c) Geringere Ausgaben bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (-4.900 EUR).</p> <p>d) Weniger Ausgaben für Werbemaßnahmen (-4.300 EUR).</p> <p>e) Weniger Verträge mit Restaurationen am Nordufer wegen Toilettenbenutzung (rd. -3.500 EUR).</p> <p>f) Geplante Ausschilderung Moorroute auf 2014 verschoben (rd. -2.000 EUR).</p>
6110200	Steuern, allgemeine Zuweisungen,	26.016.300,00	29.904.852,75	3.888.552,75	20	<p>Die Abweichung ist im Wesentlichen begründet durch:</p> <p>a) Höhere Regionsumlage (rd. +4,6 Mio. EUR) aufgrund der nicht geplanten notwendigen Zuführung zur Rückstellung Regionsumlage aufgrund gestiegener Steuerkraft.</p> <p>b) Niedrigere Gewerbesteuermehrerträge durch geringere Gewerbesteuererträge (-960.700 EUR).</p> <p>c) Mehrausgabe bei der Verzinsung von Steuer-rückzahlungen (rd. +173.800 EUR).</p>

Anlage 11

Produkt	Bezeichnung	Bereitgestellte Gesamtmittel 2013	Rechnungsergebnis 2013	Abweichung EUR	Zuständiger FD	Begründung des zuständigen Fachdienstes für die Abweichung
6120200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1587032,19	1.130.997,88	-456.034,31	20	Die Abweichung ist überwiegend begründet durch: a) Geringere Zinsaufwendungen für Darlehns- u. Liquiditätskredite, insbesondere durch den Verzicht auf die Neuaufnahme der Umschuldungskredite (rd. - 281.000 EUR). b) Nichtinanspruchnahme Deckungsreserve (rd. -142.000 EUR).

Anlage 11

Wesentliche Abweichungen im Personalbereich in 2013

Bezeichnung	Eingeplante/ bereitgestellte Gesamtmittel 2013	Rechnungsergebnis 2013	Abweichung EUR	Zuständiger FD	Begründung des zuständigen Fachdienstes für die Abweichung
Personal (Erträge)	1.687.900,00	471.948,00	-1.215.952,00	10	Hierbei handelt es sich um die Unterschiede, die aus der abweichenden Handhabung der Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (für Pensionen, Beihilfe, Altersteilzeit) bei der Haushaltsplanung und späteren Buchung resultieren. Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden diese Ertragskonten nicht mehr beplant, da die Erträge auf der Habenseite der jeweiligen Aufwandskonten gebucht werden.
Personal (Aufwendungen)	20.422.279,22	18.239.792,92	-2.182.486,30	10	Die Systematik der Behandlung der Zuführungen/Erlöse im Zusammenhang mit Rückstellungen für den Personalbereich führte dazu, dass in der Summe für das Jahr 2013 ein Personalaufwand von rund 20 Mio. abgebildet wurde, die Ergebnisrechnung jedoch starke Abweichungen zu den Planzahlen aufweist. Die Erträge werden bei den Haushaltsplanungen ab dem Haushaltsjahr 2014 nunmehr direkt von den Aufwandspositionen abgesetzt. Dadurch werden zukünftig systembedingte Abweichungen von Planung und Rechnung vermieden.

